



Vorlagenummer: 0948/2025
Vorlageart: Berichtsvorlage
Status: öffentlich

Beteiligungsbericht 2024 der Stadt Hagen

Datum: 19.11.2025
Freigabe durch: Dennis Rehbein (Oberbürgermeister), Bernd Maßmann (Stadtkämmerer)
Federführung: VB2/S-BC - Strategisches Beteiligungscontrolling
Beteiligt:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Haupt- und Finanzausschuss (Vorberatung)	27.11.2025	Ö
Rat der Stadt Hagen (Entscheidung)	11.12.2025	Ö

Sachverhalt

Nach § 117 GO NRW hat die Gemeinde einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung zu erläutern ist.

Dieser Bericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen der Beteiligungen, die Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sowie mit der Stadt Hagen, die Beteiligungsverhältnisse und der Zusammensetzung der Organe enthalten.

Die wirtschaftlichen Daten der Beteiligungsgesellschaften beruhen auf dem Geschäftsjahr 2024. Änderungen des Jahres 2024 wurden bei der Beteiligungsstruktur sowie der Besetzung der Gremien berücksichtigt.

Auswirkungen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

Anlage/n

1 - 1. Beteiligungsbericht 2024 (öffentlich)



BETEILIGUNGSBERICHT 2024

Stadt Hagen



Rathaus an der Volme
Foto: Karsten-Thilo Raab



Medienzentrum an der Springe
Foto: Karsten-Thilo Raab



Die Hagener FernUniversität
Foto: Karsten-Thilo Raab



Hauptbahnhof Hagen
Foto: Karsten-Thilo Raab

Inhaltsverzeichnis

I. Vorwort.....	3
II. Abkürzungsverzeichnis.....	4
III. Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen	8
IV. Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichts.....	10
V. Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichts.....	11
VI. Beteiligungsportfolio der Stadt Hagen	12
VII. Änderungen im Beteiligungsportfolio	12
VIII. Anteilsverhältnisse der Stadt Hagen.....	13
IX. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Stadt Hagen	14
X. Kennzahlenübersicht ausgewählter Beteiligungen	15
XI. Mehrjahresübersichten.....	16

XII. Daten aller unmittelbaren und wesentlichen mittelbaren städtischen Beteiligungen

Ver- und Entsorgung, Verkehr

Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH.....	22
Einzelabschluss.....	25
Konzernabschluss	26
Hagener Straßenbahn AG	31
ENERVIE – Südwestfalen Energie und Wasser AG	55
Einzelabschluss.....	58
Konzernabschluss	60
Mark-E Aktiengesellschaft.....	63
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb	79
HEB Service GmbH.....	85
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft.....	89
Stadtbeleuchtung Hagen GmbH	116

Wohnungsbau und Betreuung städtischer Bauten

G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH ...	94
GIS Gesellschaft für Immobilienservice mbH.....	99
ha.ge.we Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	103

Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) AöR	113
HEG Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH.....	114
HAGEN.AREAL – Hagener Industrie- und Gewerbegebäuden GmbH.....	115

Soziales

BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH	41
Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH	46
HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH	51

Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

agentur mark GmbH.....	74
ARCADEON/HWW Seminar- und Tagungsbetrieb GmbH.....	135
HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH.....	120

Kultur, Sport, Erholung

HAGENBAD GmbH.....	37
Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH.....	69
Theater Hagen gGmbH	109

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

I. Vorwort

Die Stadt Hagen erstellt bereits seit Jahren gemäß § 117 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) einen Beteiligungsbericht. Seit 2019 ist dieser verpflichtend aufzustellen, da die Stadt Hagen ab 2019 von der Aufstellung eines Gesamtab schlusses befreit ist.



In gewohnter Weise vermittelt Ihnen der Beteiligungsbericht 2024 einen Überblick über die Beteiligungsverhältnisse, die Jahresergebnisse der Unternehmen sowie die Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Hagen und stellt darüber hinaus zusätzliche Informationen bereit.

Auch im Jahr 2024 wurden in den Gremien der Beteiligungsunternehmen sowie in der Politik zahlreiche wichtige beteiligungsrelevante Themen beraten. So wurde unter anderem eine Kapitalerhöhung zur Beseitigung der bilanziellen Überschuldung der Werkhof gem. GmbH beschlossen und die erneute Betrauung der Theater Hagen gGmbH umgesetzt. Darüber hinaus erfolgten Entscheidungen zur Nachfolge und Verlängerung von Geschäftsführungspositionen in mehreren städtischen Beteiligungsunternehmen.

Ich danke den Kolleginnen und Kollegen in den Beteiligungsunternehmen und der Verwaltung herzlich für die geleistete Arbeit und die Mitwirkung an diesem Bericht und wünsche Ihnen eine erkenntnisreiche und informative Lektüre.

Hagen, im November 2025

Dennis Rehbein

II. Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
AO	Abgabenordnung
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
BGW	Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BNetzA	Bundesnetzagentur
BSH	Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH
BVA	Biomasseverstromungsanlage
BZSt	Bundeszentralamt für Steuern
CHF	Schweizer Franken
CRII	Cities Regain Identity and Image (EU-Projekt)
Ct	EURO-Cent
DIW	Deutsches Institut der Wirtschaft
EBT	Earnings before Taxes, Ergebnis vor Steuern
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
Eigenkapital- quote	Eigenkapital dividiert durch Gesamtkapital
Eigenkapital- rentabilität	Ergebnis nach Steuern und vor Verlust-/Ergebnisübernahmen, dividiert durch Eigenkapital
EU	Europäische Union
EU-VO	Verordnung der Europäischen Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
e. V.	eingetragener Verein
EZB	Europäische Zentralbank
ff.	fortfolgende

Fremdkapital- quote	Fremdkapital dividiert durch Gesamtkapital
G.I.V.	Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH
gem. GmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gesamtkapital- rentabilität	Ergebnis nach Steuern und vor Verlust-/Ergebnisübernahmen, dividiert durch Gesamtkapital
GewStG	Gewerbesteuergesetz
ggf.	gegebenenfalls
GIS	Gesellschaft für Immobilienservice mbH
GkG	Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
GuD	Gas- und Dampfturbinenanlage
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GWH	Gebäudewirtschaft der Stadt Hagen
ha.ge.we	Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH
HABIT	HABIT Hagener Betrieb für Informationstechnologie - Systemhaus für Hagen und Ennepe-Ruhr
HaWeD	Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH
HaWIT	Hagener Weiterbildungszentrum
HBG	HAGENBAD GmbH
HEB	HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb
HEG	Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
HIG	Hagener Industrie- und Gewerbeblächen GmbH
HSP	Haushaltssanierungsplan
HST	Hagener Straßenbahn AG
HUI	HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft

HVG	Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH
HWW	Haus der Wissenschaft und Weiterbildung
i. H. v.	in Höhe von
i. Vj.	im Vorjahr
IT	Informationstechnologie
KDN	Kommunaler Dachverband Niederrhein = Dachverband Kommunaler IT-Dienstleister
KG	Kommanditgesellschaft
KEH	Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH
Km	Kilometer
KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich
KSG	Kraftwerks-Service-Gesellschaft mbH
KWG	Kreditwesengesetz
kWh	Kilowattstunde
LSP	Leitsätze zur Preisermittlung
LVP	Leichtverpackungen
LWL	Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Mio.	Million/en
Mrd.	Milliarde/n
MVA	Müllverbrennungsanlage
MVG	Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH
MW	Megawatt
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NRW	Nordrhein-Westfalen
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
PPK	Papier, Pappe und Karton
rd.	rund
RVR	Regionalverbund Ruhr

SBH	Stadtbeleuchtung Hagen GmbH
SHB	Stadthallenbetriebs-GmbH Hagen
SIHK	Südwestfälische Industrie- und Handelskammer
Sonderposten- quote	Sonderpostenpositionen dividiert durch Gesamtkapital
SpkG	Sparkassengesetz
St.	Stück
SWL	Stadtwerke Lüdenscheid GmbH
T	Tonne/n
T€	Tausend Euro
Tkm	Tausend Kilometer
TN	Teilnehmer
Tsd.	Tausend
TV-N	Tarifvertrag Nahverkehr
TV-V	Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe
UA	Unterabschnitt (des städt. Haushaltsplans)
u. a.	unter anderem
Umsatzrentabili- tät	Ergebnis vor Steuern und vor Verlust-/Ergebnisübernahmen dividiert durch Umsatz
USD	US-Dollar
VKU	Verband kommunaler Unternehmen
VRL	Verkehrsgemeinschaft Ruhr-Lippe
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
WBH	Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR
WE	Wohneinheit/en
Wkm	Wagenkilometer
z. B.	zum Beispiel



III. Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts Anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen



Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt. Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

IV. Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabchluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständiger Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichtes befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Hagen hat am 24.06.2021 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Hagen gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.

V. Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichts

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigte Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form, darunter auch Sondervermögen gemäß § 97 GO NRW und Eigenbetriebe gemäß § 114 GO NRW, der Stadt Hagen. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigte Aufgabenbereiche der Gemeinde, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden.

Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Hagen durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Hagen durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Hagen insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

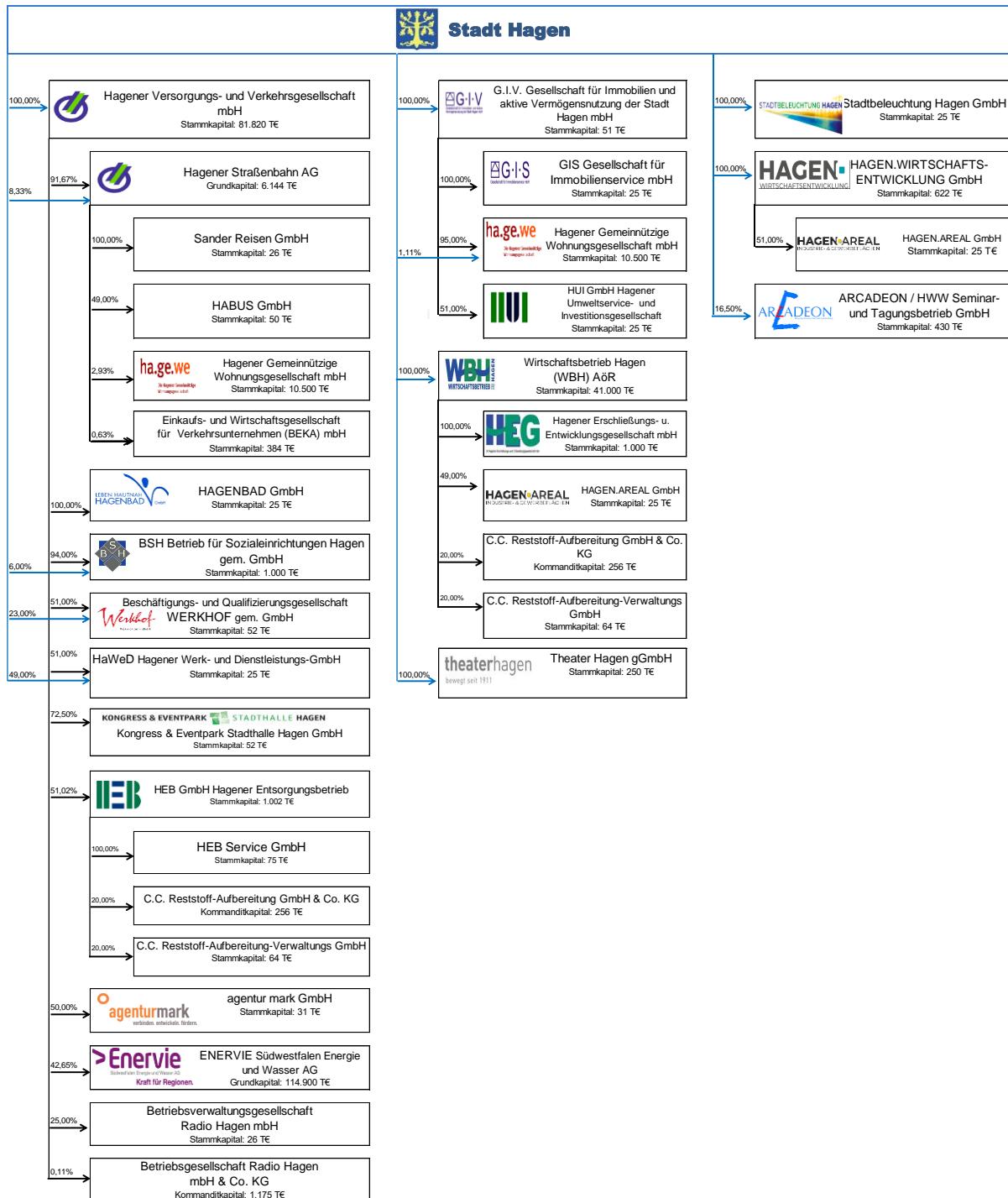
Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Hagen. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Hagen die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Stadt Hagen unmittelbar von jedem verselbständigte Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2025 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2024. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2024 aus.



VI. Beteiligungsportfolio der Stadt Hagen



VII. Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Jahr 2024 hat es keine Änderungen bei den Beteiligungen der Stadt Hagen gegeben.

VIII. Anteilsverhältnisse der Stadt Hagen

Beteiligungen	unmittelbar	durchgerechnete Anteile	Stamm-/Grundkapital in T€	Anteil am Stamm-/Grundkapital in T€
<u>Eigengesellschaften 100 %</u>				
Hagener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	100,000	100,000	81.820	81.820,0
HAGENBAD GmbH		100,000	385	
Hagener Straßenbahn AG	8,333	100,000	6.144	512,0
Sander Reisen GmbH		100,000	26	
BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH	6,000	100,000	1.000	60,0
Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH	49,000	100,000	25	12,3
Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH		100,000	1.000	
G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH	100,000	100,000	51	51,0
GIS Gesellschaft für Immobilienservice mbH		100,000	25	
Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	1,114	100,000	10.500	117,0
HAGEN.AREAL GmbH		100,000	25	
HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH	100,000	100,000	622	622,0
Stadtbeleuchtung Hagen GmbH	100,000	100,000	25	25,0
<u>Mehrheitsbeteiligungen 50,1-99,9 %</u>				
Werkhof gem. GmbH	23,000	74,000	52	12,0
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb		62,145	1.002	
HEB Service GmbH		62,145	75	
HUI GmbH Hagener Umwelt- und Investitionsgesellschaft		62,133	26	
agentur mark GmbH		51,646	31	
Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH		72,5	52	
<u>Beteiligungen zu gleichen Teilen 50 %</u>				
<u>Sperrminderheitsbeteiligungen 25,1 % - 49,9 %</u>				
HABUS GmbH		49,000	50	
Südwestfalen Energie und Wasser AG		42,654	114.900	
CC Reststoff-Aufbereitung GmbH & Co. KG		32,429	260	
CC Reststoff-Aufbereitung-Verwaltungs GmbH		32,429	65	
<u>Minderheitsbeteiligungen 5 % - 25 %</u>				
Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Hagen mbH		25,000	26	
ARCADEON/HWW Seminar- und Tagungsbetrieb GmbH	16,500	16,500	430	17,0
<u>Kleinbeteiligungen bis 5 %</u>				
Beka GmbH		0,630	384	
Betriebsgesellschaft Radio Hagen GmbH & Co. KG		0,11	0	

**IX. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Stadt Hagen**

Finanzbeziehungen (in T€)	unmittelbarer Anteil	Erträge		Aufwendungen	
		2023	2024	2023	2024
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH	100%	360	286	14.597	16.209
Hagener Straßenbahn AG	8%	67	122	3.796	3.848
HAGENBAD GmbH	0%	12	20	361	457
BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH	6%	99	212	3	14
Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH	23%	41	58	890	595
HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs GmbH	0%	0	0	91	474
Kongress- u. Eventpark Stadthalle Hagen	0%	142	164	87	5.230
agentur mark GmbH	50%	53	54	472	318
ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG	0%	0	0	0	0
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb	0%	1.835	1.538	30.941	31.184
HEB Servicegesellschaft mbH	0%	0	0	1	3
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft	0%	873	1.629	150	151
G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH	100%	1	124	18	21
GIS Gesellschaft für Immobilienservice GmbH	0%	2	3	1.926	3.035
ha.ge.we Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	1%	2.908	3.082	2.094	1.883
HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH	100%	0	37	4.001	2.543
Wirtschaftsbetrieb Hagen WBH (AöR)	100%	1.398	23.970	43.113	60.763
HAGEN.AREAL GmbH	51%	14	5	0	0
Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	0%	194	1.624	338	772
Stadtbeleuchtung Hagen GmbH	100%	6	80	1.980	1.964
Theater Hagen gGmbH	100%	2.205	1.833	15.993	16.664

**X. Kennzahlenübersicht ausgewählter Beteiligungen**

ENERVIE			ha.ge.we				
	2022	2023	2024		2022	2023	2024
durchschnittlich Beschäftigte + Auszubildende	979 66	1.022 62	1.070 66	durchschnittlich Beschäftigte + Auszubildende	43 1	45 2	45 3
Absatz				Häuser (Anzahl)	781	777	777
Stromversorgung (Mio. kWh)	6.515	4.964	4.480	Wohnungen (Anzahl)	5.086	5.061	5.061
Gasversorgung (Mio. kWh)	6.766	4.721	3.421	unbebaute Grundstücke (m ²)	70.228	70.228	70.228
Wasserversorgung (Mio. m ³)	15,2	16,7	16,7	Wohnfläche gesamt (m ²)	323.146	323.156	323.166
Wärmeversorgung (Mio. kWh)	62	64	59	Wohn- und Nutzfläche (m ²)	343.523	343.509	343.519
Hagener Straßenbahn AG			HAGENBAD GmbH				
	2022	2023	2024		2022	2023	2024
durchschnittlich Beschäftigte + Auszubildende	335 16	345 16	345 14	durchschnittlich Beschäftigte + Auszubildende	74 5	75 5	78 5
Einsatzfahrzeuge:				Besucher (Tsd.)	579	622	631
- Eigene Fahrzeuge (St.)	141	157	150				
- Unternehmerfahrzeuge (St.)	30	30	29				
gefahrenre Km (Tsd.)	10.084	9.997	10.040				
beförderte Personen (Tsd.)	24.852	26.683	29.116				
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb							
	2022	2023	2024				
durchschnittlich Beschäftigte	267	281	289				
Reinigungs- bzw. Winterdienstleistung							
Sommerreinigung (Veranlagungsmeter/Jahr)	1.131.391	1.132.123	1.132.123				
Winterreinigung (Veranlagungsmeter/Jahr)	787.533	788.115	788.115				
Müllabfuhr							
Abfallmengen (t)	115.009	115.537	116.855				
Restmüllbehältervolumen (m ³ /Woche)	6.002	6.013	6.104				

XI. Mehrjahresübersichten

Bilanzsummen

(in T€)

Gesellschaft	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH	271.466	269.683	268.634	269.297	269.515	248.589	246.219	240.859	243.590	233.762
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (Konzernabschluss)	255.476	258.338	265.536	267.803	270.633	253.589	263.537	271.041	288.898	290.530
Hagener Straßenbahn AG	43.711	40.596	40.926	40.255	38.936	40.338	39.194	42.492	52.720	42.755
HAGENBAD GmbH	6.647	3.660	4.055	4.255	4.856	4.579	4.176	4.898	6.299	8.425
BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH	16.327	16.280	16.428	16.142	16.355	16.326	16.160	16.386	14.919	15.845
Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH	1.788	2.083	1.717	1.369	1.179	1.508	1.467	1.425	1.482	1.231
HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH	66	63	71	78	161	205	113	115	147	287
ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG	432.321	432.393	451.876	473.786	501.511	493.537	510.233	482.619	510.542	565.477
ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG (Konzernabschluss)	930.985	870.187	858.959	879.226	899.574	876.433	913.941	957.201	988.356	1.039.089
Mark-E Aktiengesellschaft	549.356	529.123	520.632	524.139	555.970	552.661	601.202	644.350	671.003	700.559
Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH	1.027	811	718	751	768	1.052	2.086	1.449	908	3.067
agentur mark GmbH	781	625	688	618	605	573	570	655	736	912
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb	17.779	18.671	19.047	18.427	18.759	18.446	24.583	21.042	20.457	19.606
HEB Service GmbH	23	69	67	2.183	1.212	1.674	2.619	2.256	2.106	2.915
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft	38.272	36.799	31.440	32.698	28.337	26.505	25.337	27.723	25.701	25.181

Bilanzsummen

(in T€)

Gesellschaft	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH	119.277	120.013	118.642	118.417	117.699	130.007	118.127	118.343	119.088	119.453
GIS Gesellschaft für Immobilienservice mbH	432	456	398	423	388	395	484	643	657	783
ha.ge.we Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	95.930	99.627	104.918	107.108	121.612	72.854	71.483	70.501	74.932	74.462
Theater Hagen gem. GmbH	3.565	4.282	4.951	5.275	5.163	6.162	9.865	6.294	6.450	5.544
Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR	392.033	388.705	388.230	391.103	394.219	402.586	414.086	411.449	408.503	421.086
Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	10.415	8.236	8.594	10.092	15.447	23.748	27.857	31.995	32.365	43.149
HAGEN.AREAL GmbH	-	-	925	4.833	4.801	4.748	4.719	4.716	4.681	4.670
HABIT Hagener Betrieb für Informationstechnologie – Systemhaus für Hagen und Ennepe-Ruhr	10.446	11.452	11.793	15.471	17.795	-	-	-	-	-
Stadtbeleuchtung Hagen GmbH	524	587	427	464	517	215	1.658	302	230	189
HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH	6.260	6.497	3.788	3.146	2.838	518	959	3.452	3.648	3.830
ARCADEON/HWW Seminar- und Tagungsbetrieb GmbH	500	435	539	612	858	906	1.928	1.705	1.775	892



Jahresergebnisse

(nach Steuern)

(in T€)

Gesellschaft	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH	-12.212	-14.634	-13.823	-12.554	-13.107	-15.820	-13.901	-14.957	-14.490	-12.947
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (Konzernabschluss)	-12.742	-11.367	-8.651	-8.727	-7.580	-10.079	-7.437	-6.715	-628	-2.171
Hagener Straßenbahn AG*	-11.681	-11.412	-12.241	-12.522	-13.459	-15.704	-15.061	-17.256	-17.061	-17.938
HAGENBAD GmbH*	-4.487	-4.302	-4.362	-4.190	-4.462	-5.172	-4.830	-4.494	-4.089	-4.792
BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH	239	328	397	206	228	428	571	601	-805	265
Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH	181	188	25	-308	-343	-104	-178	163	-54	-185
HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH	10	5	-12	1	10	4	-12	-2	-32	0
ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG	10.064	28.876	26.503	33.122	32.659	32.235	51.452	37.417	52.705	44.456
ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG (Konzernabschluss)	17.675	14.459	21.396	25.263	29.267	28.859	32.529	38.491	44.350	42.085
Mark-E Aktiengesellschaft*	19.035	35.569	42.417	43.548	45.064	44.002	47.412	48.100	71.296	60.290
Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH	-693	-496	-563	62	82	349	681	-122	-496	450
agentur mark GmbH	35	102	15	-25	-40	-12	37	35	74	41
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb	1.458	1.747	1.464	1.435	1.631	1.207	1.888	1.891	1.197	1.039
HEB Service GmbH*	2	4	3	22	1	169	792	792	121	233
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft	616	706	643	1.099	273	956	1.218	2.325	133	-2.343



Jahresergebnisse

(nach Steuern)

(in T€)

Gesellschaft	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH	-2.506	-2.765	-1.437	-865	-1.093	46.792	1.904	2.366	2.170	1.641
GIS Gesellschaft für Immobilienservice mbH*	121	127	152	159	96	32	9	205	204	288
ha.ge.we Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	2.453	1.064	2.058	2.012	2.037	2.014	2.278	2.058	2.219	2.051
Theater Hagen gem. GmbH	291	410	250	473	-305	1.621	520	-959	-415	-857
Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) AöR	4.501	7.815	7.833	7.006	8.423	7.394	7.965	9.840	11.191	7.500
Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	194	27	284	168	-10	-92	-1	332	-847	-734
HAGEN.AREAL GmbH	-	-	-110	-77	-68	-27	-23	-27	-28	-20
HABIT Hagener Betrieb für Informationstechnologie – Systemhaus für Hagen und Ennepe-Ruhr	-1.212	433	516	211	1.212	-	-	-	-	-
Stadtbeleuchtung Hagen GmbH	7	9	9	6	6	7	16	-14	12	-56
HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH	-261	-75	-233	45	118	1.327	-77	23	184	320
ARCADEON/HWW Seminar- und Tagungsbetrieb GmbH	-136	-51	-25	0	0	-18	36	2	15	-55

*vor Ergebnisübernahme

Personalbestand

(Jahresdurchschnitt der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen ohne Auszubildende)

Gesellschaft	2020	2021	2022	2023	2024
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (Konzern)	1.285	1.266	1.244	1.283	1.324
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH	80	76	81	85	91
Hagener Straßenbahn AG	341	340	335	345	345
HAGENBAD GmbH	81	74	74	75	78
BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH	296	300	302	361	342
Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH	77	68	64	70	77
HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH	5	5	7	10	12
ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG (Konzern)	969	954	979	1.022	1.070
ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG	2	3	3	5	5
Mark-E Aktiengesellschaft	390	398	408	409	428
Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH	14	15	17	16	17
agentur mark GmbH	25	26	26	24	27
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb	294	287	275	281	289
HEB Service GmbH	0	0	0	0	0
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft	28	28	29	29	27
G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH	2	2	2	2	2
GIS Gesellschaft für Immobilienservice mbH	68	70	70	125	145
ha.ge.we Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	40	41	43	45	45
Theater Hagen gem. GmbH	246	252	258	260	252
Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) AöR	345	341	360	359	371
Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	0	2	3	3	3
HAGEN.AREAL GmbH	0	0	0	0	0
Stadtbeleuchtung Hagen GmbH	3	3	2	2	2
HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH	25	27	25	22	26
ARCADEON/HWW Seminar- und Tagungsbetrieb GmbH	36	34	40	39	36
Summe	3.040	2.945	2.992	3.175	3.258



Personalbestand – Auszubildende

Gesellschaft	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (Konzern)	48	37	49	49	48	55
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH	5	6	6	6	6	5
Hagener Straßenbahn AG	18	17	18	16	16	14
HAGENBAD GmbH	5	5	5	5	5	5
BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH	10	9	18	13	19	22
Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH	0	0	0	0	0	0
HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH	0	0	0	0	0	0
ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG (Konzern)	30	46	60	66	62	66
ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG	0	0	0	0	0	0
Mark-E Aktiengesellschaft	8	19	25	26	22	24
Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH	1	0	0	0	0	0
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb	10	9	8	8	6	7
HEB Service GmbH	0	0	0	0	0	0
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft	0	0	0	0	0	0
G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH	0	0	0	0	0	0
GIS Gesellschaft für ImmobilienService mbH	0	0	0	0	0	0
ha.ge.we Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	3	2	1	1	2	3
Theater Hagen gem. GmbH	2	0	0	0	0	0
Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) AöR	9	10	13	14	13	10
Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	0	0	0	0	0	0
HAGEN.AREAL GmbH	0	0	0	0	0	0
Stadtbeleuchtung Hagen GmbH	0	0	0	0	0	0
ARCADEON/HWW Seminar- und Tagungsbetrieb GmbH	9	9	9	9	9	9
Summe	108	113	138	138	138	141

XII. Daten aller unmittelbaren und wesentlichen mittelbaren städtischen Beteiligungen

Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH

Am Pfannenofen 5
58097 Hagen
Telefon: 02331 208-0
Telefax: 02331 208-238

Internet: www.hvg-hagen.de
E-Mail: info@hvg-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft ist ein kommunales Dienstleistungsunternehmen, das

- den öffentlichen Personennahverkehr betreibt,
- öffentliche Bäder betreibt,
- Altenpflege- und Jugendeinrichtungen betreibt,
- Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeitslose durchführt und
- Aufgaben einer Management-Holding für ihre Beteiligungsgesellschaften wahrnimmt, weitere Aufgaben übernehmen kann, die ihr von der Stadt Hagen zugewiesen werden und Haushalte, Gewerbe und Industrie mit Energie und Wasser versorgt.

Die Gesellschaft hat ihre Aufgaben im Interesse der Hagener Einwohner wahrzunehmen.

3. Beteiligungsverhältnisse





4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsleitung:

Dipl.-Kfm. Markus Monßen-Wackerbeck

Aufsichtsrat:

Erik O. Schulz
Detlev Emmerich
Andrea Buczek
Dr. Josef Bücker
Eva Busse
Tobias Deuse
Martin Erlmann
Jörg Fritzsche
Olaf Horster
Frank Kirchhoff
Jörg Klepper
Werner König
Rainer Marienberg
Christoph Purps
Detlev Reinke
Claus Rudel
Frank Schmidt
Ralf Sondermeyer
Martin Stange
Claus Thielmann
Frank Wagner

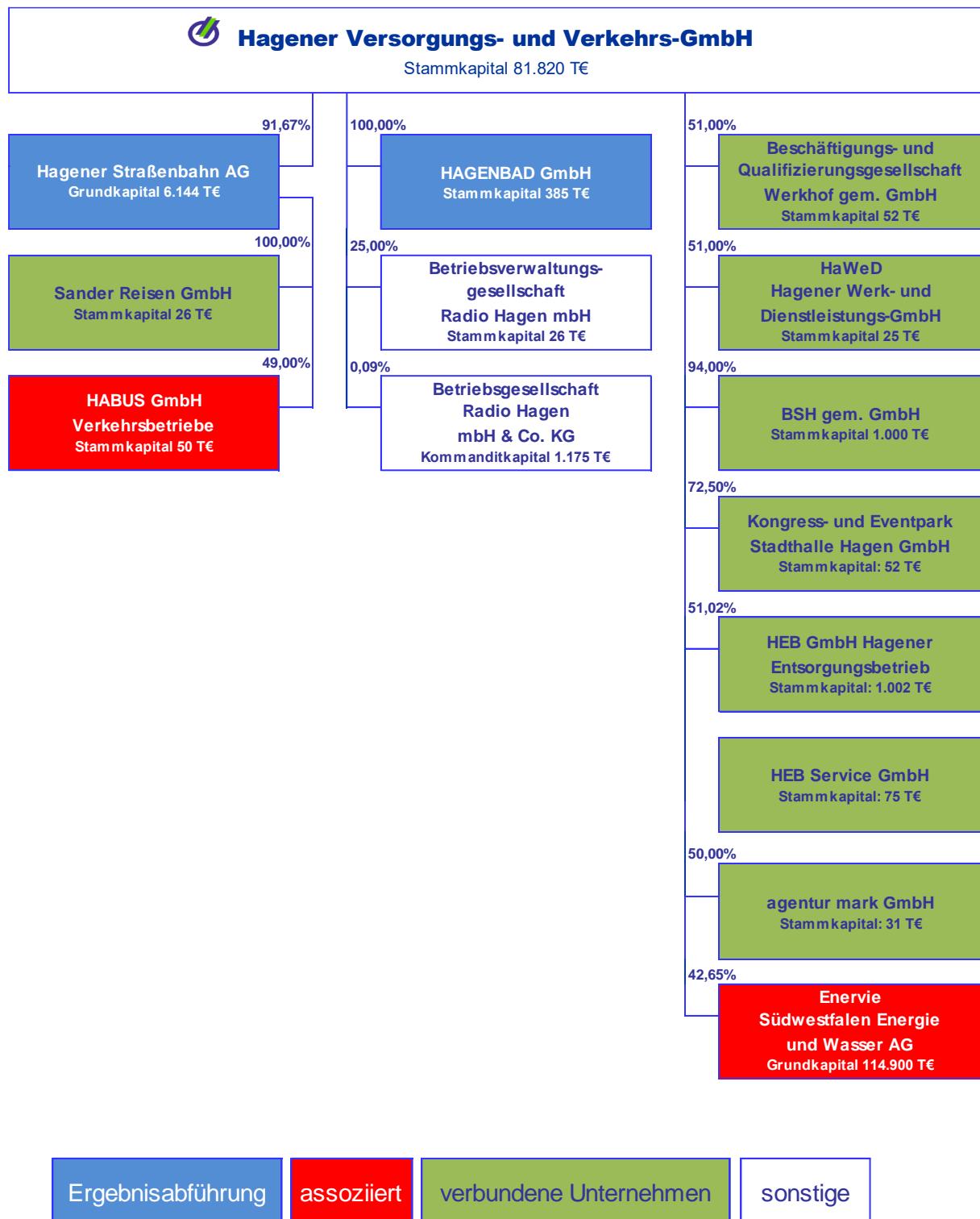
Vorsitzender
stellvertretender Vorsitzende

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Die Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH ist eine kommunale Management-, Finanz- und Beteiligungsholding, an der die Stadt Hagen 100 Prozent der Gesellschaftsanteile hält. Zu ihr gehören sieben verbundene Unternehmen und fünf Gesellschaften, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht. Über ihre Tochtergesellschaften werden Dienstleistungen im Bereich der Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagen erbracht. Nahezu alle Leistungen, die im Konzern der Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH erbracht werden, tragen zu einem funktionierenden Stadtleben in Hagen und damit zur Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger bei. Daher dienen die Leistungen der HVG und ihrer Konzerngesellschaften dem öffentlichen Zweck.



6. Verbundene Unternehmen





7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2022	2023	2024	Art	2022	2023	2024
Hagener Straßenbahn AG	91,67%	Dienstleistungen	4.793	4.936	5.531	Verlustübernahme	17.256	17.061	17.938
HAGENBAD GmbH	100,00%	Dienstleistungen Pacht	830 1.743	880 1.743	1.083 1.743	Verlustübernahme	4.494	4.089	4.792
BSH gem. GmbH	94,00%	Dienstleistungen	275	342	342				
Energie - Südwestfalen Energie und Wasser AG	42,65%	Dividende Zinsertrag	5.972 312	5.972 -	9.384 -				
Werkhof gem. GmbH	51,00%	Dienstleistungen	7	7	94				
HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH	51,00%	Dienstleistungen	-	-	10				
Sander Reisen GmbH		Dienstleistungen	90	91	91				
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb	51,02%	Dienstleistungen Beteiligungsertrag	- 882	110 611	35 530				
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft		Dienstleistungen	-	15	-				
Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH	72,50%	Dienstleistungen	32	33	31	Betriebskostenzuschuss	-	70	574
agentur mark GmbH	50,00%	Dienstleistungen	-	3	16	Betriebskostenzuschuss	323	323	323

a) Einzelabschluss

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
A. Anlagevermögen	225.560	224.336	223.614	-723
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	212	154	122	-31
II. Sachanlagen	22.488	21.322	20.131	-1.191
III. Finanzanlagen	202.860	202.860	203.360	500
B. Umlaufvermögen	15.269	19.184	10.090	-9.094
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.763	10.158	8.529	-1.629
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10.506	9.026	1.561	-7.464
C. Rechnungsabgrenzungsposten	30	70	58	-12
Eigenkapital	222.450	221.757	222.167	410
I. Gezeichnetes Kapital	81.820	81.820	81.820	0
II. Kapitalrücklage	140.630	139.937	140.347	410
B. Rückstellungen	7.751	7.358	7.528	170
C. Verbindlichkeiten	10.658	14.475	4.067	-10.409
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	240.859	243.590	233.762	-9.828

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	92,4%	91,0%	95,0%
Fremdkapitalquote	7,6%	9,0%	5,0%



9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
Umsatzerlöse	7.880	8.458	9.125	667
sonstige betriebliche Erträge	80	525	288	-238
Gesamtertrag	7.960	8.984	9.413	429
Materialaufwand	-66	-267	-107	160
Personalaufwand	-4.976	-5.402	-6.173	-771
Abschreibungen	-1.466	-1.506	-1.517	-10
sonstiger betrieblicher Aufwand	-2.001	-1.995	-2.461	-466
Gesamtaufwand	-8.509	-9.171	-10.258	-1.088
Beteiligungsergebnis	6.854	6.642	9.995	3.353
Finanzergebnis	622	339	768	429
Ergebnisübernahmen	-21.750	-21.150	-22.730	-1.580
sonstige Steuern	-135	-134	-135	0
Jahresfehlbetrag	-14.957	-14.490	-12.947	1.543

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	k. A.	k. A.	k. A.
Eigenkapitalrentabilität	-6,7%	-6,5%	-5,8%
Gesamtkapitalrentabilität	-6,2%	-5,9%	-5,5%

Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	81	85	91

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (HVG) ist eine kommunale Management-, Finanz- und Beteiligungsholding, deren alleinige Anteilseignerin die Stadt Hagen ist. Die HVG erbringt für verschiedene Konzerngesellschaften die Overheadleistungen, insbesondere Personalmanagement, Marketing, Vertrieb und kaufmännische Verwaltung einschließlich der IT und verrechnet diese an die Konzerngesellschaften auf Basis eines Dienstleistungsvertrages weiter.

Das Ergebnis der HVG hat sich im Berichtsjahr um 1.543 T€ auf -12.947 T€ verbessert. In Summe gestiegene Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge (+429 T€) standen überproportional höheren Personalaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen gegenüber, sodass sich ein um 658 T€ verringertes Betriebsergebnis ergab. Die Verlustübernahmen erhöhten sich um 1.580 T€, die Beteiligungserträge verbesserten sich jedoch um 3.353 T€.

Der Verlustausgleich für die Beteiligung an der HAGENBAD erhöhte sich trotz höherer Besucherzahlen um 703 T€ auf 4.792 T€, ebenso stieg der Verlustausgleich bei der HST um 877 T€ auf 17.938 T€.

Die HVG hat im Geschäftsjahr 2024 295 T€ (Vj.: 283 T€) in das Sachanlagevermögen sowie in die immateriellen Vermögensgegenstände investiert. Die Bilanzsumme nahm um 9.828 T€

auf 233.762 T€ ab. Das Eigenkapital erhöhte sich leicht um 410 T€, da im Wesentlichen zu-schussinduzierte Einzahlungen in die Kapitalrücklage durch den Anteilseigner erfolgten.

Im Rahmen des Risiko- und Chancenberichts stellt die Geschäftsführung folgende Risiken dar. Durch die Verpflichtung, Verluste der Tochtergesellschaften HST und HBG auszugleichen, wirken sich Risiken dieser beiden Töchter direkt auf die HVG aus. Während bei der HST die Neubeschaffung von Fahrzeugen gemäß der „Clean-Vehicles-Richtlinie“ zu erhöhten Anschaf-fungs- und Betriebskosten führt, wird bei der HGB das Risiko des Personal- und Fachkräfte-mangels erwähnt. Bestandsgefährdende Risiken waren für 2024 und sind nach Einschätzung der Geschäftsführung auch für 2025 bzw. die Folgejahre nicht zu erkennen.

Die Geschäftsführung erwartet gemäß der aktuellen Planung für 2025 einen Jahresfehlbetrag von 17,6 Mio. €. Insbesondere wirken sich gestiegene Personalkosten und höhere geplante Verluste bei den Tochtergesellschaften mindernd aus.

b) Konzernabschluss

11. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
A. Anlagevermögen	222.675	244.789	255.880	11.091
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	398	581	880	299
II. Sachanlagen	69.323	78.717	81.319	2.602
III. Finanzanlagen	152.954	165.491	173.681	8.190
B. Umlaufvermögen	45.557	40.647	30.940	-9.707
I. Vorräte	1.345	1.321	1.235	-86
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.416	24.979	22.545	-2.434
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	19.796	14.347	7.160	-7.187
C. Rechnungsabgrenzungsposten	148	219	209	-10
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	2.661	3.243	3.501	257
A. Eigenkapital	184.476	196.882	207.731	10.849
I. Gezeichnetes Kapital	81.820	81.820	81.820	0
II. Kapitalrücklage	272.681	286.478	300.085	13.607
III. Gewinnrücklage	11.228	11.228	11.228	0
V. Konzernverlustvortrag	-174.641	-182.557	-183.039	-482
VI. Konzernergebnis	-7.916	-482	-2.151	-1.669
VII. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	1.304	394	-212	-607
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	2.955	10.922	13.195	2.272
C. Rückstellungen	57.055	51.381	48.159	-3.221
D. Verbindlichkeiten	26.098	29.407	21.113	-8.293
E. Rechnungsabgrenzungsposten	457	306	332	26
Bilanzsumme	271.041	288.898	290.530	1.633

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	68,1%	68,1%	71,5%
Sonderposten für Investitionszuschüsse	1,1%	3,8%	4,5%
Fremdkapitalquote	30,8%	28,1%	24,0%



12. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
Umsatzerlöse	93.301	95.350	107.526	12.176
sonstige betriebliche Erträge*	14.544	13.354	18.180	4.826
Gesamtertrag	107.845	108.704	125.707	17.003
Materialaufwand	-41.247	-40.313	-45.357	-5.044
Personalaufwand	-64.995	-65.911	-77.606	-11.695
Abschreibungen	-8.316	-8.306	-9.687	-1.381
sonstiger betrieblicher Aufwand	-12.688	-12.384	-12.719	-334
Gesamtaufwand	-127.246	-126.914	-145.369	-18.455
Finanzergebnis	14.049	18.682	18.520	-162
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-828	-565	-502	64
sonstige Steuern	-534	-535	-527	8
Konzernjahresfehlbetrag	-6.715	-628	-2.171	-1.543

* inkl. andere aktivierte Eigenleistungen

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	-5,7%	0,5%	-1,1%
Eigenkapitalrentabilität	-3,6%	-0,3%	-1,0%
Gesamtkapitalrentabilität	-2,5%	-0,2%	-0,7%
Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	1.244	1.283	1.324

13. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (HVG) hat neun verbundene Unternehmen und fünf Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht. Die verbundenen Unternehmen erbringen Dienstleistungen für die Bürger der Stadt Hagen überwiegend im Bereich der Daseins- und Gesundheitsvorsorge einschließlich der Ver- und Entsorgung und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) wurde die Mobilitätswende durch die ganzjährige Vorhaltung des DeutschlandTickets mit einem konstanten Preis von 49 € konsequent fortgeführt. Die aus dem günstigen Tarif resultierenden Mindereinnahmen bei der HST AG wurden durch vorläufig gewährte Ausgleichsleistungen aus dem ÖPNV-Rettungsschirm 2024 in Höhe von 8,0 Mio. € incl. dem Fondsmodell Schule substituiert.

Bei HAGENBAD hat die anhaltend positive Entwicklung der Besucherzahlen -bei gegenüber dem Vorjahr unveränderten Eintrittspreisen- zu einem leichten Zuwachs der Umsatzerlöse geführt. Die Hagener Bäder konnten im Berichtsjahr insgesamt 631.072 Badegäste (Vj.: 621.827) verzeichnen. Der Vorjahreswert wird somit um 9.245 Besucher übertroffen. Im Bereich der Sauna wurde mit 112.153 Gästen der erst im Geschäftsjahr 2023 erzielte Besucherrekord nochmals verbessert (+ 6.491). Ebenso konnte im Freizeitbad des Westfalenbades der Spitzenwert des Vorjahres auf 215.766 Besucher gesteigert (+4.461) werden.



Die Ergebnisübernahmen der Tochtergesellschaften betreffen mit -17,9 Mio. € (Vj.: 17,1 Mio. €) die HST und mit -4,8 Mio. € (Vj.: -4,1 Mio. €) HBG.

Im Bereich Entsorgung liegt der Jahresüberschuss des Berichtsjahres von 1,0 Mio. € sowohl unter Plan wie auch unter dem Vorjahrergebnis. Mit 40,0 Mio. € liegen die Umsatzerlöse um 3,5 Mio. € deutlich über dem Niveau des Vorjahres und 0,4 Mio. € über dem Planwert. Ganz überwiegend resultiert dieser Anstieg aus den zum Kerngeschäft der Gesellschaft gehörenden Bereiche der Abfallbeseitigung (+1,9 Mio. €) und der Straßenreinigung (+0,9 Mio. €). Ein weiterer Ergebnisbeitrag kommt auch im Jahr 2024 aus den sonstigen betrieblichen Erträgen, die mit 1,1 Mio. € aber deutlich unter Vorjahresniveau liegen (-0,2 Mio. €). Bei den Materialaufwendungen erfolgte auf Ebene der HEB ein merklicher Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (-1,5 Mio. €), ebenso sind die Personalaufwendungen spürbar gestiegen (-2,3 Mio. €).

Im Bereich der sozialen Einrichtungen zeigt sich bei BSH aufgrund der guten Auslastung in den beiden Sparten Seniorencentrum und Jugendhilfe in Verbindung mit höheren Entgelt- und Pflegesatzvereinbarungen ein deutlicher Umsatzerlösanstieg von 2.714 T€, der die korrespondierend gestiegenen Aufwendungen spürbar übertrifft. Somit konnte im Berichtsjahr ein Jahresüberschuss von 265 T€ erzielt werden, nachdem im Vorjahr noch ein Jahresfehlbetrag ausgewiesen wurde.

Der Werkhof erzielte im Berichtsjahr trotz des Sonderprojektes Errichtung einer Landesunterkunft für Flüchtlinge einen weiteren Jahresfehlbetrag von -185 T€ (Vj. -54 T€), der sich entsprechend negativ auf das Eigenkapital ausgewirkt hat. Ohne den Effekt aus dem Sonderprojekt mit einem Ergebnisbeitrag von 222 T€ wäre der Fehlbetrag des Berichtsjahres dementsprechend höher ausgefallen. Um die bereits seit Vorjahren bestehende bilanzielle Überschuldung des Werkhofs zu beseitigen, wurde im Berichtsjahr eine Kapitalerhöhung durch Rückzahlungsverzicht von Darlehen der HVG (500 T€) und der Stadt Hagen (250 T€) durchgeführt. Aufgrund dieser Kapitalmaßnahme zeigt sich das Eigenkapital des Werkhofs trotz des erzielten Jahresfehlbetrages noch deutlich erhöht zum Vorjahr.

Die KEH erzielt im Berichtsjahr im Wesentlichen bedingt durch ein Sonderprojekt einen deutlichen Jahresüberschuss von 450 T€ nach einem aufgabenbedingten Fehlbetrag von 496 T€ im Vorjahr. Die KEH wurde auf Basis eines Beschlusses des Krisenstabs der Stadt Hagen mit der kurzfristigen Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft auf dem ehemaligen Gelände des Bauunternehmens Max Bahr beauftragt. Dieses Sonderprojekt dominiert die gesamten Umsatzerlöse von 5.959 T€ mit einem Beitrag in Höhe von 3.796 T€. Ohne den positiven Ergebniseffekt des Sonderprojektes hätte die KEH auch im Berichtsjahr einen aufgabenbedingten Fehlbetrag ausgewiesen.

Das HVG-Konzernergebnis wird maßgeblich von der Entwicklung bei der ENERVIE beeinflusst. Im Konzernergebnis wirkt sich im Unterschied zum Einzelergebnis, welches lediglich die ENERVIE-Dividende von 9,4 Mio. € enthält, das anteilig bilanzierte Konzernergebnis der ENERVIE von insgesamt 18,0 Mio. € positiv aus. Die ENERVIE schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Konzernüberschuss von 42,1 Mio. € unter Vorjahresniveau (44,4 Mio. €) ab. Der Rückgang des ENERVIE-Konzernergebnisses beruht im Wesentlichen bei mengen- und preisbedingt leicht gesunkenen Umsatzerlösen aus Vertrieb und Handel mit Strom und Gas sowie korrespondierend nahezu proportional gesunkenen Materialaufwendungen auf deutlich gestiegenen sonstigen Aufwendungen. Die Personalaufwendungen sind bei ENERVIE konzernweit leicht zum Vorjahr gesunken, ursächlich nahezu ausschließlich durch im Vergleich

zum Vorjahr deutlich niedrigere Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen. Im Berichtsjahr erfolgte eine Ausschüttung der ENERVIE von insgesamt 22 Mio. €, die erstmalig sowohl über dem Vorjahresniveau als auch über dem früheren Niveau von 17 Mio. € liegt. Für das Jahr 2025 wird darüber hinaus wieder mit einer reduzierten Dividende der ENERVIE in Höhe von 17 Mio. € geplant.

Die Konzernbilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr bei gegenläufigen Effekten moderat um 1.632 T€ (0,6 %) auf 290.530 T€ gestiegen. Im Konzern wurden die wesentlichen Investitionen durch die Hagener Straßenbahn AG getätigt. Das gesamte Investitionsvolumen der Hagener Straßenbahn AG betrug im Berichtsjahr 6,5 Mio. € (im Vorjahr 13,5 Mio. €). Davon entfielen auf die angeschafften Busse insgesamt 4,7 Mio. €. Die Finanzanlagen sind im Berichtsjahr spürbar gestiegen (+8.190 T€). Die Position des Finanzanlagevermögens „Anteile an assoziierten Unternehmen“ - diese betrifft ausschließlich die ENERVIE - erhöhte sich im Berichtsjahr um 8.159 T€. Der Anstieg des Eigenkapitals um 10.849 T€ entspricht im Wesentlichen dem Saldo aus der Erhöhung der Kapitalrücklage (13.607 T€) sowie dem aktuellen Konzernjahresfehlbetrag in Höhe von -2.171 T€. Der Liquiditätsbedarf des Konzerns wurde im Wesentlichen durch eine Kapitalzuführung in Höhe von 12.915 T€ durch den Anteilseigner gesichert.

Hagener Straßenbahn AG



1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Hagener Straßenbahn AG

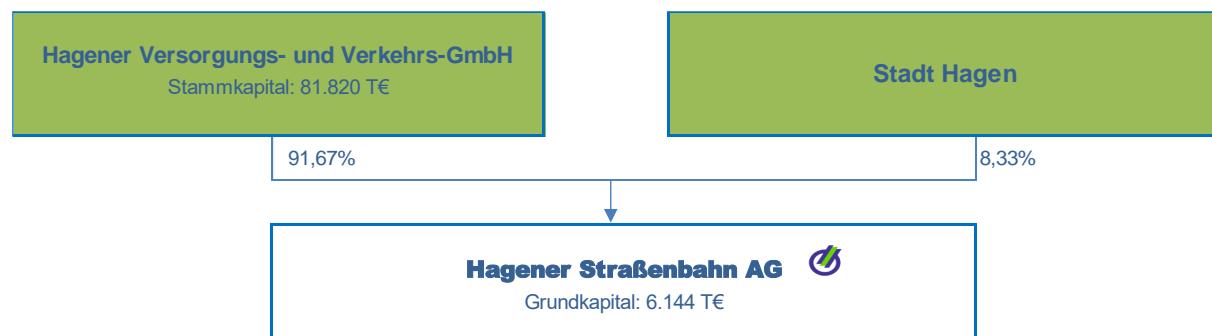
Am Pfannenofen 5
58097 Hagen
Telefon: 02331 208-0
Telefax: 02331 208-968

Internet: www.strassenbahn-hagen.de
E-Mail: info@strassenbahn-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft ist ein kommunales Dienstleistungsunternehmen, das den öffentlichen Personennahverkehr betreibt und weitere Aufgaben übernehmen kann, die ihr von der Stadt Hagen zugewiesen werden. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, an anderen Unternehmen beteiligen und solche Unternehmen erwerben oder errichten.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Vorstand:

Dipl.-Kfm. Markus Monßen-Wackerbeck

Aufsichtsrat:

Rüdiger Ludwig

Vorsitzender

Detlev Emmerich

stellvertretender Vorsitzender

Torsten Ackermann

Vera Besten



Fleming Borchert	bis 01.07.2024
Nadine Brandstätter	ab 01.07.2024
Andreas Darda	
Andreas Geitz	
Thomas Goldbach	
Michael Grzeschista	
Elke Hentschel	
Olaf Hoster	
Henning Keune	
Corinna Niemann	
Rainer Voigt	
Frank Wagner	

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Als kommunales Verkehrsunternehmen ist die Hagener Straßenbahn AG (HST) mit der Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Hagen und angrenzenden Städten betraut. Sie dient damit einem öffentlichen Zweck. Dieser Zweck wird durch ein vielfältiges Mobilitätsangebot auf Grundlage des Nahverkehrsplans erreicht. Grundlage des Verkehrsangebotes ist der durch die Stadt Hagen aufgestellte Nahverkehrsplan. Ein gut ausgebautes Liniennetz sowie die darauf aufbauenden Fahrpläne bieten den Fahrgästen Mobilität und Flexibilität.

6. Verbundene Unternehmen





7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2022	2023	2024	Art	2022	2023	2024
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH		Verlustübernahme	17.256	17.061	17.938	Dienstleistungen	4.793	4.936	5.531
HAGENBAD GmbH		Dienstleistungen	21	6	6				
Sander Reisen GmbH	100,00%	Leistungsverrechnung	1.481	1.603	1.638	Vergütung für Fahrleistung	3.898	4.156	4.567
		Personalkostenverrechnung	19	19	19				
		Dienstleistungen	16	16	16				
		Ergebnisabführung	-	78	89	Ergebnisabführung	125	-	-
HABUS GmbH	49,00%	Leistungsverrechnung	3.477	3.340	3.367	Vergütung für Fahrleistung	7.578	7.811	8.676
		Beteiligungsertrag	-	73	21				
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb		Dienstleistungen	-	11	8	Dienstleistungen	27	27	22
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft		Dienstleistungen	-	2	-	Bezogene Energie	42	92	93
						Gewerbeentsorgung	25	37	41
						Pacht	1	1	1
ha.ge.we Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH		Beteiligungsertrag	64	59	53				

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
A. Anlagevermögen	25.687	34.576	35.117	541
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	121	341	692	351
II. Sachanlagen	25.484	34.153	34.311	159
III. Finanzanlagen	82	82	113	31
B. Umlaufvermögen	16.745	18.091	7.580	-10.510
I. Vorräte	795	772	692	-80
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.460	16.046	6.182	-9.865
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	489	1.272	706	-566
C. Rechnungsabgrenzungsposten	61	54	58	4
Eigenkapital	8.314	8.314	8.314	0
I. Gezeichnetes Kapital	6.144	6.144	6.144	0
II. Gewinnrücklage	2.170	2.170	2.170	0
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	2.742	10.722	11.981	1.259
C. Rückstellungen	23.851	22.263	20.300	-1.963
D. Verbindlichkeiten	7.431	11.375	2.111	-9.264
E. Rechnungsabgrenzungsposten	156	46	48	3
Bilanzsumme	42.492	52.720	42.755	-9.965

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	19,6%	15,8%	19,4%
Sonderposten für Investitionszuschüsse	6,5%	20,3%	28,0%
Fremdkapitalquote	74,0%	63,9%	52,5%



9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
Umsatzerlöse	28.105	32.643	34.149	1.505
sonstige betriebliche Erträge*	11.069	9.814	13.003	3.189
Gesamtertrag	39.174	42.458	47.151	4.694
Materialaufwand	-25.240	-25.957	-26.590	-633
Personalaufwand	-17.613	-19.262	-23.151	-3.889
Abschreibungen	-4.152	-4.622	-5.927	-1.305
sonstiger betrieblicher Aufwand	-8.894	-9.583	-9.431	152
Gesamtaufwand	-55.900	-59.425	-65.100	-5.675
Finanzergebnis	-484	-48	56	104
sonstige Steuern	-46	-46	-46	0
Erträge aus Verlustübernahme	17.256	17.061	17.938	877
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0

* inkl. andere aktivierte Eigenleistungen

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	-61,2%	-52,1%	-52,4%
Eigenkapitalrentabilität	k.A.	k.A.	k.A.
Gesamtkapitalrentabilität	k.A.	k.A.	k.A.
Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	335	345	353

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Als kommunales Verkehrsunternehmen der Stadt Hagen ist die Hagener Straßenbahn AG (HST) mit der Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs in Hagen beauftragt.

Das Geschäftsjahr 2024 der Hagener Straßenbahn AG schließt bei moderat höheren Fahrleistungen und der ganzjährigen Vorhaltung des DeutschlandTickets bei gleichzeitig gesunkenen Treibstoffkosten mit einem Ergebnis von -17,9 Mio. € vor Verlustausgleich um 0,8 Mio. € schlechter als im Vorjahr ab. Im Vergleich zum Planergebnis von -21,4 Mio. € ist eine Verbesserung von 3,5 Mio. € zu verzeichnen. Diese ist im Wesentlichen dadurch bedingt, dass im Plan staatliche Ausgleichsleistungen in Höhe von 5,0 Mio. € unterstellt wurden, während im Berichtsjahr tatsächlich vorläufige Leistungen zum Ausgleich des DeutschlandTickets in Höhe von 8,0 Mio. € (incl. Fondsmodell Schule) vereinnahmt werden konnten.

Die von HST im Berichtsjahr erhaltenen Ausgleichsleistungen aus der ganzjährigen Vorhaltung des DeutschlandTickets im Regeltarif resultieren in Höhe von 7,1 Mio. € aus dem originalen ÖPNV-Rettungsschirm 2024 und in Höhe von 0,9 Mio. € aus dem Fondsmodell für das DeutschlandTicket Schule des abweichenden Schuljahres 2023/2024.

Die Finanzlage der Hagener Straßenbahn AG ist durch die Einbindung in das Liquiditätsmanagement des Konzerns der HVG und aufgrund der vertraglich vereinbarten Verlustübernahme durch die HVG grundsätzlich abgesichert.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft ist 2024 gegenüber dem Vorjahr bei deutlich gegenläufigen Effekten um rd. 18,9 % auf 42.755 T€ spürbar gesunken.

Die HST hat im Geschäftsjahr 2024 6,5 Mio. € (Vj.: 13,5 Mio. €) investiert; davon entfielen 4,7 Mio. € auf Busse. Die Bilanzsumme nahm um rd. 18,9 % auf 42,8 Mio. € ab.

Die durchschnittliche Anzahl an Abo-Kunden des Berichtsjahres beläuft sich somit auf rd. 38.995 Kunden je Monat. Dabei muss berücksichtigt werden, dass sich der Bestand an Abo-Kunden in der Betrachtung auf Monatsebene seit Januar 2024 bis Dezember 2024 kontinuierlich weiter erhöht hat. Im Jahresvergleich entspricht diese Entwicklung einem Zuwachs von 28,6 %, der deutlich über dem VRR-Durchschnitt von 19,5 % liegt.

Die Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2025 einen Wirtschaftsplan aufgestellt. Hiernach wird für 2025 ein Ergebnis vor Verlustübernahme von rd. -20,0 Mio. € erwartet. Der entstehende Jahresverlust wird aufgrund des bestehenden Gewinnabführungsvertrages von der HVG übernommen.

Im Rahmen der Planung wurde unterstellt, dass der bestehende Leistungsumfang moderat erhöht wird und die Fahrgastzahlen auf konstantem Niveau verbleiben. Ebenso ist die vereinbarte Preisanhebung für das DeutschlandTicket auf 58 € Bestandteil der Planerlöse.

In Summe werden die sich hieraus ergebenden Einnahmen nicht ausreichen, um die inflations- und tarifvertraglich bedingt weiterhin hohen Aufwendungen, insbesondere bei den Treibstoff- und Personalkosten, zu kompensieren. Das operative Ergebnis wird sich entsprechend den vorangestellten Annahmen planmäßig verschlechtern.

Die HST ist aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisübernahmevertrages mit der HVG grundsätzlich gegen finanzielle Risiken abgesichert und darüber hinaus in das Cash-Management der HVG eingebunden. Allerdings ist die HVG ihrerseits zur Wahrung ihres Gesellschaftszweckes auf ausreichende Gesellschafterzahlungen der Stadt Hagen angewiesen. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Liquiditätslage der Muttergesellschaft HVG in 2025 voraussichtlich dadurch erheblich belastet wird, dass inflationsbedingt weiterhin allgemein hohe Kostensteigerungen erwartet werden. Darüber hinaus werden insbesondere die hohen Investitionen für den weiteren Ausbau der E-Mobilität bei HST in Abhängigkeit von entsprechenden Förderzusagen die Liquiditätslage der HVG zusätzlich strapazieren.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

HAGENBAD GmbH

Am Pfannenofen 5
58097 Hagen
Telefon: 02331 208-0
Telefax: 02331 208-346

Internet: www.Hagenbad.de
E-Mail: info@hagenbad.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft ist ein kommunales Dienstleistungsunternehmen, das öffentliche Bäder betreibt und weitere Aufgaben übernehmen kann, die ihr von der Stadt Hagen zugewiesen werden. Bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben ist das Unternehmen folgenden Zielen verpflichtet:

- Einsatz, Förderung und Entwicklung moderner Technologien,
- Angebot eines bedarfsgerechten und kommunalpolitisch orientierten Bäderkonzepts,
- sozialverträgliche und wettbewerbsorientierte Preisgestaltung und
- Förderung des Umweltschutzes.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Dipl.-Kfm. Markus Monßen-Wackerbeck

Aufsichtsrat:

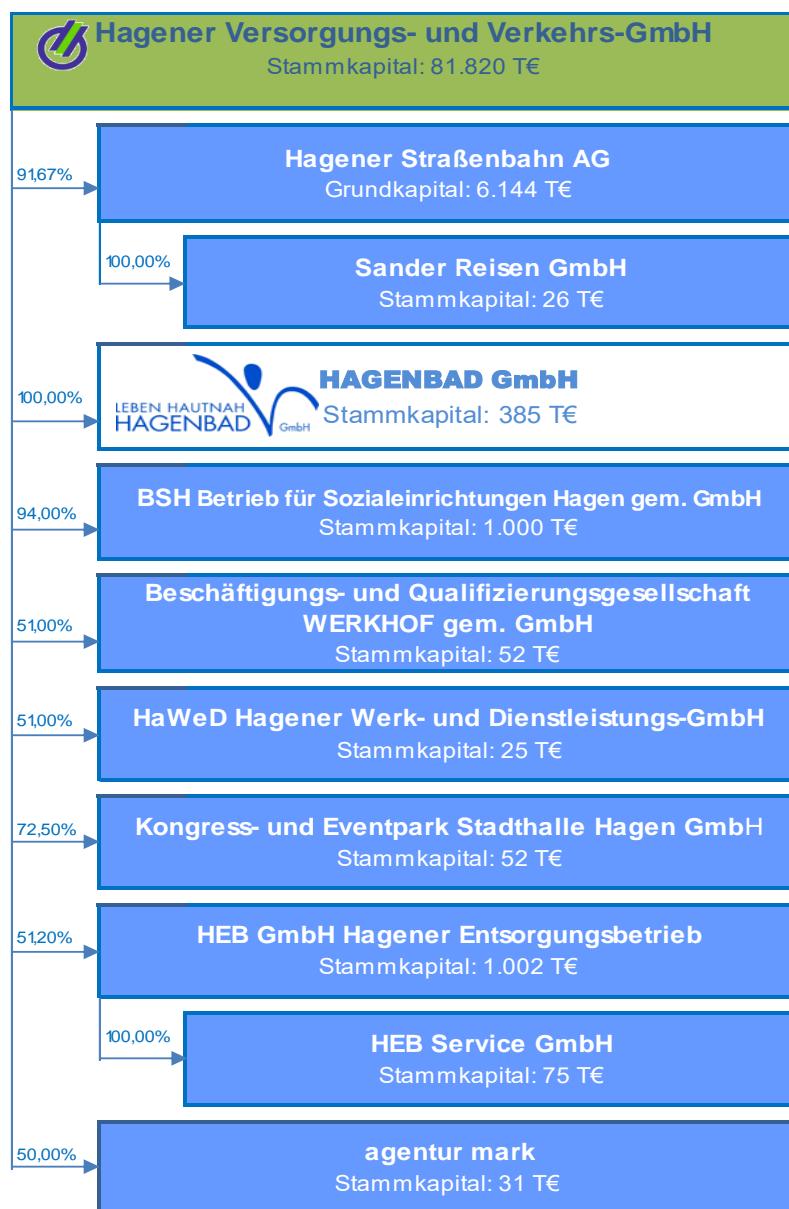
-

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Die wesentliche Geschäftsgrundlage der HAGENBAD GmbH (HBG) sind die Pachtverträge zwischen der HVG und der HBG. Auf Basis dieser Verträge betreibt die HBG seit April 2010 das Westfalenbad. Ferner wird über die Verträge auch der Betrieb des Richard-Römer-Lennebades und des Erlebnisbades Hestert geregelt. Darüber hinaus wird von der HBG das im Eigentum befindliche Familienbad Hengstey betrieben.

Mit dem Betrieb dieser Bäder wird das Schul- und Vereinsschwimmen in Hagen sichergestellt. Darüber hinaus bietet HAGENBAD ein vielfältiges Angebot für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagen. Die Einrichtungen werden sowohl für das Sport- und Freizeitschwimmen als auch für das Schulschwimmen genutzt. Zusätzlich werden Angebote zur Gesunderhaltung vorgehalten. Mit diesen Angeboten erfüllt HAGENBAD als kommunales Dienstleistungsunternehmen den öffentlichen Zweck.

6. Verbundene Unternehmen





7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2022	2023	2024	Art	2022	2023	2024
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH		Verlustübernahme	4.494	4.089	4.792	Dienstleistungen	653	880	1.083
						Pacht	1.743	1.743	1.743
Hagener Straßenbahn AG						Dienstleistungen	21	6	6
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft						Bezogene Energie	301	574	530
						Gewerbeentsorgung	17	14	24

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2022	2023	2024	Abw.
	Ist	Ist	Ist	2024/2023
A. Anlagevermögen	4.357	5.343	7.717	2.374
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6	11	13	2
II. Sachanlagen	4.351	5.332	7.704	2.372
III. Finanzanlagen	1	0	0	0
B. Umlaufvermögen	538	955	704	-251
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	288	397	349	-48
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	250	557	355	-203
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2	1	4	3
A. Eigenkapital	278	278	278	0
I. Gezeichnetes Kapital	385	385	385	0
II. Verlustvortrag	-107	-107	-107	0
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	0	1.023	1.023
B. Rückstellungen	2.523	2.154	2.025	-129
C. Verbindlichkeiten	1.974	3.772	5.026	1.253
D. Rechnungsabgrenzungsposten	122	94	73	-22
Bilanzsumme	4.898	6.299	8.425	2.126

Kennzahlen	2022	2023	2024
	Ist	Ist	Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	5,7%	4,4%	3,3%
Fremdkapitalquote	94,3%	95,6%	96,7%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022	2023	2024	Abw.
	Ist	Ist	Ist	2024/2023
Umsatzerlöse	4.425	5.180	5.340	160
sonstige betriebliche Erträge	300	478	228	-249
Gesamtertrag	4.726	5.657	5.568	-89
Materialaufwand	-4.541	-4.942	-5.029	-87
Personalaufwand	-2.814	-2.667	-2.962	-296
Abschreibungen	-202	-300	-356	-56
sonstiger betrieblicher Aufwand	-1.623	-1.809	-2.003	-194
Gesamtaufwand	-9.181	-9.719	-10.352	-633
Finanzergebnis	-31	-20	-1	19
sonstige Steuern	-8	-8	-8	0
Erträge aus Verlustübernahme	4.494	4.089	4.792	703
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0



Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	>-100%	>-100%	>-100%
Eigenkapitalrentabilität	k.A.	k.A.	k.A.
Gesamtkapitalrentabilität	k.A.	k.A.	k.A.
Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	74	75	78

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die Gesellschaft schließt das Berichtsjahr mit einem Ergebnis von -4,8 Mio. € (Vj.: -4,1 Mio. €) vor Verlustausgleich ab. Das Jahresergebnis 2024 liegt rd. 0,5 Mio. € besser als der Plan. Neben leicht angestiegenen Umsatzerlösen von 5.340 T€ (+160 T€) zeigen sich die korrespondierenden Aufwendungen von insgesamt 10.360 T€ überproportional erhöht (+ 614 T€). Die Besucherzahlen in den Bädern von HAGENBAD bleiben weiterhin auf dem guten Vorjahresniveau. Insgesamt besuchten im Berichtsjahr 631.072 Gäste die Schwimmbäder von Hagenbad.

Die Investitionen von 2,7 Mio. € betreffen überwiegend die Fertigstellung des Projektes Attraktivierung des Familienbades Hengstey.

In dem Risiko- und Chancenbericht werden sowohl Umsatz- als auch Kostenrisiken beschrieben, die jedoch als nicht existenzbedrohend für die Gesellschaft eingestuft werden. Als wesentliches Risiko wird der Personal- und Fachkräftemangel, der im äußersten Fall zu einer Angebotseinschränkung in den Bädern führen könnte, gesehen. Chancen werden darin gesehen, durch gezieltes Marketing insbesondere für das Westfalenbad Bestandsgäste zu binden sowie neue Bade- und Saunagäste für die Einrichtung zu gewinnen.

In ihrem Prognosebericht erwartet die Geschäftsführung für das Jahr 2025 ein Ergebnis vor Verlustausgleich von -5,4 Mio. €.



1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

BSH Betrieb für Sozialeinrichtungen Hagen gem. GmbH

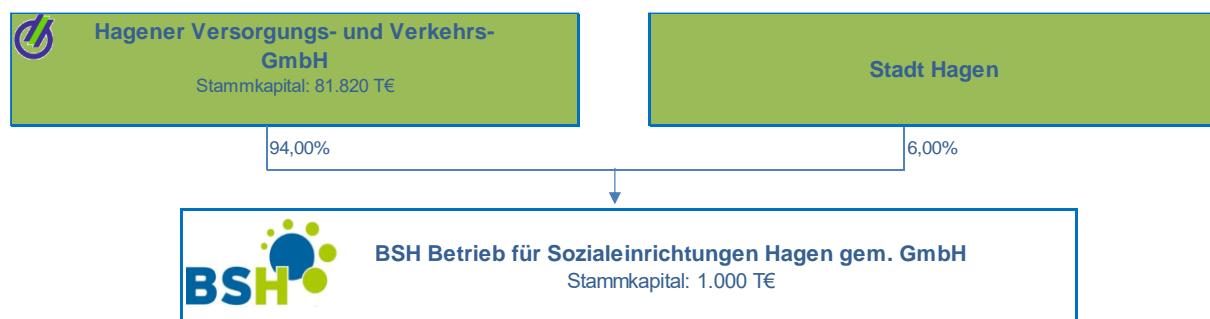
Buschstraße 50
58099 Hagen
Telefon: 02331 622-0
Telefax: 02331 622-619

Internet: www.bsh-hagen.de / www.jugendhilfe-selbecke.de
E-Mail: seniorenenzentrum@bsh-hagen.de / jugendhilfe.selbecke@bsh-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Förderung der Altenhilfe und der Kinder- und Jugendhilfe auf dem Gebiet der Stadt Hagen.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Detlef Hörmann
Benedict Delévièleuse

Aufsichtsrat:

Anja Engelhardt	Vorsitzende
Günther Brandau	stellvertretender Vorsitzender
Eva-Maria Fischer	
Ulf Koelsch	
Karin Köppen	



Patrick Messerschmidt
Daniel Meyer
Markus Monßen-Wackerbeck
Pina Ribaudo
Martin Scholz
Martina Soddemann
Astrid Weiß

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft übernimmt auf dem Gebiet der Stadt Hagen unter anderem den Zweck der Unterbringung, Versorgung, pflegerischen und sozialen Betreuung hilfsbedürftiger Menschen. Sie betreibt eine stationäre Pflegeeinrichtung einschließlich Kurzzeit-, Tages- und ambulanter Pflege. Sie erbringt Leistungen der Erziehungshilfe und hält ein Angebot an Hilfen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Hilfen für seelisch behinderte Menschen vor. Des Weiteren gibt es Angebote gemeinsamer Wohnformen für Mütter, Väter und Kinder sowie teilstationäre Angebote für Kinder und Jugendliche. Der öffentliche Zweck wird somit erfüllt.

6. Verbundene Unternehmen





7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge			Aufwendungen				
		Art	2022	2023	2024	Art	2022	2023	2024
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH						Dienstleistungen	275	342	342

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw.
				2024/2023
A. Anlagevermögen	13.603	13.550	13.851	301
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	11	45	26	-19
II. Sachanlagen	13.591	13.506	13.825	320
B. Umlaufvermögen	2.775	1.352	1.980	629
I. Vorräte	29	43	30	-13
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.300	1.104	1.213	109
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.446	205	737	533
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8	17	13	-4
A. Eigenkapital	4.149	3.344	3.610	265
I. Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000	0
II. Kapitalrücklage	1.196	1.196	1.196	0
III. Gewinnvortrag	1.352	1.953	1.148	-805
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	601	-805	265	1.070
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	207	196	189	-7
C. Rückstellungen	1.286	1.201	1.361	160
D. Verbindlichkeiten	10.564	10.011	10.474	463
E. Rechnungsabgrenzungsposten	179	167	211	45
Bilanzsumme	16.386	14.919	15.845	926

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	25,3%	22,4%	22,8%
Sonderposten für Investitionszuschüsse	1,3%	1,3%	1,2%
Fremdkapitalquote	73,4%	76,3%	76,0%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw.
				2024/2023
Umsatzerlöse	17.743	17.351	20.066	2.714
sonstige betriebliche Erträge	1.490	1.017	1.222	205
Gesamtertrag	19.233	18.369	21.288	2.919
Materialaufwand	-2.224	-2.386	-2.456	-70
Personalaufwand	-13.031	-13.674	-14.924	-1.250
Abschreibungen	-667	-686	-710	-24
sonstiger betrieblicher Aufwand	-2.483	-2.201	-2.737	-536
Gesamtaufwand	-18.405	-18.947	-20.827	-1.880
Finanzergebnis	-208	-208	-177	31
sonstige Steuern	-19	-19	-19	0
Jahresüberschuss	601	-805	265	1.070

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	3,5%	-4,5%	1,4%
Eigenkapitalrentabilität	14,5%	-24,1%	7,3%
Gesamtkapitalrentabilität	3,7%	-5,4%	1,7%
Personaldaten			
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	302	361	342

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die Ertragslage der Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr verbessert. Im Geschäftsjahr 2024 ist ein Jahresüberschuss in Höhe von 265 T€ (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 805 T€) erwirtschaftet worden. Dabei wurde im Geschäftsbereich Seniorenzentrum ein Jahresüberschuss von 72 T€ und im Geschäftsbereich Jugendhilfe ein Jahresüberschuss von 193 T€ erzielt. Ursächlich sind die deutlich gestiegenen Umsatzerlöse in beiden Sparten aufgrund von höheren Entgelt- und Pflegesatzverhandlungen in Verbindung mit guten Auslastungen. Darüber hinaus wirkten sich Nachberechnungen für das Jahr 2023 in der Sparten Seniorenzentrum aufgrund verspätet abgeschlossener Pflegesatzvereinbarungen umsatzerhöhend aus. Dem standen weniger stark erhöhte Personal- und sonstige betriebliche Aufwendungen gegenüber.

Das Eigenkapital erhöht sich um den Jahresüberschuss des Berichtsjahres. Investiert wurden 1.012 T€, sodass bei Abschreibungen von 710 T€ eine Erhöhung des Anlagevermögens realisiert wurde. Die Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital beträgt 26,1 % (i. Vj.: 24,7 %). Eigenkapital und langfristig gebundenes Kapital betragen 79,3 % (i. Vj. 80,6 %) der Bilanzsumme.

In ihrem Prognosebericht erwartet die Geschäftsführung für das Jahr 2025 einen Jahresüberschuss von 34 T€. Investitionen in die Erweiterung und Modernisierung der Infrastruktur beider Geschäftsbereiche sollen durch Darlehensaufnahmen von 3,5 Mio. € finanziert werden, sodass es insgesamt zu steigenden Fremdverbindlichkeiten kommen wird.

Auf Grundlage des eingerichteten Risikomanagementsystems sieht die Geschäftsführung unterschiedliche Risiken. Dazu gehören Personal- bzw. Fachkräftemangel, Umweltkatastrophen, Cyberrisiken, nicht kostendeckende Pflegesätze im Bereich Seniorenzentrum, Nichterreichung des Auslastungsgrades in der Jugendhilfe, Instandsetzungs- und Modernisierungsstau im Seniorenzentrum sowie nicht ausreichende Liquidität zur Aufrechterhaltung betrieblicher Abläufe und Durchführung von Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH

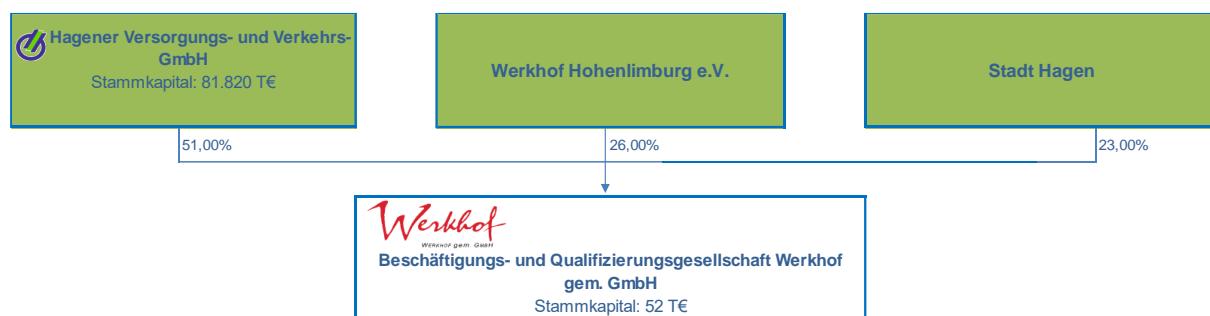
Eichendorffstraße 14
58089 Hagen
Telefon: 02331 9 22 85-0
Telefax: 02331 9 22 85-58

Internet: www.werkhof-hagen.de
E-Mail: verwaltung@werkhof-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Durchführung von Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, insbesondere die Beschäftigung und Qualifizierung von Arbeitslosen und sonstigen auf öffentliche Mittel angewiesenen Personen.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsleitung:

Jonas Diefenbacher ab 01.01.2024
Patrick Messerschmidt ab 01.01.2024

Aufsichtsrat:

Dr. Roland Bäcker Vorsitzender
Ruth Sauerwein stellv. Vorsitzende
Horst Bach
Jochen Eisermann
Norbert Höhne
Hendrik Jostes
Rainer Krimme
Jens Ohlsen ab 01.01.2024

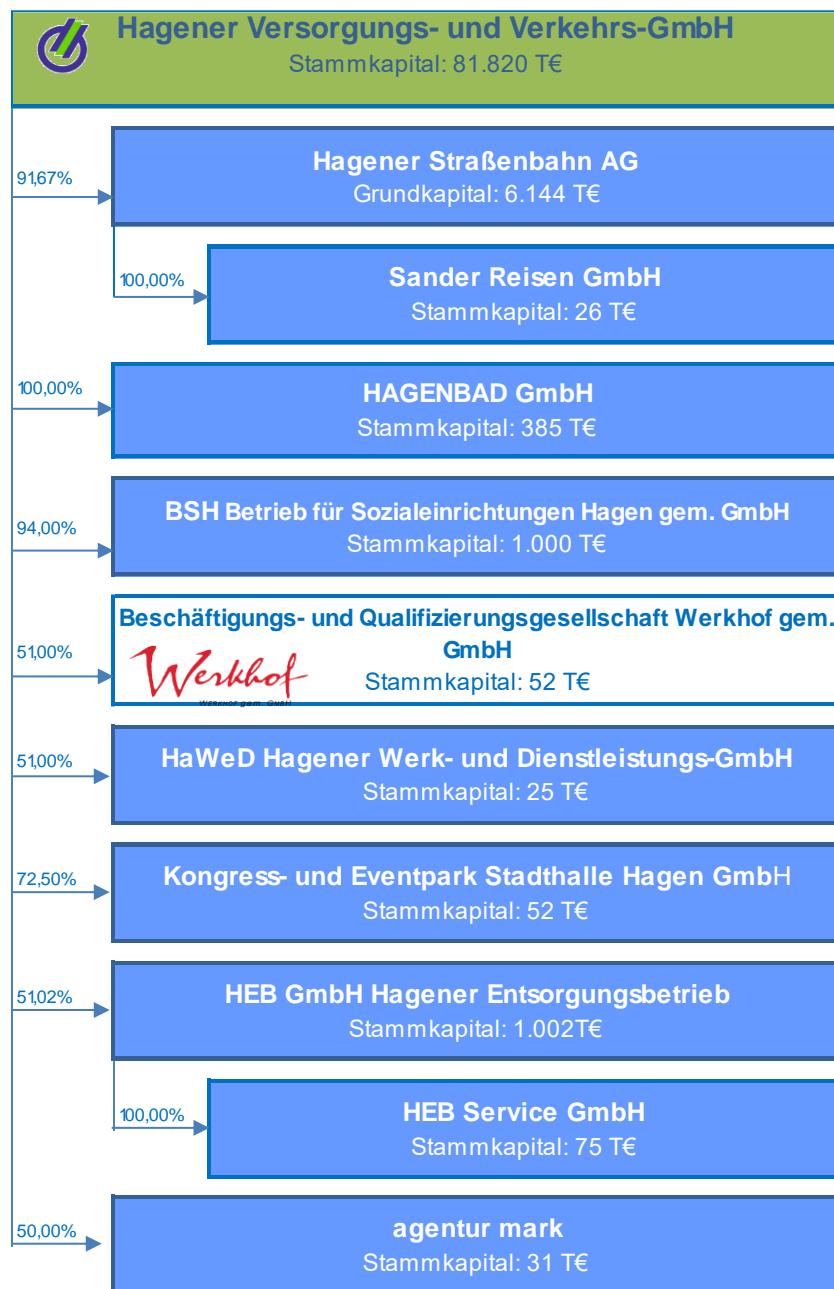


Patrick Messerschmidt bis 01.01.2024
Markus Monßen-Wackerbeck
Frank Schmidt
Martina Soddemann

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Öffentlicher Zweck und Gegenstand der Gesellschaft ist die soziale und psychische Stabilisierung sowie berufliche Qualifizierung von Personen, die auf staatliche Unterstützung angewiesen sind und auf dem Arbeitsmarkt keine bzw. nur geringe Chancen haben.

6. Verbundene Unternehmen





7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2022	2023	2024	Art	2022	2023	2024
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH						Dienstleistungen	7	7	216
HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH		Verwaltungsleistungen	-	6	12				
		Personalkostenverrechnung	28	54	-				
		Dienstleistungen	193	187	701				
HEB Service GmbH						Verbrennungsleistungen	97	95	111

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw.
				2024/2023
A. Anlagevermögen	234	236	202	-34
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	10	6	2	-4
II. Sachanlagen	224	230	200	-30
B. Umlaufvermögen	999	996	999	3
I. Vorräte	134	166	123	-43
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	555	619	629	10
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	310	211	247	36
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3	7	30	23
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	189	243	0	-243
A. Eigenkapital	0	0	-428	-428
I. Gezeichnetes Kapital	52	52	52	0
II. Kapitalrücklage	0	0	750	750
III. Gewinnrücklage	33	33	33	0
IV. Verlustvortrag	-437	-274	-328	-54
V. Jahresfehlbetrag	163	-54	-185	-131
VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	189	243	0	-243
C. Rückstellungen	857	41	124	84
D. Verbindlichkeiten	569	1.441	785	-657
Bilanzsumme	1.425	1.482	1.231	-251

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	-34,7%
Fremdkapitalquote	100,0%	100,0%	134,7%



9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
Umsatzerlöse	6.445	6.406	7.099	693
sonstige betriebliche Erträge*	131	242	46	-196
Gesamtertrag	6.576	6.647	7.144	497
Materialaufwand	-1.096	-852	-1.773	-921
Personalaufwand	-4.019	-4.323	-4.113	210
Abschreibungen	-51	-59	-60	-1
sonstiger betrieblicher Aufwand	-1.242	-1.460	-1.343	117
Gesamtaufwand	-6.408	-6.693	-7.289	-595
Finanzergebnis	0	-4	-28	-23
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	-10	-10
sonstige Steuern	-5	-3	-3	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	163	-54	-185	-131

* inkl. andere aktivierte Eigenleistungen

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	2,6%	-0,8%	-2,4%
Eigenkapitalrentabilität	k.A.	k.A.	k.A.
Gesamtkapitalrentabilität	11,4%	-3,6%	-15,0%
Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	64	70	77

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH hat es sich zur Aufgabe gemacht, Arbeitssuchende, schwer vermittelbare Arbeitslose, Langzeitarbeitslose, von Langzeitarbeitslosigkeit Bedrohte und Jugendliche im Übergang Schule und Beruf durch Angebote von Beratung, Beschäftigung, Qualifizierung und Vermittlung bei der Eingliederung in den Arbeitsprozess zu beraten, zu begleiten und Hilfe zu leisten.

Die weiterhin erhöhte Inflation und die damit verbundene Verunsicherung bei den Verbrauchern führte im Jahresverlauf zu einer Stabilisierung der Umsatzerlöse in den Sozialkaufhäusern auf geringerem Niveau. Weiter sinkende Zuschüsse bei einzelnen Fördermaßnahmen sowie erhöhte Kosten insbesondere in den Bereichen Personal und Energie führten zu einer Verschlechterung der Ergebnislage. Diverse Preisanpassungen bei den vom Werkhof erbrachten Dienstleistungen sollen vor allem in 2025 für Entlastung sorgen.

Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag der Gesellschaft beträgt -185 T€ nach einem Jahresfehlbetrag von -54 T€ im Vorjahr. Damit ist das Ergebnis 2024 um 131 T€ schlechter als im Wirtschaftsjahr 2023 und liegt um 186 T€ unter dem Planergebnis von 1 T€.



Positiv wirkte sich im Geschäftsjahr ein Sonderprojekt aus, das der Werkhof in Zusammenarbeit mit der Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen in 2024 weitestgehend umsetzen konnte, nämlich die Einrichtung einer Landesunterkunft für Flüchtlinge in einem ehemaligen Baumarkt in Hagen. Aus diesem Projekt wurde ein Überschuss von 222 T€ erzielt. Ohne den Ergebniseffekt aus diesem Projekt hätte der Werkhof einen Jahresfehlbetrag von 407 T€ erzielt und läge somit um 408 T€ unter dem Planansatz. Dies liegt neben Sondereffekten wie der erstmaligen Bildung von Urlaubsrückstellungen daran, dass zum einen die Umsatzerlöse in den Sozialkaufhäusern nicht, wie im Plan für 2024 angedacht, erhöht werden konnten. Zum anderen wirkte sich der Personalabbau in Form der Nichtverlängerung befristeter Verträge nicht so schnell in Kostensenkungen aus wie im Plan 2024 vorgesehen. Der gesamte Ergebniseffekt des Personalabbaus in Höhe von rund 250 T€ wird sich aber vollumfänglich im Jahr 2025 bemerkbar machen.

Aufgrund des vom Gesellschafter eingeräumten Kontokorrent-Darlehens kam es im Geschäftsjahr 2024 zu keinen Liquiditätsrisiken. Da sich die Gesellschaft im Wesentlichen aus dem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit finanziert, dessen Entwicklung maßgeblich von der künftigen Umsatzrealisation abhängt, sind aufgrund der bereits gemachten Ausführungen zu den externen Rahmenbedingungen künftig Liquiditätsrisiken nicht auszuschließen. Nach den uns heute bekannten Informationen handelt es sich bei den vorstehend beschriebenen Risiken um nicht existenzgefährdende Vorgänge für das Geschäftsjahr 2025 und 2026, sodass die Geschäftsführung vom Unternehmensfortbestand ausgeht.

Die Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2025 eine Wirtschaftsplanung erstellt. Hiernach erwartet der Werkhof ein Betriebsergebnis von 45 T€ und einen Jahresüberschuss von 30 T€. Dabei werden Umsatzerlöse von 6.250 T€ unterstellt, die zu Gesamterträgen von insgesamt 6.300 T€ führen. Demgegenüber stehen Gesamtaufwendungen von 6.255 T€.

Aufgrund des positiven Ergebniseffekts aus dem Personalabbau in 2024 wird zusammen mit der Schließung nicht profitabler Sparten wie z.B. des defizitären Betriebs der Kantine im Landgericht und Marketingmaßnahmen zur Erhöhung des Umsatzes in den Sozialkaufhäusern, bei Unterstellung einer gleichbleibenden Förderkulisse durch die Jobcenter, mit einem positiven Ergebnis in 2025 gerechnet.

Die Aufgabe der Geschäftsführung ist es weiterhin, bei der Finanzierung der Projekte der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH Monostrukturen zu vermeiden. Die Zukunft liegt nach wie vor in der Wahrnehmung einer Vielzahl von Aufgaben und Finanzierungsformen zur Arbeits- und Finanzabsicherung der Gesellschaft.

Für 2025 sind verkaufsfördernde Maßnahmen im Bereich social media, die Ausweitung von Projekten mit der Stadt Hagen sowie das Erschließen von Fördermitteln im Bereich Inklusion geplant.

Perspektivisch bleibt es das Ziel der Gesellschaft, dauerhaft ohne Zuschüsse auszukommen und Ergebnis und Liquidität aus eigener Kraft erwirtschaften zu können.

HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

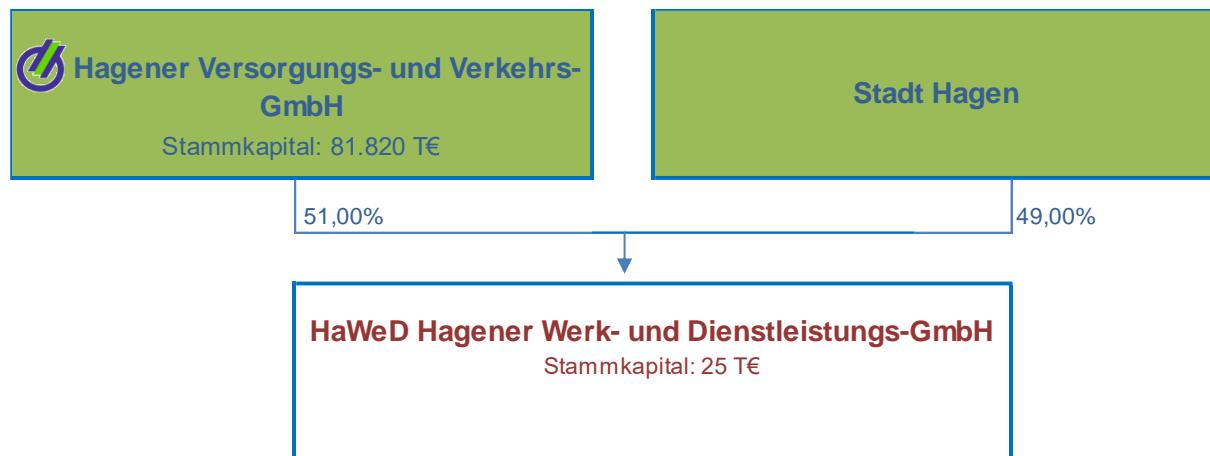
HaWeD Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH

Eichendorffstraße 14
58089 Hagen
Telefon: 02331 9 22 85-0
Telefax: 02331 9 22 85-58

2. Gegenstand des Unternehmens

- Beschäftigung und/oder Qualifizierung von Arbeitslosen und sonstigen auf öffentliche Mittel angewiesenen Personen,
- Stabilisierung der persönlichen Situation von Arbeitslosen durch sozialpädagogische und psychosoziale Begleitung und Hilfe und
- Integration von Arbeitslosen in den 1. Arbeitsmarkt.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsleitung:

Jonas Diefenbacher ab 01.01.2024
Patrick Messerschmidt ab 01.01.2024

Aufsichtsrat:

Dr. Roland Bäcker	Vorsitzender
Ruth Sauerwein	stellv. Vorsitzende
Horst Bach	
Jochen Eisermann	
Norbert Höhne	
Hendrik Jostes	
Rainer Krimme	
Patrick Messerschmidt	bis 01.01.2024

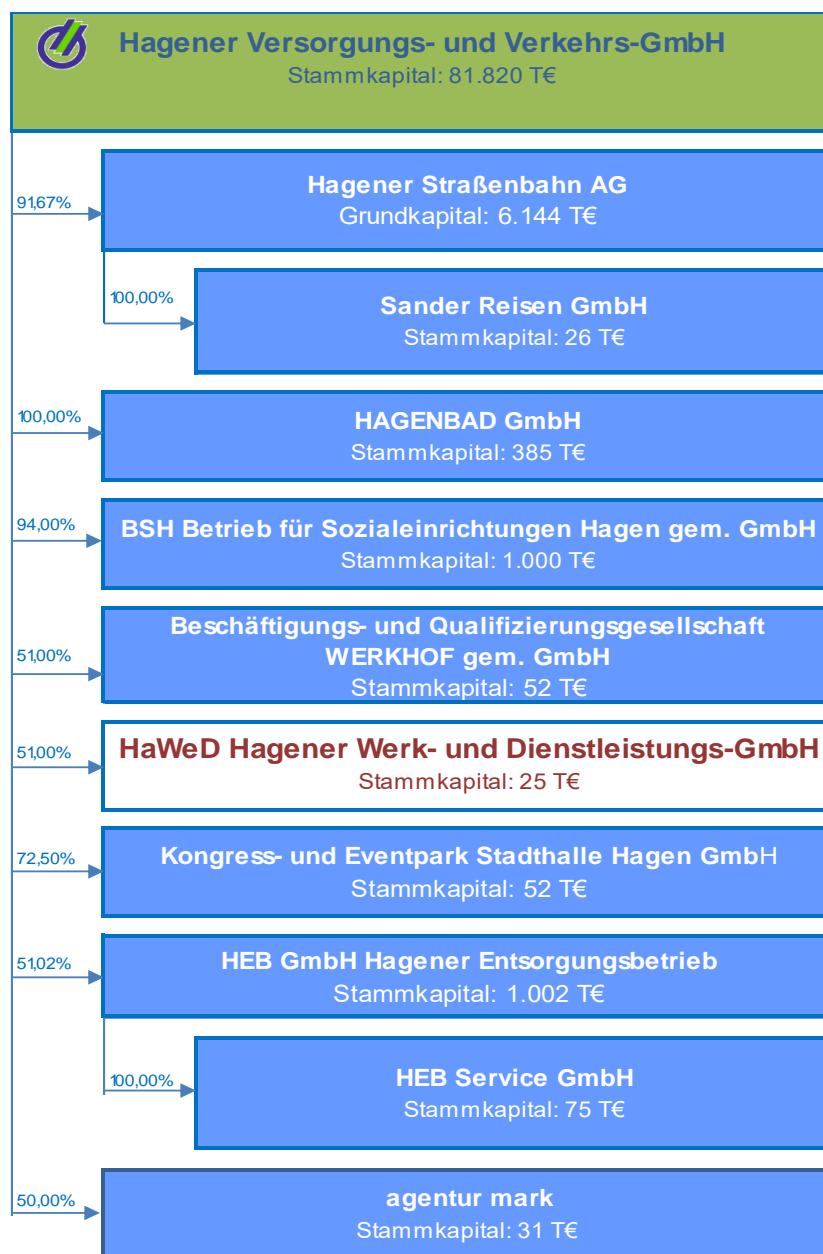


5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Durch die Gesellschaft werden die Einsatzfelder der Beschäftigung und Qualifizierung von Arbeitslosen und sonstigen auf öffentliche Mittel angewiesenen Personen über die Möglichkeit der Schwestergesellschaft Werkhof gem. GmbH hinaus erweitert.

Durch ihre Tätigkeit erfüllt die Gesellschaft ihren öffentlichen Zweck.

6. Verbundene Unternehmen





7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2022	2023	2024	Art	2022	2023	2024
Werkhof gem. GmbH						Verwaltungsleistungen	-	6	12
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb		Dienstleistungen	220	241	281	Personalkostenverrechnung	28	54	-
						Dienstleistungen	193	187	701

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw.
				2024/2023
A. Anlagevermögen	37	30	24	-7
B. Umlaufvermögen	78	117	263	147
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	73	91	207	116
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6	26	56	30
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
A. Eigenkapital	37	5	5	0
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0
II. Ergebnisvortrag	14	12	-20	-32
III. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-2	-32	0	32
B. Rückstellungen	2	3	11	8
C. Verbindlichkeiten	76	139	271	132
Bilanzsumme	115	147	287	140

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	2024/2023
Kapitalstruktur-Analyse				
Eigenkapitalquote	31,9%	3,2%	1,8%	
Fremdkapitalquote	68,1%	96,8%	98,2%	

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw.
				2024/2023
Umsatzerlöse	533	551	1.164	613
sonstige betriebliche Erträge	0	0	2	2
Gesamtertrag	533	551	1.166	615
Materialaufwand	-248	-237	-686	-449
Personalaufwand	-233	-256	-372	-116
Abschreibungen	-4	-7	-7	0
sonstiger betrieblicher Aufwand	-50	-82	-100	-17
Gesamtaufwand	-536	-583	-1.165	-582
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-2	-32	0	32



Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	-0,5%	-5,8%	0,0%
Eigenkapitalrentabilität	-6,6%	>-100%	>-100%
Gesamtkapitalrentabilität	-2,1%	-21,7%	0,0%
Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	7	10	12

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Durch die Hagener Werk- und Dienstleistungs-GmbH werden die Einsatzfelder der Beschäftigung und Qualifizierung von Arbeitslosen und sonstigen auf öffentliche Mittel angewiesene Personen über die Möglichkeiten der Schwestergesellschaft Werkhof gem. GmbH hinaus erweitert.

Die Umsatzerlöse von rd. 1.164 T€ liegen um rd. 613 T€ über dem Vorjahr. Die Erträge der Auftragsarbeiten liegen deutlich über dem Vorjahresniveau und resultieren u.a. aus der Beauftragung städtischer Aufträge an die HaWeD. Die Abwicklung dieser Aufträge wird von der Gesellschaft im Rahmen der Qualifizierung und Beschäftigung an die Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH beauftragt, für die die HaWeD als Subunternehmer tätig war.

Das Jahresergebnis von 0,4 T€ liegt um 32 T€ über dem Jahresfehlbetrag des Vorjahres und ungefähr auf dem Planergebnis von 1 T€. Wesentliche Abweichungen im Vergleich zum Planansatz ergaben sich bei deutlich erhöhten Umsatzerlösen, die bei ebenfalls deutlich höheren Material- und Personalaufwendungen zu einem ausgeglichenen Ergebnis geführt haben.

Die Eigenkapitalquote beträgt bei gestiegener Bilanzsumme lediglich 1,8 % (Vorjahr 3,2 %). Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2024 jederzeit in der Lage ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Die Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2025 eine Wirtschaftsplanung erstellt. Bei deutlich erhöhten Plan-Umsatzerlösen von 1.150 T€ und korrespondierend steigenden Gesamtaufwendungen von 1.148 T€ wird ein Betriebsergebnis von 2 T€ erwartet. Das Planergebnis wird mit einem Jahresüberschuss von 2 T€ angenommen.

Auf Basis angepasster Preise beim Betrieb der HEB-Kantine wird für 2025 mit einem positiven Deckungsbeitrag in diesem Geschäftsfeld gerechnet. Außerdem wird voraussichtlich in 2025 eine Preiserhöhung bei der Annahmestelle Obernahmer erfolgen, die stützend auf das Ergebnis wirken wird.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

ENERVIE – Südwestfalen Energie und Wasser AG

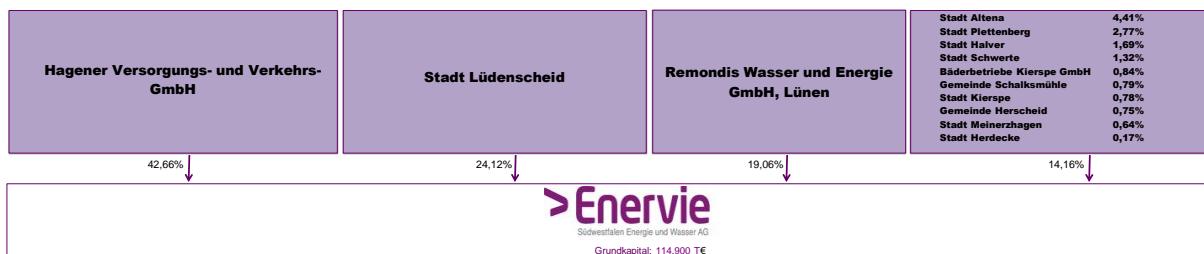
Platz der Impulse 1
58093 Hagen
Telefon: 02331 3565-0
Telefax: 02331 3565-33333

Internet: www.enervie-gruppe.de
E-Mail: info@enervie-gruppe.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die geschäftsleitende Tätigkeit einer Holding für die Versorgung mit elektrischer Energie, Gas, Wasser und Wärme gegenüber der Mark-E und der SWL sowie gegebenenfalls anderen regionalen Versorgungsunternehmen. Die Gesellschaft hält, steuert, koordiniert und überwacht ihre Beteiligungen an Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen und weitere Beteiligungen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck der Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen zu fördern. Sie schafft gesellschaftsrechtliche Beteiligungsmöglichkeiten auf allen Tätigkeitsfeldern des Konzerns für Dritte. Dies kann durch unmittelbare Beteiligung an der Gesellschaft und Dritte erfolgen. Sie übernimmt für alle Konzerngesellschaften zentrale und auch unternehmensübergreifende Funktionen und kann weitere Dienstleistungen für ihre Konzerngesellschaften erbringen.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Vorstand:

Erik Höhne (Sprecher)
Volker Neumann

Aufsichtsrat:

Erik O. Schulz
Thomas Majewski

Vorsitzender
Erster stellvertretender Vorsitzender



Sebastian Wagemeyer	Zweiter stellvertretender Vorsitzender
Jürgen Appelt	
Andreas Bankamp	
Michael Brosch	
Andrea Buczek	
Dennis Dumke	
Frank Föh	bis 17.06.2024
Bernhard Heiker	
Uwe Kober	
Ingo Kretschmer	
Dirk Mähler	
Markus Monßen-Wackerbeck	
Dr. Stephan Ramrath	
Joachim Riechel	
Claus Rudel	
Timo Schisanowski	
Björn Schöttler	
Stephan Selle	ab 17.06.2024
Uwe Storm	
Jens Voß	

Beirat:

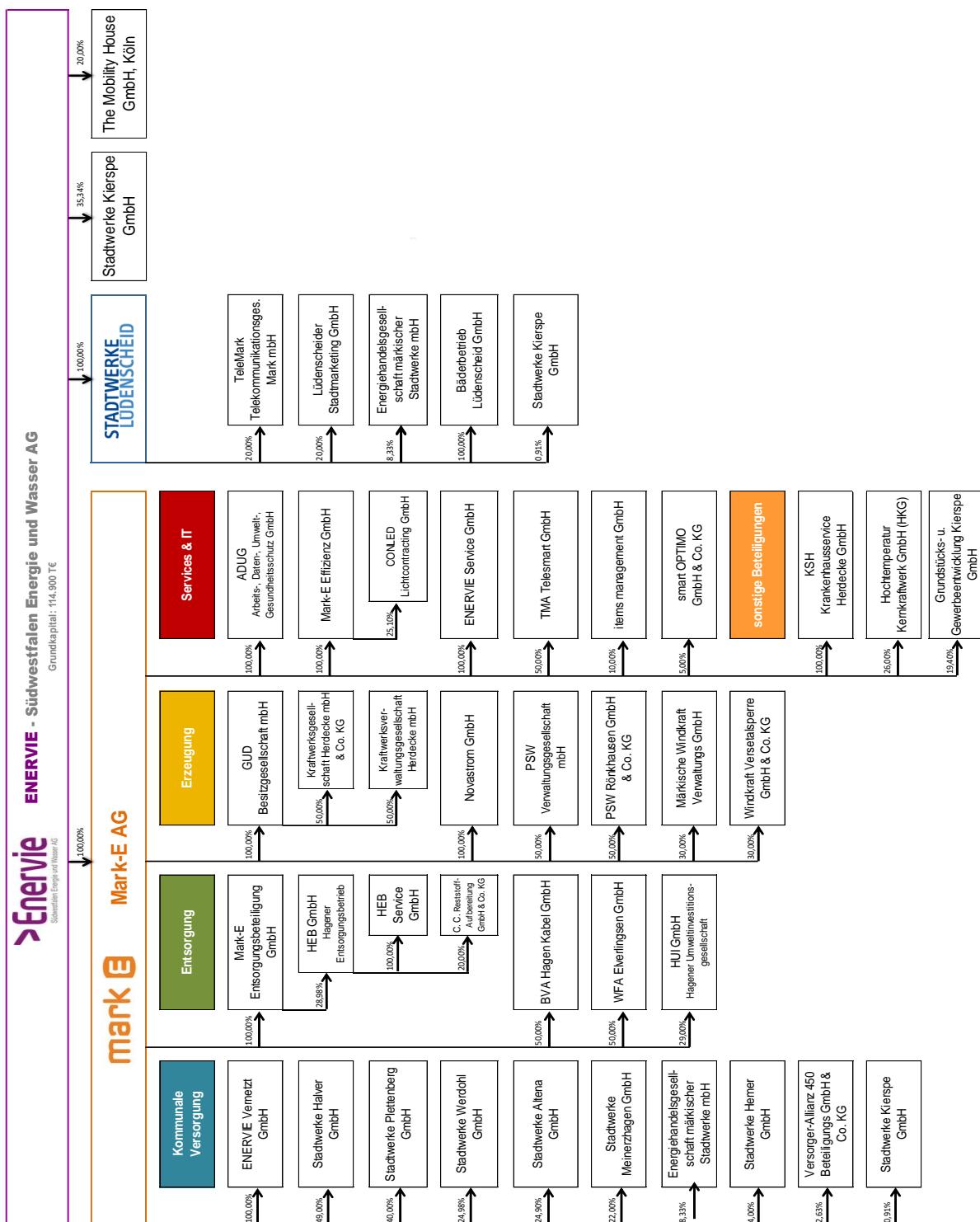
Erik O. Schulz	Vorsitzender
Thomas Majewski	Erster stellvertretender Vorsitzender
Sebastian Wagemeyer	Zweiter stellvertretender Vorsitzender
Dimitros Axourgos	
André Dahlhaus	
Johannes Einig	
Jörg Fritzsche	
Achim Henkel	
Katrin Jäger	bis 16.09.2024
Thomas Jampe	
Verena Kaperek	
Martin Kastner	
Stefan Kemper	ab 16.09.2024
Marie-Luise Linde	
Jan Nesselrath	
Uwe Schmalenbach	
Christof Schneider	
Jörg Schönenberg	
Christian Schweitzer	
Andreas Späinghaus	
Olaf Stelse	
Dr. Katja Strauss-Köster	
Antonius Wiesemann	



5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Sicherung des kommunalen Einflusses auf die Energieversorgung durch die Mark-E und SWL) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerfüllung wird die gemäß § 108 Abs. 1 Nr. 7 GO NW vorgeschriebene Ausrichtung auf den öffentlichen Zweck eingehalten.

6. Verbundene Unternehmen





7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2022	2023	2024	Art	2022	2023	2024
Mark-E AG	100,00%	Ergebnisabführung	48.100	71.296	60.290	Dienstleistungen	1.900	2.200	2.700
						Pacht	1.400	1.400	1.400
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH						Dividende	5.972	5.972	9.384
						Zinsaufwand	312	-	-

a) Einzelabschluss

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2022	2023	2024	Abw. 2024/2023
	Ist	Ist	Ist	
A. Anlagevermögen	348.483	347.106	345.649	-1.457
I. Sachanlagen	33.638	32.315	30.992	-1.323
II. Finanzanlagen	314.845	314.791	314.657	-134
B. Umlaufvermögen	87.652	112.074	175.811	63.738
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	77.764	102.778	168.012	65.233
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.888	9.296	7.800	-1.496
C. Rechnungsabgrenzungsposten	49	0	4	4
D. Aktive latente Steuern	46.435	51.362	44.014	-7.348
A. Eigenkapital	378.479	417.183	439.639	22.456
I. Gezeichnetes Kapital	114.900	114.900	114.900	0
II. Kapitalrücklage	68.237	68.237	68.237	0
III. Gewinnrücklagen	31.007	30.642	30.538	-104
IV. Bilanzgewinn	164.334	203.403	225.964	22.560
B. Rückstellungen	13.793	22.065	13.707	-8.358
C. Verbindlichkeiten	90.347	71.294	112.132	40.838
Bilanzsumme	482.619	510.542	565.477	54.936

Kennzahlen	2022	2023	2024
	Ist	Ist	Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	78,4%	81,7%	77,7%
Fremdkapitalquote	21,6%	18,3%	22,3%



9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
Umsatzerlöse	5.727	5.825	6.230	405
sonstige betriebliche Erträge *	147	204	34	-170
Gesamtertrag	5.874	6.029	6.264	235
Materialaufwand	-235	-235	-235	-1
Personalaufwand	-1.201	-1.694	-2.024	-330
Abschreibungen	-1.323	-1.323	-1.323	0
sonstiger betrieblicher Aufwand	-777	-879	-688	191
Gesamtaufwand	-3.536	-4.131	-4.271	-140
Finanzergebnis	51.276	75.050	65.213	-9.836
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-16.197	-24.243	-22.754	1.489
Sonstige Steuern	0	0	3	3
Jahresüberschuss	37.417	52.705	44.456	-8.248

*inkl. Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	>100%	>100%	>100%
Eigenkapitalrentabilität	9,9%	12,6%	10,1%
Gesamtkapitalrentabilität	7,8%	10,3%	7,9%
Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	3	5	5

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die ENERVIE - Südwestfalen Energie und Wasser AG ist der Unternehmensverbund der Mark-E Aktiengesellschaft, der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH und der ENERVIE Vernetzt GmbH im südlichen Nordrhein-Westfalen. Als Holding nimmt die ENERVIE alle Management- und Steuerungsfunktionen für ihre Gesellschaften wahr. Dies umfasst die kaufmännischen Dienstleistungen, das Controlling, das Personalmanagement, die IT, das Facility Management sowie die Stabsdienste.

Das EBT des Jahres 2024 beträgt 67,2 Mio. € (Vj.: 76,9 Mio. €). Im Vergleich zum geplanten EBT 2024 von 63,5 Mio. € (Vj.: 62,2 Mio. €) fällt das EBT der ENERVIE aufgrund der im Vergleich zum Plan höheren Ergebnisabführungen der Mark-E und der SWL um 3,7 Mio. € (Vj.: 14,7 Mio. €) besser aus.

Der Bilanzgewinn beträgt unter Berücksichtigung der Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen sowie des Gewinnvortrages aus 2023 225,9 Mio. € (Vj.: 203,4 Mio. €). Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr von 510,5 Mio. € um 55,0 Mio. € auf 565,5 Mio. € gestiegen. Die wirtschaftliche Eigenkapitalausstattung der ENERVIE (bilanzielles Eigenkapital i. H. v. 439,6 Mio. € / Gesamtkapital i. H. v. 565,5 Mio. €) ist mit 77,7 % im Vergleich zum Vorjahr (81,7 %) gesunken.



Die Gesellschaft konnte jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachkommen. Insgesamt verfügt ENERVIE über eine solide Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die wesentlichen Risiken der ENERVIE sind identifiziert und bewertet und werden auf Basis eines etablierten Prozesses im Risikomanagement gesteuert. Für die ENERVIE lassen sich zum aktuellen Zeitpunkt keine bestandsgefährdenden Risiken erkennen. Geopolitische Konflikte, grundlegende Verwerfungen der Energiewirtschaft sowie Veränderungen rechtlicher, regulatorischer und politischer Rahmenbedingungen stellen ENERVIE aber aktuell wie auch in der Zukunft vor Herausforderungen. Chancen ergeben sich im Falle einer weiteren Verbesserung der Risikolage der einzelnen Geschäftsfelder der ENERVIE aus möglichen Wertaufholungspotenzialen, insbesondere beim Beteiligungsansatz der Mark-E.

Die am 9. Dezember 2024 gebilligte Planung sieht für das Geschäftsjahr 2025 der ENERVIE ein EBT in Höhe von 66,9 Mio. € vor.

b) Konzernabschluss

11. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
A. Anlagevermögen	705.285	714.259	753.222	38.963
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.694	5.265	5.908	642
II. Sachanlagen	627.440	640.959	675.836	34.878
III. Finanzanlagen	73.151	68.035	71.478	3.443
B. Umlaufvermögen	201.482	218.300	237.511	19.211
I. Vorräte	33.379	37.301	41.893	4.592
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	139.172	151.969	174.950	22.980
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	28.930	29.030	20.669	-8.361
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.174	3.685	3.666	-18
D. Aktive latente Steuern	47.261	52.112	44.689	-7.423
A. Eigenkapital	237.231	267.581	287.666	20.085
I. Gezeichnetes Kapital	114.900	114.900	114.900	0
III. Gewinnrücklagen	19.963	19.598	19.494	-104
IV. Bilanzgewinn/-verlust	102.368	133.083	153.272	20.189
C. Empfangene Ertragszuschüsse	24.112	23.930	24.192	263
E. Rückstellungen	340.164	350.982	327.938	-23.044
F. Verbindlichkeiten	284.382	275.424	329.523	54.099
H. Passive latente Steuern	71.311	70.439	69.770	-670
Bilanzsumme	957.201	988.356	1.039.089	50.733

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	24,8%	27,1%	27,7%
Sonderposten für Zuschüsse	2,5%	2,4%	2,3%
Fremdkapitalquote	72,7%	70,5%	70,0%



12. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
Umsatzerlöse	1.855.588	1.653.737	1.448.287	-205.450
sonstige betriebliche Erträge *	25.950	11.224	17.010	5.787
Gesamtertrag	1.881.538	1.664.961	1.465.297	-199.663
Materialaufwand	-1.654.269	-1.405.863	-1.201.870	203.993
Personalaufwand	-88.998	-95.928	-92.646	3.282
Abschreibungen	-31.397	-32.626	-33.966	-1.339
sonstiger betrieblicher Aufwand	-48.998	-58.148	-66.428	-8.280
Gesamtaufwand	-1.823.662	-1.592.565	-1.394.910	197.655
Finanzergebnis	-3.500	-3.976	-4.321	-345
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-14.784	-23.519	-22.282	1.237
sonstige Steuern	-1.102	-551	-1.699	-1.149
Konzernjahresüberschuss	38.491	44.350	42.085	-2.266

*inkl. Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	2,9%	4,1%	4,6%
Eigenkapitalrentabilität	16,2%	16,6%	14,6%
Gesamtkapitalrentabilität	4,0%	4,5%	4,1%
Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	979	1.022	1.070

13. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die ENERVIE Gruppe liefert für die Versorgung ihrer Kunden und Energiehandelspartner Strom, Gas, Wärme, Trinkwasser sowie technische und energienahe Dienstleistungen. Des Weiteren baut und betreibt sie Strom-, Gas- und Wassernetze in der Region.

Das EBT des Geschäftsjahres 2024 übertrifft mit einem Ergebnis in Höhe von 64,4 Mio. € die Erwartungen des geplanten EBT in Höhe von 58,3 Mio. € um 6,1 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr ist das EBT von 67,9 Mio. € um 3,5 Mio. € gesunken. Wesentlichen Einfluss auf das Jahresergebnis 2024 hat die verbesserte Vermarktung der Kraftwerksanlage H6 sowie der verbesserte Ergebnisbeitrag des PSW gegenüber der Planung. Gegenläufig wirkt sich das geringere Ergebnis des Vertriebs aufgrund der bekannten Einflussgrößen wie beispielsweise dem Ausfall des „Übertragungsnetzentgeltsponsorings“, dem Wegfall der Preisbremsen und der damit einhergehenden Erhöhung der Kundenverluste und den gestiegenen Umlagen aus. Dieser Effekt konnte zum Teil durch die im Jahresabschluss 2023 gebildete Rückstellung für drohende Verluste aus schwierigen Geschäften für Beschaffungsgeschäfte des Jahres 2024 in der Strom- und Gasversorgung kompensiert werden. Die Umsatzerlöse aus dem Vertrieb und aus dem Handel vermindern sich sowohl im Strom als auch im Gas mengen- und preisbedingt.

Im Jahr 2024 investierte der Konzern rund 50,8 Mio. € in den Ausbau seiner Strom-, Gas- und Wassernetze. Die Bilanzsumme hat sich im Berichtsjahr trotz Abnahme der Rückstellungen durch die Zunahme der Verbindlichkeiten und dem höheren Eigenkapital um 50,7 Mio. € auf 1.039,1 Mio. € (Vj.: 988,4 Mio. €) erhöht. Die modifizierte Eigenkapitalquote liegt auf Grund der gestiegenen Bilanzsumme mit 31,2 % über dem Vorjahreswert (Vj.: 30,1 %).

Insgesamt verfügt ENERVIE über eine solide Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte die ENERVIE Gruppe jederzeit und uneingeschränkt ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

Für die ENERVIE lassen sich zum aktuellen Zeitpunkt keine bestandsgefährdenden Risiken erkennen. Geopolitische Konflikte, grundlegende Verwerfungen der Energiewirtschaft sowie Veränderungen rechtlicher, regulatorischer und politischer Rahmenbedingungen stellen ENERVIE aber aktuell wie auch in der Zukunft vor Herausforderungen.

Chancen liegen insbesondere im weiteren Ausbau des überregionalen Strom- und Gasvertriebs, einem stärkeren Ausbau von digitalen Vertriebskanälen sowie einer Ausweitung des Versorgungs- oder Netzgebiets, der regenerativen Erzeugung und des Angebots von Contractingleistungen. Auf der Vertriebs- und Beschaffungsseite ergeben sich Chancen aus Preisentwicklungen im Energiemarkt.

Im Jahr 2025 wird der Konzern mit einem geplanten Volumen von rund 106,7 Mio. € gezielt investieren, um sich für die Anforderungen dynamischer werdender Märkte sowie der Energiewende adäquat aufzustellen. Der Konzern plant derzeit vor allem notwendige Erhaltungs- und Neuinvestitionen in die Netzinfrastruktur (72,5 Mio. €), um auch zukünftig eine sichere Energie- und Wasserversorgung zu gewährleisten. Ebenso sind Investitionen in Energiewendeprojekte, in Energiedienstleistungen und in erneuerbare Erzeugung (Windkraftprojekte und PV-Anlagen) sowie in die Wassergewinnungsanlagen in Hengstey, Haspe und Treckinghausen geplant.

Die am 9. Dezember 2024 gebilligte Planung sieht für das Geschäftsjahr 2025 im Konzernabschluss ein Ergebnis vor Steuern unter Berücksichtigung der sonstigen Steuern (EBT) in Höhe von 60,4 Mio. €, eine modifizierte Eigenkapitalquote von 34,2 % und einen Dynamischen Verschuldungsgrad von 1,92 vor.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Mark-E Aktiengesellschaft

Platz der Impulse 1
58093 Hagen
Telefon: 02331 3565-0
Telefax: 02331 3565-33333

Internet: www.enervie-gruppe.de
E-Mail: info@enervie-gruppe.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind Erzeugung, Bezug und Vertrieb sowie jede andere Art der Ausnutzung von elektrischer Energie, Gas, Wasser und Fernwärme. Gegenstand des Unternehmens sind außerdem kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen, insbesondere die Entsorgung und die Telekommunikation.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Vorstand:

Erik Höhne (Sprecher)
Volker Neumann

Aufsichtsrat:

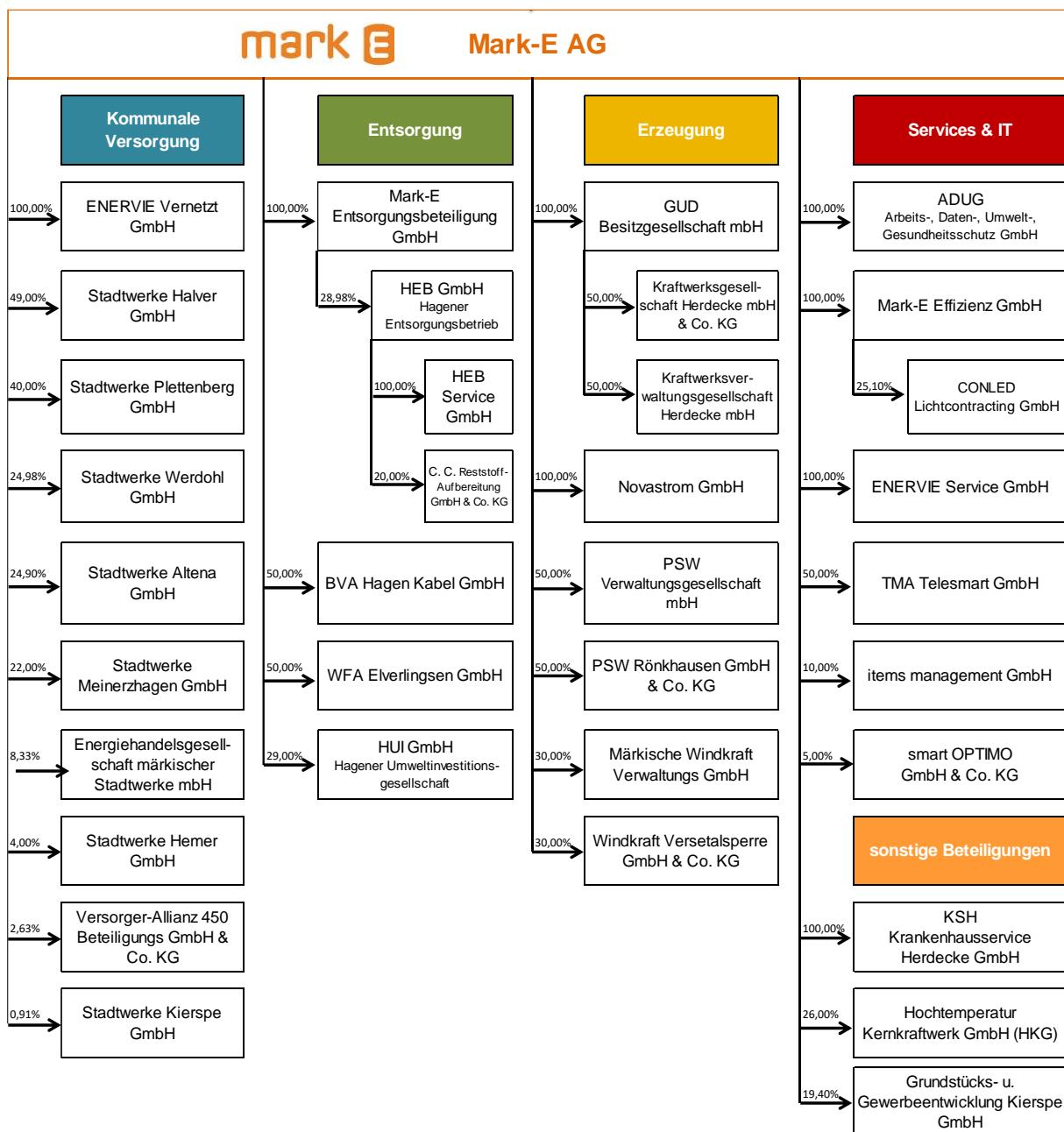
Erik O. Schulz	Vorsitzender
Thomas Majewski	Erster stellvertretender Vorsitzender
Sebastian Wagemeyer	Zweiter stellvertretender Vorsitzender
Jürgen Appelt	

Andreas Bankamp
Andrea Buczek
Christina Graf
Dr. Antje Heider
Bernhard Heiker
Uwe Kober
Ingo Kretschmer
Markus Monßen-Wackerbeck
Dr. Stephan Ramrath
Joachim Riechel
Christian Rosenkranz
Claus Rudel
Timo Schisanowski
Martin Stange
Uwe Storm
Simon Thienel
Jens Voß

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Sicherung des kommunalen Einflusses auf die Energieversorgung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerfüllung wird die gemäß § 108 Abs. 1 Nr. 7 GO NW vorgeschriebene Ausrichtung auf den öffentlichen Zweck eingehalten.

6. Verbundene Unternehmen





7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2022	2023	2024	Art	2022	2023	2024
Energie - Südwestfalen Energie und Wasser AG		Dienstleistungen	1.900	2.200	2.700	Ergebnisabführung	48.100	71.296	60.290
		Pacht	1.400	1.400	1.400				
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb	28,98%	Gewinnausschüttung*	502	347	301				
		Strom	48	150	75				
		Gas	64	197	96				
		Wasser	37	35	47				
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft	29,00%	Beteiligungsertrag	324	39	39	Gewerbeentsorgung	31	42	33
		Strom	346	2.246	966				
		Gas	721	2.404	1.038				
		Wasser	250	206	206				

*Über die Mark-E Entsorgungsbeteiligung GmbH

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2022	2023	2024	Abw. 2024/2023
	Ist	Ist	Ist	
A. Anlagevermögen	497.122	499.583	512.853	13.270
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.166	882	1.870	988
II. Sachanlagen	8.054	8.497	9.198	701
III. Finanzanlagen	487.902	490.203	501.785	11.581
B. Umlaufvermögen	146.025	169.593	185.809	16.216
I. Vorräte	23.536	24.301	28.635	4.334
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	104.621	128.113	146.648	18.535
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	17.868	17.179	10.526	-6.652
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.203	1.827	1.897	70
A. Eigenkapital	175.071	175.071	175.071	0
I. Gezeichnetes Kapital	66.470	66.470	66.470	0
II. Kapitalrücklage	12.628	12.628	12.628	0
III. Gewinnrücklagen	95.967	95.967	95.967	0
IV. Bilanzgewinn	6	6	6	0
B. Baukostenzuschüsse	122	279	257	-22
C. Rückstellungen	219.576	232.980	225.177	-7.803
D. Verbindlichkeiten	249.581	262.673	300.053	37.380
Bilanzsumme	644.350	671.003	700.559	29.556

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	27,2%	26,1%	25,0%
Fremdkapitalquote	72,8%	73,9%	75,0%



9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
Umsatzerlöse	1.663.774	1.445.994	1.196.234	-249.760
sonstige betriebliche Erträge *	18.538	5.014	7.267	2.253
Gesamtertrag	1.682.312	1.451.008	1.203.501	-247.508
Materialaufwand	-1.584.780	-1.327.296	-1.084.016	243.280
Personalaufwand	-42.265	-44.688	-39.863	4.825
Abschreibungen	-1.812	-1.745	-2.075	-330
sonstiger betrieblicher Aufwand	-35.084	-43.244	-51.095	-7.851
Gesamtaufwand	-1.663.940	-1.416.974	-1.177.050	239.924
Finanzergebnis	30.147	37.289	34.895	-2.395
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
sonstige Steuern	-418	-28	-1.055	-1.028
Jahresergebnis	48.100	71.296	60.290	-11.006
Aufwand aus Gewinnabführung	-48.100	-71.296	-60.290	11.006
Jahresüberschuss	0	0	0	0

* inkl. Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	2,9%	4,9%	5,0%
Eigenkapitalrentabilität	27,5%	40,7%	34,4%
Gesamtkapitalrentabilität	> 100%	> 100%	> 100%
Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	408	409	428

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die Mark-E Aktiengesellschaft versorgt seine Kunden mit Strom, Gas und Wärme sowie in Hagen auch zusätzlich mit Trinkwasser. Zu den Kunden zählen Haushalte, Industrie- und Gewerbeleute sowie Stadtwerke und Kommunen. Der Energiehandel der Mark-E übernimmt die Vermarktung der Stromerzeugung aus eigenen und fremden Anlagen und beschafft Strom und Gas für die Kundenversorgung. Mark-E betreibt Kraftwerke zur Stromerzeugung und Stromspeicherung aus Erdgas, Biomasse, Sonnenenergie, Wind- und Wasserkraft.

Das operative Geschäft der Mark-E verlief auch im Jahr 2024 sehr erfolgreich. Das EBT des Jahres 2024 beträgt 60,3 Mio. € und liegt somit 3,5 Mio. € über dem geplanten EBT von 56,8 Mio. €. Positiv geprägt ist das Ergebnis vor allem durch die verbesserte Vermarktung der Kraftwerksanlage H6 sowie der verbesserte Ergebnisbeitrag des PSW gegenüber der Planung. Gegenläufig wirkt sich das geringere Ergebnis des Vertriebs aufgrund der bekannten Einflussgrößen wie beispielsweise dem Wegfall der Preisbremsen und der damit einhergehenden Erhöhung der Kundenverluste und den gestiegenen Umlagen aus. Dieser Effekt konnte zum Teil durch die im Jahresabschluss 2023 gebildete Rückstellung für drohende Verluste aus

schwebenden Geschäften für Beschaffungsgeschäfte des Jahres 2024 in der Strom- und Gasversorgung kompensiert werden.

Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem Vorjahr mit 25,0 % (Vj.: 26,1 %) gesunken. Ursächlich hierfür ist die höhere Bilanzsumme bei konstantem Eigenkapital.

Für die Mark-E lassen sich zum aktuellen Zeitpunkt keine bestandsgefährdenden Risiken erkennen. Geopolitische Konflikte, grundlegende Verwerfungen der Energiewirtschaft sowie Veränderungen rechtlicher, regulatorischer und politischer Rahmenbedingungen stellen die Mark-E aber aktuell wie auch in der Zukunft vor Herausforderungen.

Die Chancen der Mark-E sind verbunden mit möglichen zukünftigen positiven Cashflows.

Die am 9. Dezember 2024 gebilligte Planung sieht für das Geschäftsjahr 2025 der Mark-E ein EBT in Höhe von 57,6 Mio. € und Umsatzerlöse in Höhe von 801,5 Mio. € vor.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH

Wasserloses Tal 2
58093 Hagen
Telefon: 02331 3450
Telefax: 02331 345107

Internet: www.stadthalle-hagen.de
E-Mail: info@stadthalle-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Stadthalle und die damit verbundene Organisation und Durchführung von Veranstaltungen sportlicher, kultureller, sozialer und kommerzieller Natur, jeweils einschließlich gastronomischer Versorgung. Soweit dies dem Gesellschaftszweck dient, darf die Gesellschaft in gleichem Umfang Veranstaltungen auch außerhalb der Stadthalle durchführen und Dritte bei solchen Vorhaben unterstützen.

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, das kulturelle und soziale Leben der Stadt Hagen, insbesondere durch Unterstützung der örtlichen Kulturträger, zu fördern.

3. Beteiligungsverhältnisse





4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Volker Wolf-Zöllner

Aufsichtsrat:

Dr. Hans-Dieter Fischer	Vorsitzender
Kevin Niedergriese	stellvertretender Vorsitzender
Daniel Adam	
Jochen Eisermann	
Reinhard Flormann	bis 18.11.2024
Christoph Gerbersmann	bis 18.11.2024
Michael Gronwald	
Uwe Jäkel	
Dennis Kruse	
Christian Mechnich	
Patrick Messerschmidt	
Oral Ömer	
Tobias Ostermann	
Andre Sänger	ab 18.11.2024
Michael Schuh	
Martina Soddemann	ab 18.11.2024
Margarethe Wieczorek	
Klaus Willmers	

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, das kulturelle und soziale Leben der Stadt Hagen, insbesondere durch Unterstützung der örtlichen Kulturträger zu fördern.

Durch die Art der Veranstaltungen wurde der öffentliche Zweck erfüllt.

6. Verbundene Unternehmen



7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2022	2023	2024	Art	2022	2023	2024
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH		Betriebskosten-zuschuss	-	70	574	Dienstleistungen	32	33	31
Theater Hagen gGmbH		Miete u. Dienstleistungen	89	94	139				

**8. Bilanz zum 31.12.**

Kurzbilanz (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
A. Anlagevermögen	630	550	514	-36
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2	11	14	3
II. Sachanlagen	628	539	500	-39
B. Umlaufvermögen	819	358	2.544	2.186
I. Vorräte	43	35	41	7
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	172	99	240	141
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	604	224	2.263	2.039
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	9	9
A. Eigenkapital	1.080	585	1.034	450
I. Gezeichnetes Kapital	52	52	52	0
II. Kapitalrücklage	27	27	27	0
III. Bilanzverlust	300	300	300	0
III. Gewinn-/Verlustvortrag	823	701	206	-496
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-122	-496	450	945
B. Sonderposten aus Zuwendungen	6	4	2	-2
C. Rückstellungen	77	66	80	13
D. Verbindlichkeiten	285	253	1.952	1.699
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	1.449	908	3.067	2.160

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	74,5%	64,4%	33,7%
Fremdkapitalquote	25,5%	35,6%	66,3%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
Umsatzerlöse	2.663	1.658	5.959	4.301
Sonstige betriebliche Erträge	51	107	611	505
Gesamtertrag	2.714	1.765	6.570	4.806
Materialaufwand	-1.250	-718	-4.249	-3.531
Personalaufwand	-1.044	-1.169	-1.476	-306
Abschreibungen	-101	-112	-113	-1
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-432	-260	-291	-31
Gesamtaufwand	-2.827	-2.259	-6.129	-3.870
Finanzergebnis	-9	-1	9	10
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-122	-496	450	945

*Ausweis des Betriebskostenzuschusses ab 2018 in den sonstigen betrieblichen Erträgen

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	-4,6%	-29,9%	7,5%
Eigenkapitalrentabilität	-11,3%	-84,8%	43,5%
Gesamtkapitalrentabilität	-8,4%	-54,6%	14,7%



Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	17	16	17	

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Das Geschäftsjahr 2024 der Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH schließt mit einem Jahresüberschuss von 450 T€ (Vj.: -496 T€) ab. Der Betriebskostenzuschuss wurde vereinbarungsgemäß nach der spürbaren Kürzung im Vorjahr wieder regulär auf 574 T€ angehoben.

Im Jahr 2024 hat sich der Veranstaltungsmarkt sehr gut entwickelt. Die Kongress- und Eventpark Stadthalle GmbH hat einerseits von einem kleinen Boom der Branche profitiert und im Speziellen durch gute Leistungen des Sales-Team, sowie die hohe Kundenzufriedenheit der Vergangenheit, die viele Veranstalter zu erneuten Buchungen bewog. Gegenüber 2023, dem bis dato erfolgreichsten (reinen) Veranstaltungsjahr, konnten die Veranstaltungs-Umsätze von 1.658 T€ auf 2.162 T€ auf ein neues Allzeithoch gehoben werden. Zudem kamen im Rahmen der Errichtung der Landes- Notunterkunft für Geflüchtete Umsätze in Höhe von 3.796 T€ hinzu, so dass ein Gesamt-Umsatz von 5.959 T€ generiert wurde. Gleichzeitig war der inflationsbedingte Kostendruck in vielen Bereichen (Lebensmittel, Getränke, Non-Food, Personal, Dienstleistungen, Technikbedarf etc.) weiterhin deutlich spürbar, konnte aber durch die Sondereffekte der Errichtung der Notunterkunft überlagert werden. Dies wird 2025 wahrscheinlich nicht mehr möglich sein, so dass die vereinbarte Zuschusserhöhung um 209 T€ auf 783 T€ (welche 2024 vom Rat der Stadt beschlossen wurde) ab 2025 greift. Darüber hinaus haben die gestiegenen Kosten in allen Bereichen zur Folge, dass diese auch weiterhin in Teilen an die Kunden weitergegeben werden und fortlaufend neu bewertet werden müssen. Jedoch können nicht alle Kosten gleichlautend weitergegeben werden, da viele Veranstaltungen sonst wirtschaftlich nicht mehr attraktiv für Veranstalter wären und dementsprechend nicht mehr durchgeführt würden. Die bereits 2023 neu eingeführte Preisschiene für den MICE-Bereich hat sich zunehmend etabliert. Hier wurden und werden teilweise Anpassungen durch Learnings vorgenommen und so die Akzeptanz am Kunden erhöht.

Die Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2025 eine Wirtschaftsplanung erstellt. Hiernach erwartet KESH ein leicht positives Ergebnis von 2 T€. Dabei muss insbesondere berücksichtigt werden, dass der ertragswirksam ausgewiesene Zuschuss der Stadt Hagen von 783 T€ im Planjahr vereinbarungsgemäß bereits deutlich zum Vorjahr erhöht wurde (+209 T€). Darüber hinaus wird grundsätzlich mit einer Zurückhaltung in der Veranstaltungsbranche gerechnet, was zu rückläufigen Planumsätzen im Vergleich zum sehr guten Vorjahr führt.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

agentur mark GmbH

Wippermann-Passage
Eilper Str. 71 - 75
58091 Hagen
Telefon: 02331 8003-0
Telefax: 02331 8003-20

Internet: www.agenturmark.de
E-Mail: info@agenturmark.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Förderung und Verbesserung der beschäftigungspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Struktur in der Region.

Zur Erfüllung dieses Zweckes erbringt die Gesellschaft insbesondere folgende Leistungen:

- Entwicklung, Beratung und Umsetzung von Projekten zur Gestaltung des Strukturwandels, zur Förderung von Beschäftigung und Qualifizierung sowie zur Unternehmensmodernisierung und Existenzgründung in der Region,
- die Steuerung und Umsetzung von Programmen und Initiativen Dritter in den Bereichen Arbeit, Wirtschaft und Innovation in der Region,
- die Koordination und Steuerung der Zusammenarbeit der Akteure innerhalb der Region, zwischen den Regionen und mit dem Land,
- Informations- und Beratungsaufgaben für regionale Akteure, Träger und Unternehmen,
- die Ermittlung und Aufbereitung relevanter Informationen sowie die Ableitung von Handlungsempfehlungen für die Regionalentwicklung,
- Aktivitäten zum Regionalmarketing und
- sonstige Dienstleistungen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit den vorgenannten Aufgaben stehen.



3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Kirsten Kling

Aufsichtsrat:

-

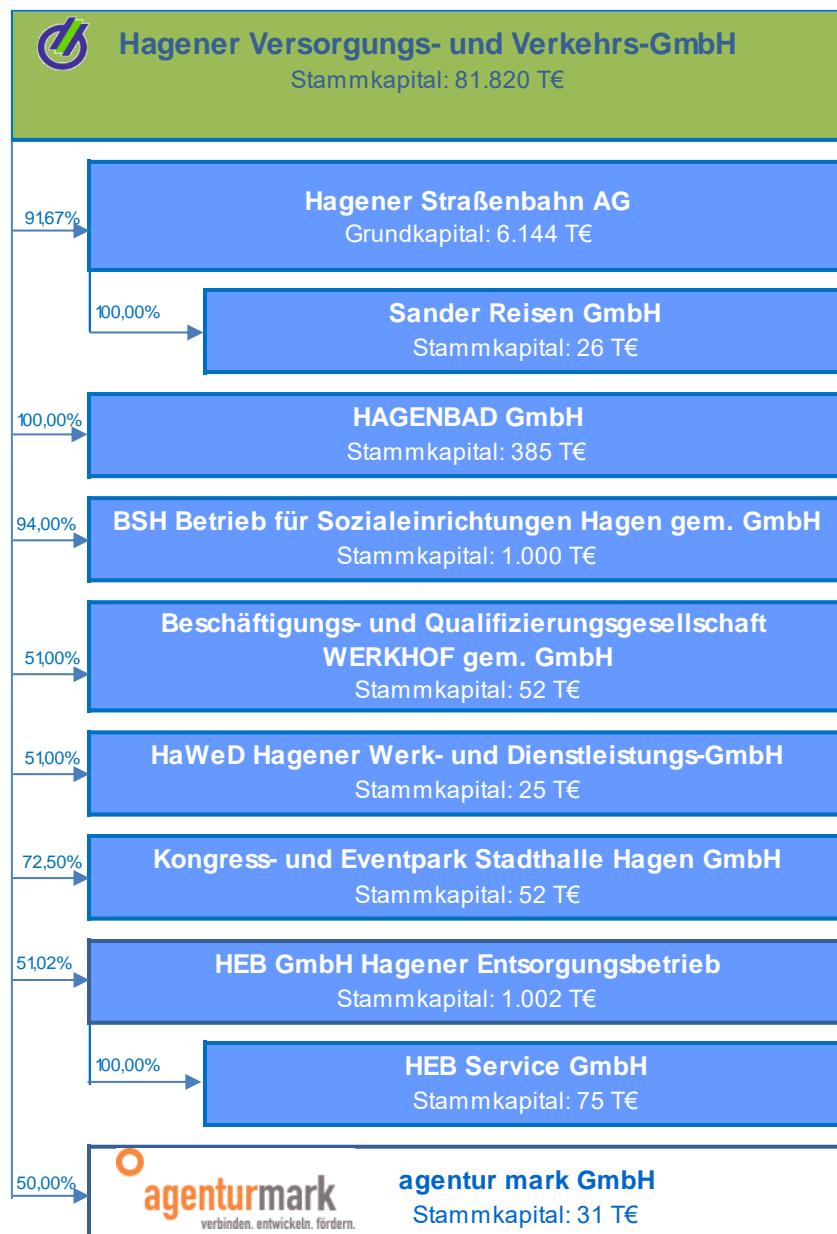
Gesellschafterversammlung (städtische Vertreter):

Anja Engelhardt
Tobias Fischer
Georg Frattali
Heike Heuer
Corina Niemann
Martina Soddemann
Ramona Timm-Bergs
Dr. Birgit Dreher-Sudhoff

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Förderung und Verbesserung der beschäftigungspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Struktur in der Region Hagen.

6. Verbundene Unternehmen



7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2022	2023	2024	Art	2022	2023	2024
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH		Betriebskosten-zuschuss	323	323	323	Dienstleistungen	-	3	16

**8. Bilanz zum 31.12.**

Kurzbilanz (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
A. Anlagevermögen	47	42	50	7
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2	1	1	-1
II. Sachanlagen	45	41	49	8
B. Umlaufvermögen	604	691	863	172
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	383	302	553	252
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	221	390	310	-80
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4	3	0	-3
A. Eigenkapital	404	478	519	41
I. Gezeichnetes Kapital	31	31	31	0
II. Gewinnrücklagen	36	36	36	0
III. Gewinnvortrag	337	411	452	41
B. Rückstellungen	107	133	294	161
C. Verbindlichkeiten	144	124	99	-25
Bilanzsumme	655	736	912	176

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	61,7%	65,0%	56,9%
Fremdkapitalquote	38,3%	35,0%	43,1%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
Umsatzerlöse	92	114	111	-3
sonstige betriebliche Erträge	1.874	2.318	2.375	57
Gesamtertrag	1.966	2.432	2.486	54
Materialaufwand	0	0	-32	-32
Personalaufwand	-1.555	-1.730	-1.955	-225
Abschreibungen	-14	-13	-9	4
sonstiger betrieblicher Aufwand	-362	-621	-448	173
Gesamtaufwand	-1.930	-2.364	-2.444	-81
Finanzergebnis	-1	6	-1	-7
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	35	74	41	-33

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	37,9%	64,9%	36,7%
Eigenkapitalrentabilität	8,6%	15,5%	7,9%
Gesamtkapitalrentabilität	5,3%	10,1%	4,5%

Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	26	24	27



10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die agentur mark bietet Dienstleistungen in den Feldern Arbeit, Bildung und Unternehmensentwicklung an. Sie verbindet Akteure und Kompetenzen, entwickelt Strategien und Projekte und fördert Kooperation und innovative Vorhaben. Dabei arbeitet sie mit Partnern aus Wirtschaft, Arbeitsmarkt und öffentlicher Hand der Märkischen Region zusammen.

Die Gesellschaft erzielte im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss von T€ 41 (Vj.: 74 T€). Mit den zwei Geschäftsbereichen ist die Gesellschaft ein verlässlicher Partner der Arbeitspolitik vor Ort. Die gute Vernetzung der agentur mark und die inhaltliche Breite sind eine gute Grundlage zur Beantragung von Fördermitteln. Das Geschäftsjahr ist aus strategischer Sicht erfolgreich abgeschlossen worden.

Das langfristige Vermögen von 50 T€ ist durch das Eigenkapital von 519 T€ vollständig gedeckt. Die Eigenkapitalquote hat sich aufgrund der hohen Rückstellungen auf 57 % (Vj.: 65 %) verringert.

In dem Risiko- und Chancenbericht werden neben personalwirtschaftlichen Risiken auch die gegenwärtige Haushaltslage der Kommunen und die Sicherheit des IT-Netzwerkes angesprochen. Ein bestandsgefährdendes Risiko könnte entstehen, wenn die von den Gebietskörperschaften gewährten Zuschüsse doch gegen das EU-Beihilferecht verstößen würden und Rückzahlungen fällig werden würden.

Die für 2025 geplanten Zuschüsse wie auch Personalkosten werden sich durch die neuen Projekte leicht erhöhen. Insgesamt wird ein ausgeglichenes Ergebnis angestrebt.



1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb

Fuhrparkstraße 14-20
58089 Hagen
Telefon: 02331 35444-444
Telefax: 02331 35442-222

Internet: www.heb-hagen.de
E-Mail: kundenservice@heb-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Die Wahrnehmung von Aufgaben der Entsorgung und Stadtreinigung für die Städte Hagen und Dortmund. Die Gesellschaft kann diese Aufgaben entweder als direkte Auftragsnehmerin dieser Städte oder als Unterauftragsnehmerin von Gesellschaften, die ihrerseits ganz oder im Wesentlichen für die Städte tätig sind, wahrnehmen.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Markus Monßen-Wackerbeck bis 31.03.2024
Sven Lindemann ab 01.04.2024

Aufsichtsrat:

Günter Stricker Vorsitzender
Rene Langenohl stellvertretender Vorsitzender
Dr. André Erpenbach



Prof. Dr. Marc Eulerich
Elke Freund
Christoph Gerbersmann
Frank Hengstenberg
Erik Höhne
Heiko Kohlhaw
Stephan Radke
Erwin Strauch
Prof. Dr. Rainer Wallmann
Luzian Wieczorek

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Bereits im Jahr 1998 wurde die Hagener Abfallwirtschaft und Straßenreinigung neu strukturiert. Der Eigenbetrieb HEB wurde in die Rechtsform einer GmbH überführt. Die HEB GmbH entsorgt aufgrund des Entsorgungsvertrages mit dem Entsorgungsträger Stadt Hagen u. a. die Abfälle, die dem Entsorgungsträger als Pflichtaufgabe zur Entsorgung überlassen werden müssen. Im Rahmen der Straßenreinigung wurden die Verkehrssicherungsaufgaben gemäß Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen auf die HEB GmbH übertragen. Die HEB GmbH erfüllt diese öffentlichen Aufgaben entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.

Zur Erhaltung dieser Entsorgungssicherheit ist die Inhousefähigkeit der HEB GmbH im Jahre 2017 weiter gestärkt worden. Die innere Ordnung der Gesellschaften HEB GmbH, HUI GmbH und HEB Service GmbH und deren vertragliche Beziehungen zueinander, zu den Parteien des Konsortialvertrages sowie zu Dritten sind dabei so ausgestaltet worden, dass im Wege ausschreibungsfreier Inhouse-Vergaben nach § 108 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen die Stadt Hagen und die Stadt Dortmund bzw. die von dieser beauftragte EDG Entsorgung Dortmund GmbH ihren Hausmüll in der MVA Hagen verbrennen können.

Hierzu wurde eine größtmögliche Trennung zwischen dem Kommunalgeschäft, das heißt der aus Inhouse-Vergaben folgenden Tätigkeiten für die Städte Hagen und Dortmund, und dem Drittgeschäft, das heißt der Tätigkeit für andere Auftraggeber, vorgenommen. Diese Trennung wurde in der Form vollzogen, dass die HEB sowie die HEB Service GmbH das kommunale Geschäft übernehmen, während das Drittgeschäft über die HUI GmbH wahrgenommen wird.

6. Verbundene Unternehmen





7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2022	2023	2024	Art	2022	2023	2024
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH						Dienstleistungen	-	110	35
						Gewinnausschüttung	882	611	530
Hagener Straßenbahn AG		Dienstleistungen	27	27	22	Dienstleistungen	-	11	8
Mark-E Entsorgungsbeteiligung GmbH						Gewinnausschüttung	502	347	301
Mark-E AG						Strom	48	150	75
						Gas	64	197	96
						Wasser	37	35	47
						Ladesäulen	-	-	-
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft		Betriebsführungs-entgelt MVA	1.220	1.217	1.553	Dienstleistungen	1.516	2.550	1.743
		Zinsertrag für Kassenkredit	400	400	400	Pachtaufwand	327	145	173
		Dienstleistungen	493	879					
HEB Service GmbH	100,00%	Betriebsführungs-entgelt	7.759	7.759	8.259	Verbrennungsleistungen	11.044	8.359	9.637
		Zinsertrag für Darlehen	1	1	1				
		Ergebnisabführung	869	121	233				
Wirtschaftsbetriebe Hagen AöR (WBH)		Dienstleistungen	165	237	250	Dienstleistungen	-	70	96
		Entsorgungsleistungen	41						
ha.ge.we Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH		Reinigungsleistungen	92	109	48				
HaWeD						Dienstleistungen	220	241	281

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw.
				2024/2023
A. Anlagevermögen	2.689	3.743	4.762	1.020
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	36	14	11	-3
I. Sachanlagen	2.513	3.589	4.612	1.023
II. Finanzanlagen	140	140	140	0
B. Umlaufvermögen	18.310	16.647	14.808	-1.839
I. Vorräte	343	305	348	43
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.553	14.280	14.413	133
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.414	2.062	47	-2.016
C. Rechnungsabgrenzungsposten	44	67	36	-31
A. Eigenkapital	9.351	9.115	8.957	-158
I. Gezeichnetes Kapital	1.002	1.002	1.002	0
II. Kapitalrücklagen	6.156	6.156	6.156	0
III. Gewinnrücklagen	0	458	458	0
IV. Gewinnvortrag	302	302	302	0
V. Jahresüberschuss	1.891	1.197	1.039	-158
B. Rückstellungen	6.542	5.656	5.493	-163
C. Verbindlichkeiten	5.149	5.685	5.157	-529
Bilanzsumme	21.042	20.457	19.606	-850

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	
Kapitalstruktur-Analyse				
Eigenkapitalquote	44,4%	44,6%	45,7%	
Fremdkapitalquote	55,6%	55,4%	54,3%	

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
Umsatzerlöse	37.782	36.506	39.993	3.487
sonstige betriebliche Erträge	1.346	1.298	1.074	-225
Gesamtertrag	39.128	37.805	41.067	3.262
Materialaufwand	-17.034	-15.873	-17.347	-1.474
Personalaufwand	-17.273	-17.215	-19.522	-2.307
Abschreibungen	-1.231	-1.010	-993	17
sonstiger betrieblicher Aufwand	-1.756	-2.182	-2.066	116
Gesamtaufwand	-37.295	-36.279	-39.928	-3.649
Finanzergebnis	1.190	535	692	158
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-809	-538	-485	53
Sonstige Steuern	-323	-324	-307	18
Jahresüberschuss	1.891	1.197	1.039	-158

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	8,0%	5,6%	4,6%
Eigenkapitalrentabilität	20,2%	13,1%	11,6%
Gesamtkapitalrentabilität	9,0%	5,9%	5,3%

Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	275	281	289

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb ist in der Stadt Hagen mit der kommunalen Abfallentsorgung und Straßenreinigung beauftragt.

Das Geschäftsjahr 2024 der HEB GmbH schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.039 T€ (Vj.: 1.197 T€) ab und liegt somit um 158 T€ bzw. -13,2 % unter dem Ergebnis des Vorjahres und um 244 T€ unter dem geplanten Jahresüberschuss von 1.283 T€.

Die Umsatzerlöse liegen mit 39.993 T€ um 3.487 T€ bzw. 9,6 % zunächst deutlich über dem Wert von 2023. Im Wesentlichen resultiert dieser Anstieg aus dem Bereich der Abfallbeseitigung, in dem die Umsatzerlöse um 1.864 T€ auf 22.314 T€ gestiegen sind. Zu berücksichtigen

ist dabei, dass die Abrechnung der im Geschäftsjahr erbrachten Leistungen in der Sparte nach den Leitsätzen für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten (LSP) erfolgt. Insbesondere vor dem Hintergrund des BEHG-bedingten Anstiegs des Verbrennungspreises zu Beginn des Geschäftsjahr 2024 und den daraus resultierend deutlich gestiegenen Verbrennungskosten der Gesellschaft, zeigen sich auch die Umsatzerlöse erhöht. Auf Basis dieser Abrechnung ergibt sich auch im Bereich der Straßenreinigung ein Umsatzanstieg um 853 T€ auf 6.524 T€.

CO2-Zuschläge auf die Verbrennungspreise sowie ein höherer Personalbestand haben zu einer Steigerung der abrechenbaren Aufwendungen geführt. Mit in Summe 17.347 T€ befinden sich die Materialaufwendungen um 1.474 T€ über den Aufwendungen des Vorjahres.

Zum 31. Dezember 2024 beläuft sich das bilanzielle Gesamtvermögen der Gesellschaft auf 19.606 T€ und liegt damit um 4,2 % unter dem Niveau des Vorjahres. Der Rückgang ist insbesondere auf den zum Jahresende stichtagsbedingt verminderten Bestand liquider Mittel (-2.016 T€) zurückzuführen. Gegenläufig stieg der Bilanzwert des Anlagevermögens investitionsbedingt (+1.020 T€).

Anhaltspunkte für bestandsgefährdende Risiken bei der künftigen Entwicklung sind nach Aussage der Geschäftsführung nicht zu erkennen.

In der im Herbst 2024 vorgestellten Wirtschaftsplanung geht die Geschäftsführung für das laufende Jahr 2025 von einer konstanten Ergebnisentwicklung bzw. von Umsatzerlösen i. H. v. 43.086 T€ und einem Rohertrag von 24.699 T€ aus. Der für 2025 geplante Jahresüberschuss beläuft sich auf 1.202 T€.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

HEB Service GmbH

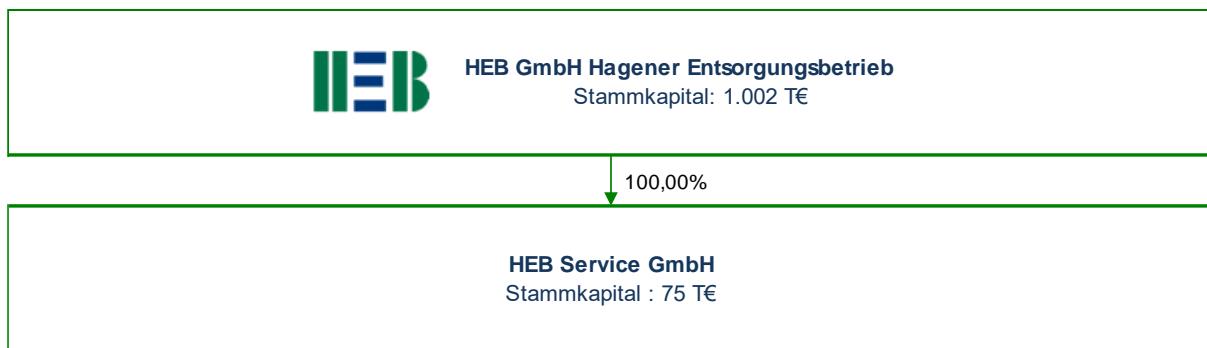
Fuhrparkstraße 14-20
58089 Hagen
Telefon: 02331 35444-111
Telefax: 02331 35442-222

Internet: www.heb-hagen.de
E-Mail: kundenservice@heb-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft nimmt Aufgaben der Entsorgung und Stadtreinigung für die Städte Hagen und Dortmund wahr. Dies umfasst auch den Betrieb von Erzeugungsanlagen. Die Aufgaben kann die Gesellschaft entweder als direkte Auftragnehmerin dieser Städte oder als Unterauftragsnehmerin von Gesellschaften, die ihrerseits ganz oder im Wesentlichen für diese Städte tätig sind, wahrnehmen.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Markus Monßen-Wackerbeck bis 31.03.2024
Sven Lindemann ab 01.04.2024

Aufsichtsrat:

-



5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft hat ihre Tätigkeit am öffentlichen Zweck auszurichten und das Unternehmen so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Die Wirtschaftsgrundsätze des § 109 GO NRW sind zu beachten.

6. Verbundene Unternehmen

Liegen nicht vor.

7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2022	2023	2024	Art	2022	2023	2024
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb		Verbrennungs-leistungen	11.044	8.359	9.668	Betriebsführungs-entgelt	7.759	7.759	8.259
						Zinsaufwand Darlehen	1	1	1
						Ergebnisabführung	869	121	233
HUI GmbH		Verbrennungs-leistungen	2.438	2.700	3.006	Pacht	7.334	5.865	7.525
						Bezogene Energie	1.779	1.200	1.200
						Entsorgungs-leistungen	1.043	490	388
Wirtschaftsbetriebe Hagen AöR (WBH)		Verbrennungs-leistungen	20	14	18				
Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Werkhof gem. GmbH		Verbrennungs-leistungen	97	95	84				

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2022		2023		2024		Abw. 2024/2023
	Ist		Ist		Ist		
A. Anlagevermögen	0		0		0		0
B. Umlaufvermögen	2.256		2.106		2.915		809
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.259		1.758		2.462		704
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	997		348		453		105
A. Eigenkapital	75		75		75		0
I. Gezeichnetes Kapital	75		75		75		0
B. Rückstellungen	13		12		24		12
C. Verbindlichkeiten	2.168		2.019		2.815		796
Bilanzsumme	2.256		2.106		2.915		809

Kennzahlen	2022		2023		2024	
	Ist		Ist		Ist	
Kapitalstruktur-Analyse						
Eigenkapitalquote	3,3%		3,6%		2,6%	
Fremdkapitalquote	96,7%		96,4%		97,4%	



9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
Umsatzerlöse	18.806	15.465	17.635	2.170
Gesamtertrag	18.806	15.465	17.635	2.170
Materialaufwand	-17.914	-15.319	-17.372	-2.053
sonstiger betrieblicher Aufwand	-23	-24	-30	-6
Gesamtaufwand	-17.936	-15.343	-17.402	-2.059
Finanzergebnis	-1	-1	0	1
Ergebnisabführung	-869	-121	-233	-112
Jahresfehlbetrag/-überschuss	0	0	0	0

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	4,6%	0,8%	1,3%
Eigenkapitalrentabilität	> 100%	> 100%	> 100%
Gesamtkapitalrentabilität	38,5%	5,7%	8,0%

Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	0	0	0

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Der Betrieb der MVA Hagen wird seit dem 01.01.2018 durch einen dreiseitigen Betriebsführungsvertrag zwischen der HEB GmbH, der HEB Service GmbH und der HUI GmbH gewährleistet. Aufgrund der Langfristigkeit der Verträge ist die HEB Service GmbH dabei weitestgehend unabhängig von Marktschwankungen.

Aufgrund der Langfristigkeit der Verträge ist die HEB Service GmbH dabei weitestgehend unabhängig von Marktschwankungen.

Im Geschäftsjahr 2024 erzielte die HEB Service GmbH ein verbessertes Ergebnis von TEUR 233, was einer Steigerung von TEUR 112 gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Mit einem Gesamtumsatz von 17.612 T€ liegen die Umsatzerlöse des abgelaufenen Geschäftsjahrs über dem Niveau des Vorjahrs (+2.149 T€), jedoch leicht unter dem Planwert. Der wesentliche Faktor für den Anstieg waren die im Jahr 2024 erstmals berechneten CO2-Zuschläge, die den durchschnittlichen Verbrennungspreis um 13,7 % erhöhten.

Im Bereich des Materialaufwandes ist gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um 2.053 T€ auf 17.372 T€ zu verzeichnen. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf die Abrechnung von Aufwendungen im Rahmen der Beschaffung von CO2-Zertifikaten über das Pachtentgelt durch die HUI GmbH zurückzuführen (+1.660 T€). Hinzu kommt ein planmäßiger Anstieg der unter den bezogenen Leistungen ausgewiesenen Betriebsführungskosten (+500 T€).

Die konjunkturelle Entwicklung schlägt nur bedingt auf den kommunalen Entsorgungsmarkt durch, weil der Großteil der angebotenen Dienstleistungen in dem Bereich Daseinsvorsorge erbracht wird.

Nach dem Wirtschaftsplan rechnet die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025 mit Umsatzerlösen von 18.755 T€. Der geplante Rohertrag beläuft sich auf 174 T€ nach 223 T€ im Geschäftsjahr 2024. Der für 2025 geplante Jahresüberschuss beläuft sich auf 144 T€.

Es wird weiterhin mit stabilen Verbrennungsmengen geplant und eine Verfügbarkeit der Anlage von 88,2 % angestrebt, damit einen Mengendurchsatz pro Jahr von 114.550 Tonnen.



1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft

Fuhrparkstraße 14-20
58089 Hagen
Telefon: 02331 35444-111
Telefax: 02331 35444-140

Internet: www.hui-hagen.de
E-Mail: kundenservice@hui-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- die Errichtung, der Besitz und die wirtschaftliche Verwertung einer Müllverbrennungsanlage mit Rauchgasreinigungsanlage einschließlich aller dafür erforderlichen Gebäude,
- die wirtschaftliche Verwertung kann auch durch Verpachtung der Anlagen erfolgen und umfasst auch die Verwertung der beim Betrieb der Anlage anfallende Energie,
- die Erfassung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen auf der Grundlage des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sowie damit in Zusammenhang stehende Dienstleistungen.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Markus Monßen-Wackerbeck bis 31.03.2024
Sven Lindemann ab 01.04.2024

Aufsichtsrat:

Günter Stricker Vorsitzender
Friederieke Prinz stellvertretender Vorsitzender
Dr. André Erpenbach

Prof. Dr. Marc Eulerich
Elke Freund
Christoph Gerbersmann
Frank Hengstenberg
Erik Höhne
Enrico Kupke
Achim Schnell
Marc Siskowski
Prof. Dr. Rainer Wallmann
Luzian Wieczorek

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Ziel der Gesellschaft ist die im öffentlichen Interesse liegende Optimierung und Stärkung der Belange der Hagener Abfallwirtschaft. Die Gesellschaft hat ihre Tätigkeit am öffentlichen Zweck auszurichten und das Unternehmen so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Die Wirtschaftsgrundsätze des § 109 GO NRW sind zu beachten.

6. Verbundene Unternehmen





7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen		
		Art	2022	2023	2024	Art	2022	2023
Mark-E AG		Gewerbeentsorgung	31	42	33	Gewinnausschüttung	324	39
						Strom	346	2.246
						Gas	721	2.404
						Wasser	250	1.038
								206
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb		Dienstleistungen	1.516	2.550	1.743	Betriebsführungs-entgelt MVA	1.220	1.217
		Pacht	327	145	173	Zinsaufwand für Kassenkredit	400	400
						Dienstleistungen	-	493
HEB Service GmbH		Pacht	7.334	5.865	7.525	Verbrennungs-leistungen	2.438	2.700
		Energieerlöse	1.779	1.200	1.200			3.016
		Entsorgungs-leistungen	1.043	490	388			
Hagenbad GmbH		Energieerlöse	301	574	530			
		Gewerbeentsorgung	17	14	24			
Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH						Dienstleistungen	-	15
Hagener Straßenbahn AG		Energieerlöse	42	92	93		-	2
		Gewerbeentsorgung	25	37	41			
		Pacht	1	1	1			
Wirtschaftsbetriebe Hagen AöR (WBH)						Pacht	94	94
						Nebenkosten	25	25
						Dienstleistungen	-	39
G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH						Gewinnausschüttung	569	68
								0

**8. Bilanz zum 31.12.**

Kurzbilanz (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
A. Anlagevermögen	14.966	15.460	16.346	886
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	93	55	13	-42
Sachanlagen	14.873	15.405	16.333	928
B. Umlaufvermögen	12.454	10.189	8.824	-1.365
I. Vorräte	1.761	1.985	4.037	2.052
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.053	5.657	4.768	-888
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.641	2.547	19	-2.529
C. Rechnungsabgrenzungsposten	302	51	11	-40
A. Eigenkapital	9.591	8.608	6.132	-2.476
I. Gezeichnetes Kapital	26	26	26	0
II. Kapitalrücklagen	818	818	818	0
III. Gewinnrücklage	6.423	6.423	7.632	1.209
IV. Gewinnvortrag	0	1.209	0	-1.209
V. Jahresüberschuss	2.325	133	-2.343	-2.476
B. Sonderposten	0	0	165	165
C. Rückstellungen	2.186	2.662	3.608	946
D. Verbindlichkeiten	15.945	14.431	15.276	846
Bilanzsumme	27.723	25.701	25.181	-519

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	34,6%	33,5%	24,4%
Fremdkapitalquote	65,4%	66,5%	75,6%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
Umsatzerlöse	21.952	18.319	20.150	1.830
sonstige betriebliche Erträge	149	308	460	152
Gesamtertrag	22.102	18.627	20.609	1.982
Materialaufwand	-12.394	-13.160	-14.174	-1.015
Personalaufwand	-1.473	-1.630	-1.667	-37
Abschreibungen	-3.043	-1.876	-3.305	-1.429
sonstiger betrieblicher Aufwand	-931	-1.210	-3.286	-2.075
Gesamtaufwand	-17.842	-17.876	-22.431	-4.555
Finanzergebnis	-471	-420	-450	-30
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.332	-66	66	132
sonstige Steuern	-133	-133	-137	-4
Jahresüberschuss	2.325	133	-2.343	-2.476

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	17,3%	1,8%	-11,3%
Eigenkapitalrentabilität	24,2%	1,5%	-38,2%
Gesamtkapitalrentabilität	8,4%	0,5%	-9,3%
Personaldaten			
Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	29	29	27

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft ist Eigentümerin der Müllverbrennungsanlage Hagen sowie Eigentümerin des Betriebsgrundstückes der HEB GmbH. Das Drittgeschäft, das heißt die Tätigkeiten für andere Auftraggeber bzw. insbesondere die Gewerbeentsorgung in Hagen und der Region, sind auf die HUI GmbH verlagert worden. Außerdem sammelt sie im Auftrag der HEB GmbH die PPK-Fraktion (Papier/Pappe/Karton) im Stadtgebiet.

Im Berichtsjahr wurde ein Jahresfehlbetrag von 2.343 T€ (Vj.: Jahresüberschuss von 133 T€) verzeichnet. Ursächlich hierfür sind, trotz erhöhter Umsatzerlöse, insbesondere die Sonderabschreibung auf ein Gebäude, hohe Instandhaltungskosten im Bereich der Müllverbrennungsanlage sowie gestiegene Aufwendungen im Zusammenhang mit der CO₂- Bepreisung.

Das Eigenkapital nahm in Höhe des Jahresfehlbetrags ab; die Eigenkapitalquote beträgt 24,4 % (Vj.: 33,5 %).

Im Berichtsjahr wurden Investitionen von 4.212 T€ getätigt. Wesentliche Zugänge betreffen mit 2.929 T€ die Anlagentechnik der MVA sowie mit 809 T€ geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

In 2024 wurden erstmals CO₂-Emissionszertifikate erworben und mit 2.120 T€ im Vorratsvermögen aktiviert.

Ausgehend von der aktuellen Umsatz- und Ergebnisentwicklung im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025 sind keine Anhaltspunkte für bestandsgefährdende Risiken bei der künftigen Entwicklung zu erkennen.

Die Geschäftsführung geht in ihrem Wirtschaftsplan für 2025 von Umsatzerlösen von 21.895 T€ und einem Rohertrag von 7.291 T€ aus. Das für 2025 geplante EBT beläuft sich auf -662 T€.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH

Berliner Platz 22
58089 Hagen
Telefon: 02331 207-2104
Telefax: 02331 207-2038

Internet: www.giv-hagen.de
E-Mail: info@giv-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung aller dinglichen und obligatorischen Rechtsgeschäfte betreffend solcher Grundstücke und Beteiligungen, die die Stadt Hagen der Gesellschaft zuweist. Das Unternehmen kann weitere Aufgaben wahrnehmen, die ihm von der Stadt Hagen übertragen werden.

Bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben hat die Gesellschaft die Zielsetzungen, die für die Stadt Hagen als kommunale Gebietskörperschaft maßgeblich sind, sowie die finanzwirtschaftlichen und sonstigen Ziele, die sich aus der Einbindung der Gesellschaft in das kommunale Aufgaben- und Beteiligungsspektrum ergeben, zu beachten.

Diesem Zweck dienen folgende Teilziele:

- Bedarfs- und kostenorientierte Nutzung von Immobilien,
- Steuerung und Koordinierung der Beteiligungen der Gesellschaft,
- Planung und Kontrolle der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung der Beteiligungen,
- Koordinierung der Ausschüttungspolitik und Liquiditätsausgleich zwischen der Gesellschaft und ihren Tochtergesellschaften,
- optimale Nutzung der verfügbaren Leistungspotentiale der Tochtergesellschaften und
- sozialverträgliches und wettbewerbsorientiertes Geschäftsgebaren.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Volker Bald

Aufsichtsrat:

Werner König	Vorsitzender
Stephan Treß	stellvertretender Vorsitzender
Josef Bücker	
Fatih Caliskan	
Marianne Cramer	
Christoph Gerbersmann	bis 30.09.2024
Henning Keune	ab 01.10.2024
Christian Mechnich	
Hans-Georg Panzer	
Michael Zimmer	

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung aller dinglichen und obligatorischen Rechtsgeschäfte betreffend solcher Grundstücke und Beteiligungen, die die Stadt Hagen der Gesellschaft zuweist. Das Unternehmen kann weitere Aufgaben wahrnehmen, die ihm von der Stadt Hagen übertragen werden.

Die Gesellschaft ist zu 100 % im Besitz der Stadt Hagen.

Bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben hat die Gesellschaft die Zielsetzungen, die für die Stadt Hagen als kommunale Gebietskörperschaft maßgeblich sind sowie die finanzwirtschaftlichen und sonstigen Ziele, die sich aus der Einbindung der Gesellschaft in das kommunale Aufgaben- und Beteiligungsspektrum ergeben, zu beachten.

Durch die Gesellschaft ist eine Beteiligungsstruktur geschaffen worden, bei der die Steuerungs- und Kontrollfunktionen der Stadt Hagen aufgaben- und zielbezogen gebündelt und optimiert werden können.

Die Gesellschaft hat auch eigene Aktivitäten im Bereich des öffentlichen Immobilienbestandes der Stadt entwickeln können.

Hierzu gehören ein öffentliches Parkhaus und ein Wohnhaus. Auch der Geschäftsbetrieb der Beteiligungsgesellschaften (Geschäftsbereiche wie Bereitstellung von Wohnraum, insbesondere Sozialwohnungen; Betrieb einer Müllverbrennungsanlage; Reinigung und Betreuung öffentlicher Gebäude sowie die Entwicklung und Erschließung von Bauland) zielt im Rahmen der kommunalen Daseinsfürsorge darauf ab.

Die öffentliche Zwecksetzung ist damit auch im Geschäftsjahr 2024 eingehalten worden.

6. Verbundene Unternehmen



7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2022	2023	2024	Art	2022	2023	2024
ha.ge.we Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	95,00%	Beteiligungsertrag	2.065	1.918	1.727				
HUI GmbH Hagener Umweltservice- und Investitionsgesellschaft	51,00%	Beteiligungsertrag	569	68	-				
GIS - Gesellschaft für Immobilienservice mbH	100,00%	Ergebnisabführung	205	204	288				

**8. Bilanz zum 31.12.**

Kurzbilanz (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
A. Anlagevermögen	117.268	117.224	117.183	-41
I. Sachanlagen	1.452	1.408	1.367	-41
II. Finanzanlagen	115.815	115.815	115.815	0
B. Umlaufvermögen	1.072	1.863	2.270	407
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.072	852	774	-78
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	1.011	1.495	485
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3	1	0	-1
A. Eigenkapital	95.588	97.757	99.398	1.641
I. Gezeichnetes Kapital	51	51	51	0
II. Kapitalrücklage	77.084	77.084	77.084	0
III. Verlustvortrag	16.087	18.453	20.622	2.170
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.366	2.170	1.641	-528
B. Rückstellungen	38	31	22	-8
C. Verbindlichkeiten	22.717	21.300	20.032	-1.268
Bilanzsumme	118.343	119.088	119.453	365

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	80,8%	82,1%	83,2%
Fremdkapitalquote	19,2%	17,9%	16,8%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
Umsatzerlöse	233	264	267	3
sonstige betriebliche Erträge	2	7	10	3
Gesamtertrag	235	271	277	6
Materialaufwand	-1	-1	-1	0
Personalaufwand	-119	-158	-150	8
Abschreibungen	-44	-44	-44	0
sonstiger betrieblicher Aufwand	-53	-44	-56	-11
Gesamtaufwand	-217	-247	-250	-3
Finanzergebnis	2.322	2.169	1.637	-531
Steuern vom Einkommen und Ertrag	49	0	0	0
sonstige Steuern	-23	-23	-23	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.366	2.170	1.641	-528

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	> 100%	> 100%	> 100%
Eigenkapitalrentabilität	2,5%	2,2%	1,7%
Gesamtkapitalrentabilität	2,0%	1,8%	1,4%
Personaldaten			
Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	2	2	2

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Durch die Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH (G.I.V.) ist eine Beteiligungsstruktur geschaffen worden, bei der die Steuerungs- und Kontrollfunktionen der Stadt aufgaben- und zielbezogen gebündelt und optimiert werden können. Die Gesellschaft hat auch eigene Aktivitäten im Bereich des öffentlichen Immobilienbestandes der Stadt entwickelt. Hierzu gehören ein öffentliches Parkhaus und ein Wohnhaus für Betreuungspersonal des städtischen Tierheims.

Die Ertragslage der Berichtsgesellschaft wird maßgeblich von den Ergebnissen bzw. den Ausschüttungen ihrer Tochtergesellschaften bestimmt. Die Ausschüttungen werden insbesondere zur Tilgung der Darlehensverbindlichkeit verwendet. Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Jahresergebnis von 1.641 T€ erwirtschaftet. Hierin sind Beteiligungserträge und eine Gewinnabführung in Höhe von insgesamt 2.082 T€ enthalten. Damit wurde der im Vorjahr prognostizierte Jahresüberschuss i. H. v. 1,46 Mio. € um 181 T€ übertroffen.

Die Gesellschaft verfügte im Geschäftsjahr jederzeit über ausreichend Liquidität. Der Kontokorrentrahmen in Höhe von 5,4 Mio. € wurde ganzjährig nicht in Anspruch genommen.

Die Gesellschaft verfügt nach dem Jahresabschluss 2024 über einen Bilanzgewinn in Höhe von 22,3 Mio. € (VJ: 20,6 Mio. €). Es wird für die Folgejahre mit weiterhin positiven Ergebnissen und Zunahme des Eigenkapitals gerechnet.

Das Ergebnis der Berichtsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 wird auf 1,563 Mio. € prognostiziert.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

GIS Gesellschaft für Immobilienservice mbH

Berliner Platz 22
58089 Hagen
Telefon: 02331 207-2104
Telefax: 02331 207-2038

Internet: www.gis-hagen.de
E-Mail: info@gis-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind infrastrukturelle Dienstleistungen für Gebäude und Grundstücke der Stadt Hagen und deren Gesellschaften, insbesondere Objektbetreuung und Reinigung sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten.

Die Gesellschaft kann weitere Tätigkeiten wahrnehmen, die ihr von ihrer Gesellschafterin übertragen werden.

Bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben hat die Gesellschaft die Zielsetzungen, die für die Stadt Hagen als kommunale Gebietskörperschaft maßgeblich sind, sowie die finanzwirtschaftlichen und sonstigen Ziele, die sich aus der Einbindung der Gesellschaft in das kommunale Aufgaben- und Beteiligungsspektrum ergeben, zu beachten.

3. Beteiligungsverhältnisse

G.I.V.
Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH
Stammkapital: 51 T€

↓ 100,00%

GIS
Gesellschaft für Immobilienservice mbH
Stammkapital: 25 T€



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsleitung:

Volker Bald

Aufsichtsrat:

-

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens sind infrastrukturelle Dienstleistungen für Gebäude und Grundstücke der Stadt Hagen und deren Gesellschaften, insbesondere Objektbetreuung und Reinigung sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Die Gesellschaft kann weitere Tätigkeiten wahrnehmen, die ihr von ihrer Gesellschafterin übertragen werden.

Bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben hat die Gesellschaft die Zielsetzungen, die für die Stadt Hagen als kommunale Gebietskörperschaft maßgeblich sind, sowie die finanzwirtschaftlichen und sonstigen Ziele, die sich aus der Einbindung der Gesellschaft in das kommunale Aufgaben- und Beteiligungsspektrum ergeben, zu beachten.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann.

Die GIS Gesellschaft für Immobilienservice hat auch im Geschäftsjahr 2024 ihre Leistungen ausschließlich innerhalb des Stadtkonzerns erbracht.

6. Verbundene Unternehmen





7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge			Aufwendungen				
		Art	2022	2023	2024	Art	2022	2023	2024
G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH						Ergebnisabführung	205	204	288

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
A. Anlagevermögen	23	20	15	-5
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	4	3	-2
Sachanlagen	20	16	12	-4
B. Umlaufvermögen	620	637	768	131
I. Vorräte	8	7	4	-3
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	522	498	461	-38
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	90	132	304	172
A. Eigenkapital	169	169	169	0
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0
II. Gewinnrücklage	25	25	25	0
III. Gewinnvortrag	119	119	119	0
B. Rückstellungen	50	77	100	23
C. Verbindlichkeiten	425	411	515	103
Bilanzsumme	643	657	783	126

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	26,2%	25,7%	21,5%
Fremdkapitalquote	73,8%	74,3%	78,5%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
Umsatzerlöse	2.409	2.604	3.003	399
sonstige betriebliche Erträge	5	31	19	-12
Gesamtertrag	2.414	2.635	3.022	387
Materialaufwand	-315	-224	-296	-71
Personalaufwand	-1.761	-2.059	-2.305	-246
Abschreibungen	-6	-8	-10	-1
sonstiger betrieblicher Aufwand	-128	-138	-124	14
Gesamtaufwand	-2.209	-2.430	-2.734	-304
Finanzergebnis	0	-1	0	1
Abgeführte Gewinne aus Ergebnisabführungsvertrag	-205	-204	-288	-83
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	0	0	0



Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	8,5%	7,8%	9,6%
Eigenkapitalrentabilität	> 100%	> 100%	> 100%
Gesamtkapitalrentabilität	31,8%	31,1%	36,7%
Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	70	125	145

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die GIS Gesellschaft für Immobilienservice mbH hat auch im Geschäftsjahr 2024 ihre Leistungen ausschließlich innerhalb des Stadtkonzerns erbracht. Zu den Aufgaben gehören infrastrukturelle Dienstleistungen für Gebäude und Grundstücke, insbesondere Objektbetreuung und Reinigung sowie alle damit im Zusammenhang stehende Tätigkeiten.

Im Jahr 2024 hat die Berichtsgesellschaft einen Gewinn von 288 T€ (Vj.: 204 T€) erwirtschaftet. Die Verbesserung ist auf die Erhöhung der Absatzstunden zurückzuführen. Insgesamt hat die Gesellschaft im Jahr 2024 108.565 (Vj.: 100.203) Auftragsstunden ausgeführt.

Im Geschäftsjahr wurde die Erhöhung im Tarif Gebäudereiniger umgesetzt.

Der Personalbedarf konnte größtenteils nur durch Einsatz externer Mitarbeiter bzw. Fremdfirmen (Anteil 278 T€, vgl. Vorjahr 219 T€) gedeckt werden. Aufgrund der Abnahmemengen können bei Fremdfirmen adäquate Reinigungspreise erwirkt werden.

Aufgrund der Ergebnisabführung sind keine Liquiditätsüberschüsse vorhanden.

Die wirtschaftliche Situation der Stadt Hagen wirkt sich auch auf die Auftragslage der Gesellschaft aus.

Aufgrund der variablen Auftragslage, dem Tätigkeitsschwerpunkt der Gesellschaft und dem begrenzten Markt können aktuell keine Entwicklungsperspektiven geplant werden.

Für das Jahr 2025 wurden Umsätze i. H. v. 2.860 T€ bei einem Gewinn von 170 T€ geplant.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

ha.ge.we Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH

Neumarktstraße 1a/1b
58095 Hagen
Telefon: 02331 3110-5
Telefax: 02331 3110-699

Internet: www.hagewe.com
E-Mail: info@hagewe.com

2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- die Errichtung, Bewirtschaftung und Betreuung der Errichtung von Wohngebäuden im eigenen Namen,
- die Verwaltung und Bewirtschaftung eigener Grundstücke und
- die Herstellung und Verwaltung von Gemeinschaftsanlagen und gewerblichen Räumen zur Ergänzung der wohnlichen Versorgung ihrer Mieter.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsleitung:

Alexander Krawczyk

Aufsichtsrat:

Werner König	Vorsitzender
Rainer Voigt	stellvertretender Vorsitzender
Daniel Adam	
Volker Bald	
Andreas Geitz	
Kevin Hentschel	ab 11.04.2024
Axel Homburg	bis 30.09.2024

Henning Keune
Hans-Christian Mechnich
Corinna Niemann
Pina Ribaudo
Stephan Treß

ab 12.12.2024

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Hinsichtlich der Berichterstattung zur Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW wird folgendes festgestellt: Die Gesellschaft ist im Berichtsjahr 2024 ihren satzungsgemäßen Aufgaben, wie z. B. der breiten Bevölkerungsschicht guten und preiswerten Wohnraum zur Verfügung zu stellen, nachgekommen.

Die Geschäfte der Gesellschaft wurden im Sinne des Gesellschaftsvertrages sowie des GmbH-Gesetzes und der Geschäftsanweisung durchgeführt.

6. Verbundene Unternehmen





7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge			Aufwendungen			
		Art	2022	2023	2024	Art	2022	2023
Hagener Straßenbahn AG						Beteiligungsertrag	64	59
G.I.V. Gesellschaft für Immobilien und aktive Vermögensnutzung der Stadt Hagen mbH						Beteiligungsertrag	2.065	1.918
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb						Reinigungsleistungen	92	109
								48

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
A. Anlagevermögen	51.870	51.180	51.734	554
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	55	27	7	-20
II. Sachanlagen	51.813	51.151	51.726	575
III. Finanzanlagen	2	1	1	0
B. Umlaufvermögen	18.627	23.750	22.728	-1.022
I. Unfertige Leistungen und andere Vorräte	8.119	9.992	10.383	391
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.863	1.857	820	-1.037
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.645	11.901	11.525	-376
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3	2	1	-1
A. Eigenkapital	19.853	20.072	20.323	251
I. Gezeichnetes Kapital	10.399	10.399	10.399	0
II. Gewinnrücklage	7.396	7.396	7.396	0
III. Gewinnvortrag	0	58	477	419
IV. Jahresüberschuss	2.058	2.219	2.051	-168
B. Rückstellungen	1.311	1.604	1.952	348
C. Verbindlichkeiten	49.070	53.023	52.020	-1.004
D. Rechnungsabgrenzungsposten	267	232	168	-64
Bilanzsumme	70.501	74.932	74.462	-469

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	28,2%	26,8%	27,3%
Fremdkapitalquote	71,8%	73,2%	72,7%



9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
Umsatzerlöse*	28.467	30.919	30.927	8
sonstige betriebliche Erträge **	1.392	1.554	1.495	-58
Gesamtertrag	29.858	32.473	32.422	-51
Materialaufwand	-16.915	-19.909	-19.970	-61
Personalaufwand	-2.850	-3.204	-3.485	-280
Abschreibungen	-4.726	-4.137	-4.053	84
sonstiger betrieblicher Aufwand	-1.127	-1.102	-1.094	8
Gesamtaufwand	-25.618	-28.352	-28.602	-250
Finanzergebnis	-727	-605	-440	165
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-269	-109	-143	-34
sonstige Steuern	-1.187	-1.187	-1.186	1
Jahresüberschuss	2.058	2.219	2.051	-168

*inkl. Bestandsveränderungen, **inkl. andere aktivierte Eigenleistungen

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	12,3%	11,4%	10,9%
Eigenkapitalrentabilität	10,4%	11,1%	10,1%
Gesamtkapitalrentabilität	2,9%	3,0%	2,8%
Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	43	45	45

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Das Kerntätigkeitsfeld der ha.ge.we Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH ist die Errichtung und Vermietung von Wohnungen und Häusern in der Stadt Hagen.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich von 74.931 T€ auf 74.462 T€ vermindert.

Unter den unfertigen Leistungen werden mit 10.383 T€ gegenüber den Mietern noch nicht abgerechnete Betriebs- und Heizkosten sowie mit Dritten noch nicht abgerechnete Kosten aus Wärmelieferungen ausgewiesen.

Das Eigenkapital erhöhte sich von 20.071 T€ auf 20.321 T€. Die Eigenkapitalquote erhöht sich von 26,8 % auf 27,3 %.

Die Verbindlichkeiten aus der Dauerfinanzierung verminderten sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.217 T€. Diese Veränderung resultiert aus der planmäßigen Tilgung im Geschäftsjahr.

Die in der Bilanz zum 31. Dezember 2024 enthaltenen langfristigen Vermögenswerte, insbesondere Sachanlagen, sind durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital gedeckt. Sämtliche Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen sind fristgerecht finanziert. Die Zahlungsfähigkeit war im Jahr 2024 gegeben und ist auch im Jahr 2025 gesichert.

Neben der zukunftsorientierten Entwicklung bestehender Objekte werden auch Neubaumaßnahmen projektiert, insbesondere im Gebiet Elmenhorststraße. Diese orientieren sich ebenfalls an den gegenwärtigen und zukünftigen Wohnansprüchen sowie der Nachfrage. Entsprechende Konzepte wurden entwickelt und werden in 2025 und späteren Jahren umgesetzt. So wird voraussichtlich in den Jahren 2025 bis 2028 ersetzender Neubau realisiert. Anstelle der bisherigen überwiegend kleinen und nicht zeitgemäßen Wohnungen werden mehr und größere Wohnungen entstehen, die nachhaltig bewirtschaftet werden können. Hier – wie auch anderorts – wird besonderes Augenmerk auf Quartiersentwicklung gelegt. Die Gesellschaft wird also weiterhin eine hohe Reinvestitionsquote ausweisen.

Die Geschäftsführung hat für 2025 einen Wirtschaftsplan aufgestellt, welcher – bei vorsichtigen betriebswirtschaftlichen Ansätzen – einen Jahresüberschuss von ca. 2.281 T€ erwarten lässt.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Theater Hagen gGmbH

Elberfelder Str. 65
58095 Hagen
Tel.: 02331/207-3210

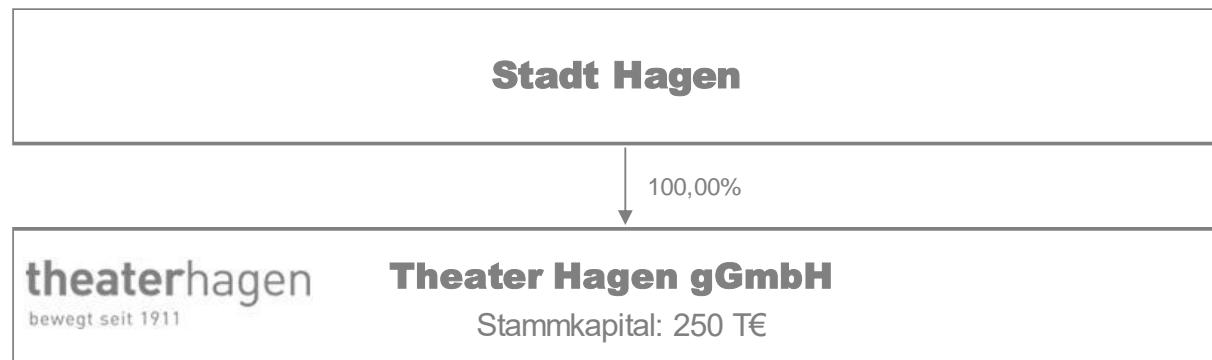
Internet: www.theaterhagen.de
E-Mail: theater@stadt-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Theaters und Philharmonischen Orchesters. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- Die Aufführung von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater,
- theaterpädagogische Angebote und
- Darbietung von musikalischen Veranstaltungen.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Dr. Thomas Brauers

Aufsichtsrat:

Wolfgang Röspel
Michael Eiche

Dr. Peter Enders
Jörg Fritzsche
Jörn Hüskens
Werner König
Silke Leue
Lisa Naumann
Peter Neuhaus
Pina Ribaudo
Heiko Schäfers
Günter Stricker
Martina Soddemann
Ralf Sondermeyer
Thomas Walter

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung, nämlich die Kulturförderung.

6. Verbundene Unternehmen

Liegen nicht vor.

7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2022	2023	2024	Art	2022	2023	2024
Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH						Miete u. Dienstleistungen	89	94	139

**8. Bilanz zum 31.07.**

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. August jeden Jahres und endet am 31. Juli des Folgejahres.

Kurzbilanz (in T€)	31.07.2022	31.07.2023	31.07.2024	Abw. 2024/2023
	Ist	Ist	Ist	
A. Anlagevermögen	599	673	839	166
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	2	1	-1
II. Sachanlagen	599	671	837	167
B. Umlaufvermögen	5.605	5.700	4.636	-1.064
I. Vorräte	19	31	31	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.623	2.688	2.223	-465
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	963	2.981	2.382	-599
C. Rechnungsabgrenzungsposten	91	77	69	-8
A. Eigenkapital	2.551	2.136	1.279	-857
I. Gezeichnetes Kapital	250	250	250	0
II. Gewinnrücklagen	3.260	2.301	2.301	0
III. Gewinnvortrag	0	0	-415	-415
IV. Jahresfehlbetrag / -überschuss	-959	-415	-857	-443
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	164	145	127	-19
C. Rückstellungen	1.474	2.205	2.338	133
D. Verbindlichkeiten	1.402	1.028	923	-105
E. Rechnungsabgrenzungsposten	703	936	877	-59
Bilanzsumme	6.294	6.450	5.544	-907

	31.07.2022	31.07.2023	31.07.2024
	Ist	Ist	Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	40,5%	33,1%	23,1%
Fremdkapitalquote	59,5%	66,9%	76,9%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.08. bis 31.07.

Kurz GuV (in T€)	31.07.2022	31.07.2023	31.07.2024	Abw. 2024/2023
	Ist	Ist	Ist	
Umsatzerlöse	1.286	2.325	2.172	-154
sonstige betriebliche Erträge	17.346	19.316	18.518	-798
Gesamtertrag	18.632	21.642	20.690	-951
Materialaufwand	-1.054	-1.375	-957	418
Personalaufwand	-15.036	-16.823	-17.099	-276
Abschreibungen	-136	-142	-198	-56
sonstiger betrieblicher Aufwand	-3.365	-3.716	-3.317	400
Gesamtaufwand	-19.591	-22.056	-21.571	485
Finanzergebnis	0	0	32	32
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	-9	-9
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-959	-415	-857	-443

Kennzahlen	31.07.2022 Ist	31.07.2023 Ist	31.07.2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	-74,5%	-17,8%	-39,1%
Eigenkapitalrentabilität	-37,6%	-19,4%	-67,0%
Gesamtkapitalrentabilität	-15,2%	-6,4%	-15,5%
	31.07.2022 Ist	31.07.2023 Ist	31.07.2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	258	260	252

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Das mitten in Hagen liegende Bürgertheater ist einer der wichtigsten kulturellen Anziehungspunkte und Ausdruck der lebendigen Stadtkultur. Auch regional findet das Haus mit seinem breiten Repertoire und einem Schwerpunkt im Musiktheater viel Beachtung. Jährlich nehmen rund 140.000 Besucher die Angebote in den Sparten Musiktheater, Ballett, Schauspiel, Kinder- und Jugendtheater, sowie die Konzerte des philharmonischen Orchesters wahr.

Im Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2023/24 war ein Verlust von rund 680.180 € ausgewiesen.

Tatsächlich weist das Geschäftsjahr 2023/24 einen operativen Verlust von 857.266 € aus. Die Abweichung des Jahresergebnisses 2023/24 zum Wirtschaftsplan 2023/24 beruht in erster Linie auf nicht erfüllten Erwartungen bei den Besucherzahlen.

Vermutlich haben auch die Ticketpreiserhöhungen die Besucherzahlen negativ beeinflusst. Die nicht zahlungswirksame, allerdings aufwandswirksame Zuführung zur Rückstellung für Gleitzeit- und Urlaubsüberhänge in Höhe von insgesamt 227.283 € hat den Spielzeitverlust erhöht.

Wegen des Gastspiels im finnischen Savonlinna in der Spielzeitpause 2023 verlängerte sich die Pause um zwei Wochen. Im Anschluss an die verlängerte Pause lief die Spielzeit 23/24 erst nach einer weiteren vierwöchigen Pause an, weil auf der Bühne Sanierungsabreiten geplant waren, für die die Spielzeitpause zeitlich nicht ausreichte. Daher hatte die Berichtsspielzeit weniger Produktionen und Aufführungen, was die Besucherzahlen der Spielzeit ebenfalls negativ beeinflusste.

Der Personalaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr nominal um 276.279 € erhöht. Begründet wird diese Erhöhung hauptsächlich durch hohe Tarifsteigerungen und die Anhebung der Mindestgage. Die aufwandswirksame Zuführung zur Rückstellung für Gleitzeit- und Urlaubsüberhänge in Höhe von 227.283 € fiel geringer aus als in der vorangegangenen Spielzeit.

Im Zuge der Einsparbemühungen konnte der Aufwand für Ausstattungen von 406.349,48 € im Vorjahr auf 300.169,23 € gesenkt werden. Ebenfalls gesunken sind die Aufwendungen für den übrigen Materialaufwand; basierend in erster Linie durch Wegfall von Kosten durch den Savonlinna-Abstecher im Vorjahr.

Die Finanzlage am Theater Hagen ist derzeit noch stabil. Die Liquidität war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet. Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag 2.381.970 € nach 2.981.364 € zum Vorjahresstichtag.

Die Gesellschaft verfügt zum Jahresabschluss 31.07.2024 bei einer Bilanzsumme von 5.543.657 € über ein Eigenkapital von 1.279.033 €. Die Eigenkapitalquote liegt bei 23,08% (Vj.: 33,12%).

Die finanzielle Situation der beiden Zuschussgeber Stadt Hagen und Land NRW verschlechtert sich durch die Krisenlagen erheblich. Die Höhe des Landeszuschusses ist zunächst nur für 2024 definiert; die weitere Entwicklung ist derzeit ungewiss. Allerdings gibt es zum Zeitpunkt der Berichtserstellung zuverlässige, aber nicht offiziell verkündete Informationen, dass der Landeszuschuss für das Theater Hagen in den Jahren bis 2030 die Höhe des Jahres 2024 beibehält.

Die Gesellschafterin Stadt Hagen hat für 2024 und die Folgejahre den Zuschuss um 500.000 € gekürzt. Für die nächsten Jahre rechnet die Theaterleitung mit keinen weiteren Sparrunden.

Auch ohne die für 2024 beschlossenen jährliche 500.000 €-Zuschusskürzung durch die alleinige Gesellschafterin Stadt Hagen waren und sind in den Nach-Corona-Spielzeiten defizitäre Jahresabschlüsse im sechsstelligen Bereich zu verzeichnen, die aber wie im Bericht dargelegt keinesfalls nur auf einen Zuschauerrückgang in der Nach-Corona-Zeit zurückzuführen sind. Die gestiegenen Kosten werden von den Zuschussgebern nur teilweise kompensiert.

Nach wie vor wird theaterseitig davon ausgegangen, dass die Kosten im Vergleich zu früheren Spielzeiten um ca. 1,5 Mio. € gesenkt werden müssen. Alternativ kann natürlich auch die Ertragslage verbessert werden. Sollte sich die Ertragslage verbessern, würde sich der Druck auf die Kosten entsprechend verringern.

Bezüglich der für den Umstellungsprozess erforderlichen Zeit bis zu einem ausgeglichenen Theater-Haushalt ist anzumerken, dass das Theater glücklicherweise noch über Rücklagen verfügt. Die negativen Ergebnisse bis zum Ende der Spielzeit 2024/25 und ggf. auch ein negatives Ergebnis der Spielzeit 2025/26 sollen durch eine Entnahme aus der Gewinnrücklage finanziert werden.

Ab der Spielzeit 2025/26 wird mit Sören Schuhmacher ein neuer Intendant am Theater Hagen tätig sein. Die künstlerische Leitung ist erkennbar bereit, den steinigen Weg der Restrukturierung kreativ mitzugehen. Bei aller Vorsicht sieht die Geschäftsführung die Talsohle als erreicht an und deutet verschiedene Signale als eine erste Verbesserung der Lage.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) AöR

Eilper Straße 132-136
58091 Hagen
Telefon: 02331 207-26 34
Telefax: 02331 207-24 68

Internet: www.wbh-hagen.de
E-Mail: wbh@stadt-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Das Kommunalunternehmen nimmt im Gebiet der Stadt Hagen folgende Tätigkeiten als eigene Aufgaben wahr:

- Öffentliche Abwasserbeseitigung,
- Friedhofsträger in der Stadt Hagen,
- Pflege, Erhalt, Weiterentwicklung sowie Bewirtschaftung unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit der ihr von der Stadt Hagen zu Eigentum übertragenen Forste, mit dem Ziel der Beibehaltung der Bruttoforstfläche,
- Betrieb der Grünabfallkompostierungsanlage Hohenlimburg,
- Entwicklung, Sanierung und Erschließung von Baugebieten, Gewerbe- und Industrieflächen, dies beinhaltet auch den An- und Verkauf von Grundstücken.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Vorstand

Hans-Joachim Bihs
Henning Keune
Jörg Germer

Verwaltungsrat:

Ordentliche Mitglieder

Christoph Gerbersmann	Vorsitzender
Erik O. Schulz	
Peter Arnusch	
Vera Besten	
Fleming Borchert	bis 22.08.2024
Olaf Born	
Nadine Brandstätter	ab 23.08.2024
Fatih Caliscan	
Anja Engelhardt	
Tobias Fischer	
Jörg Fritsche	
Daniel Georg	
Kevin Hentschel	
Jörg Klepper	
Werner König	
Jochen Löher	
Andreas Lüddecke	
Rüdiger Ludwig	
Christian Mechnich	
Kevin Niedergriese	
Lisa Kristin Oheim	
Ömer Oral	
Nicole Sofie Pfefferer	
Dr. Rainer Preuß	
Christoph Purps	
Dr. Stephan Ramrath	
Dennis Rehbein	
Detlef Reinke	
Gerhard Romberg	
Rolf Rüder Römer	
Claus Rudel	
Emanuel Schmidt	
Frank Schmidt	
Martin Scholz	
Christian Schultz	
Karin Sieling	
Ralf Sondermeyer	
Martin Stange	
Günther Stricker	
Dietmar Thieser	
Michael Zimmer	
Beratendes Mitglied	
Michael Dahme	
Jochen Eisermann	
Elke Freund	
Heinz-Dieter Kohaupt	

Mark Krippner

Jusaj Milazim

Peter Neuhaus

Ralf Quardt

Gerhard Romberg

Horst Wisotzki

Arbeitnehmervertr.Innen

Stefan Arnold

Adrian Joseph

Monika Kepka

Kathrin Kleinemeier

Christoph Temming

Ralph Westerhoff

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Das Kommunalunternehmen nimmt die öffentliche Abwasserbeseitigungspflicht der Stadt Hagen nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften als eigene Aufgaben und darüber hinaus weitere ihm übertragenen Aufgaben wahr.

6. Verbundene Unternehmen





7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge				Aufwendungen			
		Art	2022	2023	2024	Art	2022	2023	2024
Stadtbeleuchtung Hagen GmbH		Betrieb, Instandhaltung	1.782	1.696	50				
		Erneuerung	92	187	1.883				
HEB GmbH Hagener Entsorgungsbetrieb		Dienstleistungen	89	72	97	Dienstleistungen	222	251	209
						Entsorgungsleistungen	29	54	51
HUI GmbH		Pacht	118	118	118				
		Nebenkosten	0	0	0				
		Dienstleistungen	18	37	43				
HEB Service GmbH						Verbrennungsleistungen	24	16	20
Hagen.Areal GmbH (HIG)		Dienstleistungen	19	19	4				
HEG Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH		Zinsen	70	466	227	Dienstleistungen	-	10	3
		Dienstleistungen	393	398	601				
		Kanalanschlussbeiträge	110	12					
		Kostenerstattungen (Versicherungen, Telefonkosten u.a.)	3	3	17				
		Anlagenkäufe	5	-					

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
A. Anlagevermögen	383.089	383.931	397.941	14.010
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	603	465	743	278
II. Sachanlagen	370.714	371.733	370.485	-1.248
III. Finanzanlagen	11.772	11.734	26.714	14.981
B. Umlaufvermögen	28.018	24.278	22.826	-1.452
I. Vorräte	628	835	978	143
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27.388	21.551	21.846	295
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2	1.892	2	-1.890
C. Rechnungsabgrenzungsposten	342	293	319	25
A. Eigenkapital	108.330	113.226	107.126	-6.100
I. Stammkapital	41.000	41.000	41.000	0
II. Rücklagen	49.524	51.195	58.626	7.431
III. Gewinnvortrag	7.965	9.840	0	-9.840
IV. Bilanzgewinn	9.840	11.191	7.500	-3.692
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	43.563	42.628	67.168	24.540
C. Empfangene Ertragszuschüsse	26.623	26.019		-26.019
D. Rückstellungen	35.841	40.482	38.889	-1.593
E. Verbindlichkeiten	171.474	159.796	180.847	21.051
F. Rechnungsabgrenzungsposten	25.617	26.353	27.057	705
Bilanzsumme	411.449	408.503	421.086	12.583



Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	
Kapitalstruktur-Analyse				
Eigenkapitalquote	26,3%	27,7%	25,4%	
Sonderposten für Zuschüsse	17,0%	16,7%	15,9%	
Fremdkapitalquote	56,6%	55,5%	58,6%	

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
Umsatzerlöse	95.438	57.468	61.987	4.519
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.109	1.089	1.329	240
Sonstige betriebliche Erträge*	1.384	37.345	35.556	-1.789
Gesamtertrag	97.931	95.902	98.872	2.970
Materialaufwand	-44.085	-40.229	-41.631	-1.402
Personalaufwand	-26.251	-25.939	-29.269	-3.330
Abschreibungen	-10.984	-10.901	-11.799	-898
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-3.540	-4.663	-4.678	-15
Gesamtaufwand	-84.859	-81.731	-87.376	-5.645
Finanzergebnis	-3.191	-2.912	-3.686	-774
Steuern vom Einkommen und Ertrag	26	1	-243	-243
Sonstige Steuern	-66	-67	-68	0
Jahresüberschuss	9.840	11.191	7.500	-3.691

*inkl. Bestandsveränderungen

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	10,4%	19,6%	12,6%
Eigenkapitalrentabilität	9,1%	9,9%	7,0%
Gesamtkapitalrentabilität	2,4%	2,7%	1,8%

Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	361	372	381

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Der Wirtschaftsbetrieb Hagen weist im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresüberschuss i. H. v. 7.500 T€ aus und liegt damit um 3.692 T€ unter dem sehr guten Ergebnis des Jahres 2023 (11.191 T€). Die Betriebsleistung des WBH (Umsatzerlöse, aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen und sonstige betriebliche Erträge) liegt mit 98.872 T€ um 2.970 T€ unter dem Wert des Jahres 2023 (95.902 T€). Die betrieblichen Aufwendungen steigen ebenfalls um insgesamt 5.645 T€ auf 87.376 T€ (VJ: 81.731 T€).



Ein positives Ergebnis erzielt die Sparte Abwasser (+15.846 T€). Die übrigen Sparten Forst (-2.015 T€), Friedhof (-2.294 T€), Beleuchtung (-402 T€), Kompostierung (-17 T€), Bau von Sportanlagen (-2 T€) schließen im Minus ab.

Die unter die Betreuung fallende Sparten Planung / Bau / Betrieb und Unterhaltung von Straßen und Infrastruktur (-945 T€), Planung / Bau / Betrieb und Unterhaltung von Grün (-2.434 T€), und Gewässerunterhaltung (-238 T€) schließen negativ ab.

Auch im Jahr 2025 konnten die Abwasser- und Niederschlagsgebühren für Privathaushalte aufgrund der gestiegenen Kosten nicht, wie in den Vorjahren lange Zeit gewohnt, konstant gehalten werden. Gleichwohl hat der WBH nicht das als kostendeckend kalkulierte Gebührenvolumen in voller Höhe erhoben. Die Schmutzwassergebühr erhöht sich daher für Nicht-RV-Mitglieder um 0,16 Euro/cbm auf 3,09 Euro/cbm. Die Niederschlagswassergebühr sinkt gegenläufig von 1,37 Euro/qm auf 1,35 Euro/qm.

Für das Wirtschaftsjahr 2025 wurde ein Planergebnis von 6,8 Mio. € erwartet.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

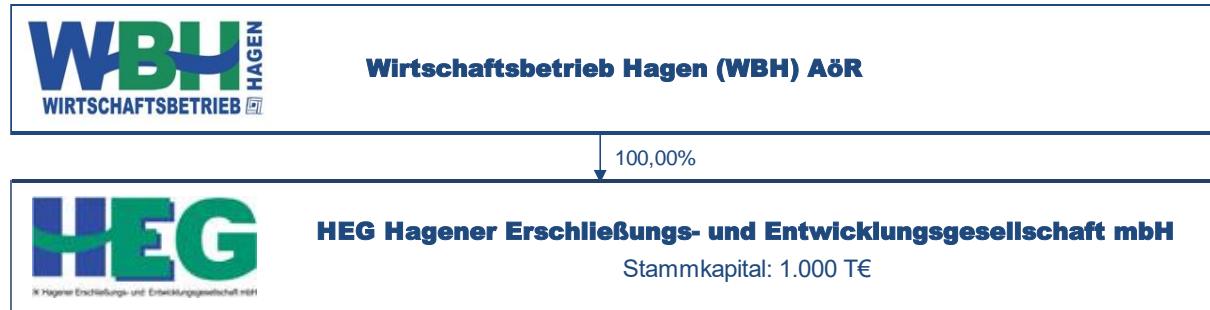
Eilper Straße 132-136
58091 Hagen
Telefon: 02331 207-3924
Telefax: 02331 207-2468

Internet: www.heg-hagen.de
E-Mail: heg@stadt-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erschließung und Vermarktung von Grundstücken und Immobilien in der Stadt Hagen. Ziel ist die Förderung des Wirtschaftsstandortes Hagen, u. a. durch die Zurverfügungstellung von erschlossenen Bauflächen.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:
Hans-Joachim Bihs

Aufsichtsrat:
-

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erschließung und Vermarktung von Grundstücken und Immobilien in der Stadt Hagen. Ziel ist die Förderung des Wirtschaftsstandortes Hagen, u. a. durch die Zurverfügungstellung von erschlossenen Bauflächen.



6. Verbundene Unternehmen



7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge			Aufwendungen				
		Art	2018	2019	2020	Art	2018	2019	2020
Wirtschaftsbetriebe Hagen AöR (WBH)						Dienstleistungen	221	275	239

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw.
				2024/2023
A. Anlagevermögen	23.964	25.574	33.521	7.947
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	13	9	9	0
II. Sachanlagen	23.952	25.565	33.513	7.947
B. Umlaufvermögen	8.029	6.790	9.556	2.766
I. Vorräte	4.843	4.645	6.375	1.730
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.955	2.071	3.016	945
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	231	74	165	91
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	72	72
A. Eigenkapital	10.856	9.815	24.082	14.266
I. Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000	0
II. Kapitalrücklage	8.193	8.000	23.000	15.000
III. Gewinnvortrag	1.330	1.662	815	-847
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	332	-847	-734	113
B. Investitionszuschüsse	76	480	890	410
C. Rückstellungen	1.421	1.443	1.315	-128
D. Verbindlichkeiten	19.632	20.598	16.851	-3.747
E. Rechnungsabgrenzungsposten	11	29	12	-17
Bilanzsumme	31.995	32.365	43.149	10.785



Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	33,9%	30,3%	55,8%
Fremdkapitalquote	66,1%	69,7%	44,2%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
Umsatzerlöse	6.193	2.334	4.768	2.435
Sonstige betriebliche Erträge*	-2.121	31	211	181
Gesamtertrag	4.072	2.364	4.980	2.616
Materialaufwand	-2.805	-1.684	-4.248	-2.564
Personalaufwand	-147	-208	-213	-5
Abschreibungen	-616	-677	-842	-165
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-77	-133	-283	-151
Gesamtaufwand	-3.644	-2.702	-5.587	-2.885
Finanzergebnis	48	-444	-95	349
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-84	0	50	50
Sonstige Steuern	-59	-65	-82	-16
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	332	-847	-734	113

*inkl. Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	7,7%	-33,5%	-14,7%
Eigenkapitalrentabilität	3,1%	-8,6%	-3,0%
Gesamtkapitalrentabilität	1,0%	-2,6%	-1,7%

Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	3	3	3

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Für das Geschäftsjahr 2024 weist die HEG einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 734 T€ aus.

Im Geschäftsfeld der Erschließung von Baugebieten beschränkte sich die Verkaufstätigkeit ausschließlich auf die restlichen Bauplätze in der Gehrstraße.

Geplante Verkäufe in den Erschließungsgebieten Buschstraße und Emst ließen sich nicht realisieren.

Der Bau von Schulen wurde später begonnen als erwartet. Positive Ergebniseffekte aus den Erschließungen Buschstraße und Emst blieben insoweit aus; Effekte aus den Bauleistungen für die Stadt Hagen stellten sich nur bedingt ein.



Die Immobilienverwaltung im Stadtteil Wehringhausen gestaltete sich nach wie vor schwierig. Mieten ließen sich nicht volumnfänglich realisieren, da sich einige Wohn- und Geschäftseinheiten in einem nicht vermietbaren Zustand befinden. Mehrere Objekte stehen aufgrund von Sanierungsmaßnahmen leer. Umnutzungen / Umgestaltungen von Flächen machen teilweise den Abriss vorhandener Bauten notwendig und führen zu Verlusten aus Anlagenabgängen.

Die WBH AöR hat die Gesellschaft mit 15 Mio. € Kapital durch Einzahlung in die Allgemeine Rücklage ausgestattet.

Die Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH verfügt nach wie vor breit gefächert über das gesamte Hagener Stadtgebiet über attraktive Flächen, auf denen sie baureife Grundstücke herstellen und am Markt anbieten kann. Das Gebiet am Loheplatz in Hagen Ernst hat Satzungsreife bzw. Rechtskraft erlangt. Konkret rechnet die HEG im Jahr 2025 mit dem Beginn der Erschließung sowie mit dem Abverkauf der ersten 12 Baugrundstücke.

Zum 31.12.2025 endet die Geschäftsführung des Herrn Hans-Joachim Bihs. Gemäß Ratsbeschluss vom 12.12.2024 werden die Herren Patrick Bänsch und Andreas Beilein ab dem 01.01.2026 für fünf Jahre als Geschäftsführer bestellt.

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

HAGEN.AREAL – Hagener Industrie- und Gewerbeflächen GmbH

Rathausstraße 13
58095 Hagen
Telefon: 02331 3677-177

Internet: www.hig-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Unternehmensgegenstand ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Stadt Hagen durch Förderung der Wirtschaft, durch die Beschaffung, Erschließung und Veräußerung von Grundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen, Durchführung und Förderung der Sanierung von Altlasten in diesem Zusammenhang und Entwicklung neuer und bestehender Gewerbe- und Industrieflächen.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Michael Greive

Dr. Christopher Schmitt

Aufsichtsrat:

-



5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Unternehmensgegenstand ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Stadt Hagen durch Förderung der Wirtschaft, durch die Beschaffung, Erschließung und Veräußerung von Grundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen, Durchführung und Förderung der Sanierung von Altlasten in diesem Zusammenhang und Entwicklung neuer und bestehender Gewerbe- und Industrieflächen.

6. Verbundene Unternehmen

Liegen nicht vor.

7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge			Aufwendungen				
		Art	2022	2023	2024	Art	2022	2023	2024
Wirtschaftsbetriebe Hagen AöR (WBH)						Dienstleistungen	19	19	4

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023	
				2024 Ist	2024/2023
A. Anlagevermögen	8	8	5	-3	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8	8	5	-3	
II. Sachanlagen	0	0	0	0	
A. Umlaufvermögen	4.709	4.673	4.665	-8	
I. Vorräte - Grundstücke in Aufbereitung	229	400	2.583	2.183	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.256	1.514	1.504	-10	
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	224	2.759	578	-2.181	
A. Eigenkapital	4.668	4.640	4.620	-20	
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	
II. Gewinnvortrag	4.975	4.975	4.975	0	
III. Verlustvortrag	-305	-332	-360	-28	
III. Jahresfehlbetrag	-27	-28	-20	8	
B. Rückstellungen	17	19	26	7	
C. Verbindlichkeiten	32	22	24	2	
Bilanzsumme	4.716	4.681	4.670	-11	

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	99,0%	99,1%	98,9%
Fremdkapitalquote	1,0%	0,9%	1,1%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
Umsatzerlöse	30	30	2.200	2.170
sonstige betriebliche Erträge*	89	171	10	-161
Gesamtertrag	119	201	2.210	2.009
Materialaufwand	-89	-171	-2.183	-2.012
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	-1	-2	-3	-1
sonstiger betrieblicher Aufwand	-53	-52	-43	9
Gesamtaufwand	-143	-225	-2.229	-2.004
Sonstige Steuern	-4	-4	-1	3
Jahresfehlbetrag	-27	-28	-20	8

*inkl. Bestandsveränderungen

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	-77,3%	-79,9%	-0,9%
Eigenkapitalrentabilität	-0,6%	-0,6%	-0,4%
Gesamtkapitalrentabilität	-0,6%	-0,6%	-0,4%

Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	0	0	0

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Das Geschäftsjahr 2024 wurde mit einem Verlust von 20 T€ abgeschlossen. Das Ergebnis fällt um 8 T€ besser aus als im Vorjahr. Gegenüber der Planung ist eine Verbesserung in Höhe von 201 T€ eingetreten.

Die Gesellschaft hat entgegen den Erwartungen Umsatzerlöse i.H.v. 18 T€ erzielt, da sich die Vermietung von Räumlichkeiten in der Minverastraße 42 unvorhergesehen über den 31.12.2023 hinaus fortgesetzt hat. Von Grundstücksverkäufen ist man, vor allem allastenbedingt, von vornherein nicht ausgegangen.

Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2024 beträgt nach wie vor 99 %.

Liquide Mittel sind i. H. v. 578 T€ vorhanden; darüber hinaus sind 1.500 T€ Forderungen gegenüber Gesellschaftern abrufbar.

Für das Wirtschaftsjahr 2025 wird ein Jahresfehlbetrag von rd. 83.000 erwartet. Grundstücksverkäufe wurden nach wie vor nicht geplant.

Die Verhandlungen zum Erwerb der Fläche im Lennetal wird durch die o.g. Bietergemeinschaft weiter vorangetrieben.

Es werden durch die Gesellschaft weitere Gespräche mit Eigentümern von Flächen geführt, die in Hagen als potentielle Industrie- und Gewerbegebiete in Frage kommen. Aufgrund des Bedarfs in der Industrie und der Wirtschaft werden die Vermarktungschancen für Industrie- und Gewerbegebiete weiterhin als gut eingestuft.



1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Stadtbeleuchtung Hagen GmbH

Rathausstr. 11
58095 Hagen
Telefon: 02331 207-3177
Telefax: 02331 207-24 04

Internet: www.stadtbeleuchtung-hagen.de
E-Mail: info@stadtbeleuchtung-hagen.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Straßenbeleuchtungstechnik einschließlich des Betriebes, der Unterhaltung, Erneuerung, Erweiterung und Neuanlage von Straßenbeleuchtungsanlagen aller Art, insbesondere auch von innenbeleuchteten Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Stadt Hagen und soweit gesetzlich zulässig, für sonstige öffentliche und private Auftraggeber.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Markus Falkenroth
Henning Keune

Aufsichtsrat:

Detlef Reinke	Vorsitzender
Hendrik Jostes	stellvertretender Vorsitzender
Heike Heuer	Vertreter der Gemeinde nach § 113 Abs. 2 GO NW

Holger Aßmuth	ab 07.11.2024
Carsten Morgenthal	
Axel Homburg	bis 07.11.2024
Vanessa Jusaj	
Marion Nabert-Mumm	
Frank Schmidt	
Rainer Voigt	

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft ist für die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Straßenbeleuchtung in der Stadt Hagen sowie für weitere damit zusammenhängende Aufgaben zuständig. Durch die tatsächliche Wahrnehmung der Aufgaben ist der öffentliche Zweck im Geschäftsjahr erfüllt worden.

6. Verbundene Unternehmen

Liegen nicht vor.

7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Finanzbeziehungen (in T€)	Anteil	Erträge			Aufwendungen				
		Art	2022	2023	2024	Art	2022	2023	2024
Wirtschaftsbetriebe Hagen AöR (WBH)						Betrieb, Instandhaltung	1.039	953	962

**8. Bilanz zum 31.12.**

Kurzbilanz (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
A. Anlagevermögen	15	13	10	-2
Sachanlagen	15	13	10	-2
B. Umlaufvermögen	287	218	178	-40
I. Vorräte	17	0	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	62	56	75	19
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	208	161	103	-59
A. Eigenkapital	171	183	128	-56
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0
II. Kapitalrücklage	9	9	9	0
III. Gewinnvortrag	151	137	149	12
IV. Jahresüberschuss	-14	12	-56	-68
B. Rückstellungen	13	11	38	27
C. Verbindlichkeiten	118	36	22	-14
Bilanzsumme	302	230	189	-42

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	56,6%	79,6%	67,8%
Fremdkapitalquote	43,4%	20,4%	32,2%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
Umsatzerlöse	1.625	1.618	1.638	20
sonstige betriebliche Erträge	0	2	1	-1
Gesamtertrag	1.625	1.620	1.640	19
Materialaufwand	-1.598	-1.568	-1.658	-90
Personalaufwand	-16	-16	-16	0
Abschreibungen	-2	-2	-2	0
sonstiger betrieblicher Aufwand	-25	-19	-21	-2
Gesamtaufwand	-1.641	-1.606	-1.698	-92
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2	-2	2	5
Jahresüberschuss	-14	12	-56	-68

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	-1,0%	0,9%	-3,5%
Eigenkapitalrentabilität	-8,1%	6,7%	-43,4%
Gesamtkapitalrentabilität	-4,6%	5,3%	-29,4%

Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	2	2	2

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Pflichtaufgabe der Stadtbeleuchtung Hagen GmbH ist die Sicherstellung der Straßenbeleuchtung.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2024 weist einen Jahresfehlbetrag von 55.516,75 € aus. Der Jahresfehlbetrag soll auf neue Rechnung vorgetragen und mit der Gewinnrücklage verrechnet werden. Auch nach Verlustverrechnung verbleibt eine Eigenkapitalquote von 67,81 %, die als gut zu bezeichnen ist.

Das Gesamtvermögen ist zu 67,81 % durch Eigenkapital finanziert.

Die Gesellschaft konnte ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen. Die Liquidität war im gesamten Geschäftsjahr und ist auch aktuell gesichert.

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft wird insgesamt weiterhin als zufriedenstellend bewertet.

HAGEN

WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH

Rathausstraße 2
58095 Hagen
Telefon: 02331 80999-0
Telefax: 02331 80999-030

Internet: www.hagen-wirtschaft.de
E-Mail: info@hagen-wirtschaft.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Strukturen der Stadt Hagen durch Entwicklung und Förderung von Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel und Dienstleistungen auf allen Handlungsfeldern der kommunalen Wirtschaftsförderung sowie dem Stadt- und Tourismusmarketing inklusive dem Angebot einer Touristinformation.

3. Beteiligungsverhältnisse



4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Christopher Schmitt

Aufsichtsrat:

Erik O. Schulz Vorsitzender
Sinan Akbaba
Dr. Birgit Dreher-Sudhoff
Jörg Fritzsche

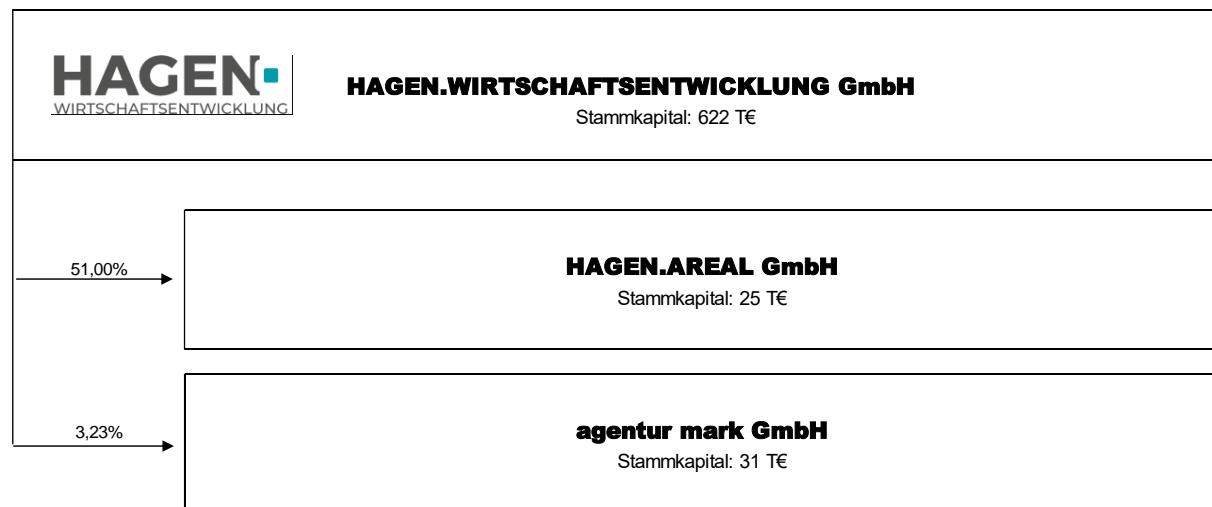
Jörg Klepper
Jochen Löher
Jörg Meier
Ralf Quardt
Claus Rudel
Claus Thielmann

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Die HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG übernimmt die nachfolgend genannten und dem öffentlichen Zweck dienenden kommunalen Aufgaben:

- Bestandspflege / Unternehmensbetreuung,
- Unternehmensservice,
- Flächenmanagement,
- Netzwerke und Brancheninitiativen,
- Standortmarketing,
- Stadtmarketing,
- Veranstaltungsmanagement,
- Tourismusmarketing.

6. Verbundene Unternehmen



7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Liegen nicht vor.

**8. Bilanz zum 31.12.**

Kurzbilanz (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
A. Anlagevermögen	2.586	2.561	2.537	-25
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	12	3	6	3
II. Sachanlagen	168	153	125	-28
III. Finanzanlagen	2.406	2.406	2.406	0
B. Umlaufvermögen	860	1.083	1.291	208
I. Vorräte	21	18	20	3
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	99	93	98	5
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	741	972	1.173	201
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5	5	3	-2
A. Eigenkapital	2.341	2.526	2.846	320
I. Gezeichnetes Kapital	622	622	622	0
II. Kapitalrücklagen	2.407	2.407	2.407	0
III. Verlustvortrag	-710	-688	-503	184
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	23	184	320	136
C. Rückstellungen	835	851	787	-63
D. Verbindlichkeiten	175	165	164	-1
E. Rechnungsabgrenzungsposten	100	107	33	-74
Bilanzsumme	3.452	3.648	3.830	182

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	67,8%	69,2%	74,3%
Fremdkapitalquote	32,2%	30,8%	25,7%

9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2024/2023
Umsatzerlöse	366	441	188	-253
sonstige betriebliche Erträge	3.047	2.765	2.780	15
Gesamtertrag	3.413	3.206	2.968	-238
Materialaufwand	-6	-8	-11	-3
Personalaufwand	-1.911	-1.814	-1.882	-68
Abschreibungen	-59	-50	-44	6
sonstiger betrieblicher Aufwand	-1.454	-1.148	-726	422
Gesamtaufwand	-3.431	-3.020	-2.664	356
Finanzergebnis	40	-1	16	17
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	23	184	320	136

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	6,2%	41,6%	> 100%
Eigenkapitalrentabilität	1,0%	7,3%	11,2%
Gesamtkapitalrentabilität	0,7%	5,0%	8,4%



Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	25	22	26

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Die in 2019 begonnene Restrukturierung der HA.WE wurde konsequent weiterentwickelt. Es wurden drei Units HAGEN.BUSINESS (Wirtschaftsförderung), HAGEN.MARKETING (Tourismus- und Stadtmarketing) und HAGEN.AREAL (Flächen Immobilien) etabliert, inhaltlich gestärkt und kommunikativ aufgebaut. Die Bilanzsumme - und damit das bilanzielle Vermögen - der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4,98 % erhöht.

Ausreichende Liquidität war während des gesamten Geschäftsjahres 2024 vorhanden. Zum 31.12.2024 wurden liquide Mittel i. H. v. 1.173 T€ (Vj.: 972 T€) ausgewiesen. Der Anstieg der liquiden Mittel resultiert u. a. aus dem gleichbleibenden Betriebskostenzuschuss und Einsparungen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Die Struktur des kurz- und langfristig gebundenen Vermögens ist als stabil zu bezeichnen. Das Finanzmanagement der Gesellschaft ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten innerhalb der Zahlungsfristen zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen. Die Gesellschaft verfügte in 2024 über ausreichende Liquidität, Kreditlinien mussten zu keiner Zeit in Anspruch genommen werden.

Der Jahresabschluss 2024 weist ein positives Ergebnis in Höhe von 320 T€ aus. Der operative Geschäftsverlauf des Jahres 2024 war zufriedenstellend. Die Umsatzerlöse lagen rund 63 T€ über dem Planwert 2024, aufgrund der Einnahmen aus Veranstaltungen, Tourismusinformation., HAGEN CITY Shop und Zukunft Innenstadt.

Der Betriebskostenzuschuss blieb im Jahr 2024 in Höhe von 2.500 T€ unverändert.

Die Geschäftsleitung hat alle notwendigen personalrechtlichen und strukturellen/organisatorischen notwendigen Vorkehrungen getroffen, damit der Betrieb der Gesellschaft weiterhin und dauerhaft sichergestellt ist.



1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

ARCADEON/HWW Seminar- und Tagungsbetrieb GmbH

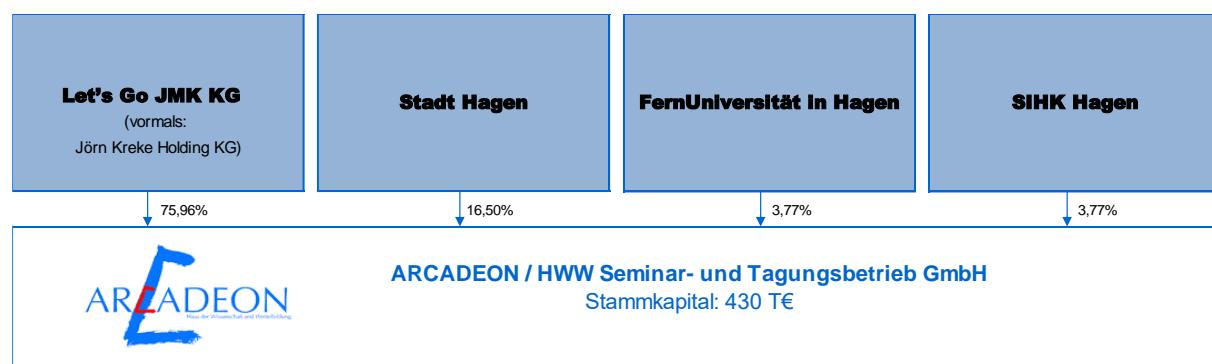
Lennestraße 91
58093 Hagen
Telefon: 02331 3575-0
Telefax: 02331 3575-200

Internet: www.arcadeon.de
E-Mail: info@arcadeon.de

2. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben von Bildungszentren und Akademien für Aus-/Fort- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften in Wissenschaft, Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung und freien Berufen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann zu diesem Zweck im In- und Ausland Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften errichten, sowie andere Unternehmen erwerben, sich an solchen – auch durch Übernahme lediglich der persönlichen Haftung und Geschäftsführung – beteiligen oder diese ohne gesellschaftsrechtliche Beteiligung verwalten.

3. Beteiligungsverhältnisse



**4. Organe der Gesellschaft**Geschäftsführung:

Jörg Bachmann

Aufsichtsrat:

-

5. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben von Bildungszentren und Akademien für Aus-/Fort- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften in Wissenschaft, Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung und freien Berufen.

6. Verbundene Unternehmen

Liegen nicht vor.

7. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Liegen nicht vor.

8. Bilanz zum 31.12.

Kurzbilanz (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2023/2022
A. Anlagevermögen	186	190	151	-39
II. Sachanlagen	186	190	151	-39
B. Umlaufvermögen	1.496	1.558	723	-836
I. Vorräte	36	46	43	-3
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	399	278	260	-19
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.060	1.234	420	-814
C. Rechnungsabgrenzungsposten	24	27	19	-8
A. Eigenkapital	436	582	27	-555
I. Gezeichnetes Kapital	430	430	430	0
II. Kapital stiller Gesellschafter	1.650	1.650	1.650	0
III. Verlustvortrag stiller Gesellschafter	-1.193	-1.062	-1.562	-499
IV. Bilanzverlust	-451	-436	-492	-55
B. Rückstellungen	32	71	21	-50
C. Verbindlichkeiten	1.237	1.123	845	-278
Bilanzsumme	1.705	1.775	892	-883

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Kapitalstruktur-Analyse			
Eigenkapitalquote	25,6%	32,8%	3,0%
Fremdkapitalquote	74,4%	67,2%	97,0%

**9. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.**

Kurz GuV (in T€)	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist	Abw. 2023/2022
Umsatzerlöse	3.831	4.828	4.480	-348
sonstige betriebliche Erträge	343	52	39	-13
Gesamtertrag	4.174	4.880	4.519	-360
Materialaufwand	-693	-673	-699	-26
Personalaufwand	-1.447	-1.754	-1.889	-135
Abschreibungen	-74	-57	-61	-4
sonstiger betrieblicher Aufwand	-1.919	-2.235	-2.417	-182
Gesamtaufwand	-4.133	-4.719	-5.066	-347
Finanzergebnis	-20	-14	-7	7
sonstige Steuern	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	-19	-131	499	630
Jahresfehlbetrag/-überschuss	2	15	-55	-70

Kennzahlen	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Rentabilitätsanalyse			
Umsatzrentabilität	0,6%	3,0%	-12,4%
Eigenkapitalrentabilität	4,7%	25,0%	>-100%
Gesamtkapitalrentabilität	1,2%	8,2%	-62,1%

Personaldaten	2022 Ist	2023 Ist	2024 Ist
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	40	39	36

10. Lagebericht

(Auszug aus dem Lagebericht)

Das Geschäftsjahr 2024 konnte das erfolgreiche Jahr 2023 nicht fortsetzen. Die wirtschaftliche Erholung im Vorjahr setzte sich entgegen den Erwartungen nicht fort. Der Umsatz sank im Vergleich zum Vorjahr von 4.828 T€ auf 4.480 T€. Das Geschäftsjahr 2024 endet mit einem Jahresfehlbetrag von -55 T€ (Vj.: +15 T€). Das operative Ergebnis des Geschäftsjahrs schließt mit einem Verlust von 536 T€.

Der negative Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit von -736 T€ wurde im Wesentlichen aus dem hohen Bestand an liquiden Mitteln finanziert. Hierdurch reduzierte sich dieser von 1.234 T€ auf 420 T€. Weiterhin wurden aus dem Finanzmittelfonds Investitionen (-22 T€) und Darlehenstilgungen einschließlich Zinszahlungen (-56 T€) finanziert. Der zum 31.12.2024 bestehende Liquiditätsbestand von 420 T€ sowie die potenzielle Liquidität reichen nach unseren Planungen aus, um das laufende Geschäftsjahr 2025 zu finanzieren. Neben Bankverbindlichkeiten von 275 T€ bestehen zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen von 310 T€ (Vj. 559 T€). Den kurzfristigen Forderungen (incl. liquiden Mitteln

und aktiven Rechnungsabgrenzungsposten) von 722 T€ stehen kurzfristige Verbindlichkeiten von 620 T€ gegenüber (sog. Stichtagsliquidität). Aufgrund des negativen Ergebnisses in 2024 weist das bilanzielle Eigenkapital zum 31.12.2024 nur noch einen positiven Betrag von 27 T€ aus.

Dass laufende Geschäftsjahr 2025 wird angesichts der anhaltend schlechten Inlandskonjunktur, von denen das ARCADEON zu großen Teilen abhängig ist, wie auch durch unsere Wettbewerber als äußerst schwierig eingeschätzt. Lt. unserer aktuellen Finanz- und Ergebnisplanung gehen wir von einer Verbesserung des Vorjahresergebnisses sowie davon aus, alle finanziellen Verpflichtungen erfüllen zu können.

Die Geschäftsentwicklung insgesamt und in den einzelnen Segmenten wird unterjährig neben den finanziellen Größen wie Umsatz, Ergebnis und Deckungsbeitrag auch durch nicht finanzielle Leistungsindikatoren wie Gästezahlen und Kundenbeanstandungen überwacht. Diese werden weitestgehend durch digitale Systeme vor Ort und über das Internet erfasst.

Zukünftige geschäftliche Risiken liegen in der Nichtplanbarkeit des Kundenverhaltens und der damit verbundenen Absatzplanung. Diesen Risiken begegnet das ARCADEON durch langjährige Erfahrungswerte und eine Anpassung von Kosten, soweit dies im Zuge der Aufrechterhaltung eines laufenden Betriebs möglich ist.



hagen.de



Rathaus an der Volme.
Foto: Karsten-Thilo Raab



Medienzentrum an der Springe.
Foto: Karsten-Thilo Raab



Die Hagenener FachUniversität.
Foto: Karsten-Thilo Raab



Hauptbahnhof in Hagen.
Foto: Karsten-Thilo Raab

Ersteller:

 HVG/Beteiligungsc ontrolling

Am Pfannenofen 5
58097 Hagen
Tel. 02331 208-0
Fax 02331 208-238